

Biberbacher

GEMEINDENACHRICHTEN 2013

Ämtliche Nachrichten
Nr. 2 Jänner 2014

Zugestellt durch Post.at



**Rücktritt der Vizebürgermeisterin
Marianne Edermayr**



**Erstmals Drillinge in Biberbach
bei Familie Sündhofer!**



Dir. Marianne Tlachaba erhält Ehrenurkunde



**Riesenprojekt Passivhausiedlung
für 18 Wohneinheiten wurde gestartet**



Gasthaus Hofmarcher schließt die Pforten



Ehrennadel in Gold für Franz Leitner



Liebe Biberbacherinnen und Biberbacher!

Das Jahr 2013 war mit der Volksabstimmung Bundesheer, Landtagswahl und Nationalratswahl ein Wahljahr. Wir können nur hoffen, dass die neue Regierung den Mut hat, Strukturreformen umzusetzen und damit aus dem Teufelskreis Neuverschuldung herauskommt. Obwohl die Arbeitslosenrate gestiegen ist, haben wir noch nie so viele Beschäftigte in Österreich gehabt wie 2013. Die Gemeindeeinnahmen, besonders aus der Kommunalsteuer und aus dem Gesamtsteuertopf (Ertragsanteile) des Bundes haben sich gut entwickelt, so dass wir finanziell von einem guten Jahr sprechen können. Es war richtig, dass wir das im Jahr 2010 beschlossene Sparpaket nicht mehr aufgeschnürt haben.

Das Thema Energie wird in der Zukunft noch mehr an Bedeutung gewinnen. Unser Energiebeauftragter Werner Wagner setzt sich nicht nur in der Gemeindeverwaltung für Sparsamkeit ein, sondern auch beim eigenständigen Betrieb Fernwärme.

Um die Arbeit im Bauhof zu erleichtern, haben wir einen neuen Mulcher angeschafft.

Besonders freuen wir uns über den vollkommen sanierten und umgelegten Güterweg Kleeberg Zufahrt Liegl und über die 60%ige Förderung über das Leaderprojekt. Die Kurven des Güterweges wurden etwas begradigt und vor allem die Steigung zum Haus der Familie Kogler konnte durch die Verlegung auf 6% reduziert werden. Alle 3 Häuser haben durch den Neubau des Weges sehr gewonnen.

Bei Dr. Johannes Kühhas möchten wir uns für das Wahllokal in der ehemaligen Fabrikshalle für den Sprengel 3 herzlich bedanken. Wir wünschen ihm auch viel Erfolg für die sehr kostspielige Absenkung des Ybbsflussbettes unterhalb der Staustufe Oismühle. Wir sind stolz auf unsere tüchtigen, ideenreichen, unternehmungsfreudigen Betriebsführer in unserer Gemeinde.

Die Schlägerung des Holzes hinter den Wohnblöcken am Hang im gemeindeeigenen Miniwald war nicht einfach, konnte aber unfallfrei beendet werden. Ein Dankeschön an die Grundeigentümer für die Wiesenbenützung und Lagerung der Baumstämme.

Besonders stolz sind wir auf das bisher größte Wohnbauprojekt der Gemeinde hinter dem Pfarrhof. Ein Dankeschön für den Grund an Pater Stefan, an Familie Aigner und an die Familie Rittmannsberger Manfred. Heuer sind 5 Doppelhäuser und 2x4 Wohnungen im Rohbau errichtet worden. Nachdem in der letzten Landtagssitzung die Wohnbauförderung für die Häuser auf dem Rittmannsberger-Grund bewilligt wurde, können wir im Frühjahr 1 Doppelpassivhaus und 2x4 Passivwohnungen mit der Wohnbaugenossenschaft Kirchberg am Wagram weiterbauen. Die Erschließungsstraßen in der Pfarrhofsiedlung und am Stelzenberg sind im Grundbau fertiggestellt.

Das Jahr 2013 könnte auch als Kanalbaujahr im Ort bezeichnet werden. Die neuen Kanäle in der Pfarrhofsiedlung und am Stelzenberg sind fertiggestellt. Die Sanierung des Hauptkanales vom Hause Dr. Marktl bis zur ehemaligen Kläranlage wird bis zum Jahresende abgeschlossen sein. Der Neubau des großen Regenwasserkanals vom Rittmannsberger Graben bis zur Trafostation der EVN muss auf das Jahr 2014 verschoben werden.

Der Regenwasserkanal von der Pfarrhofsiedlung mündet nicht direkt in einen Vorfluter, sondern in das Regenrückhaltebecken.

Das extreme hundertjährige Hochwasser am 2.6.2013 hat in Biberbach im Gegensatz zu weiten Teilen von Österreich und Deutschland praktisch keinen Schaden angerichtet.

Die Vergrößerung des Umkehrplatzes in Widschachen wurde von der Gemeinde unterstützt.

Ein langsehnter Wunsch besonders der Ortsbewohner von Biberbach ist in Erfüllung gegangen. Die Verlegung der 110KV-Hochspannungsleitung ist in kurzer Zeit bei extrem schlechtem Wetter, leider mit einem Todesopfer, abgeschlossen worden.

Fritz Kammerhofer und Maria Sindhuber konnten sich über einen neuen Klein-LKW für den Bauhof freuen.

Die Restflächen beim neuen Fußballplatz, bei der Tribüne konnten heuer asphaltiert werden und dadurch kann es zu keinen Schotterabschwemmungen bei Starkregen kommen.

Auch heuer konnten wir unserem Namen als Energieforscherdorf wieder gerecht werden. Durch ein Contracting mit der Wels Energie wurden die gesamten Straßenbeleuchtungen gegen energiesparende LED Beleuchtung ausgetauscht.

Ein besonderer Höhepunkt war die Verleihung der Ehrennadel in Gold und die Verabschiedung von Fr. Dir. Marianne Tlacbaba. Sie hat den Kindergarten von der 1. Stunde bis zum Jahr 2013 also fast 38 Jahre bestens geführt. Wir danken für die hervorragende Leistung und wünschen nach einem „Sabbatical“ Jahr alles Gute im wohlverdienten Ruhestand.

Wir bedanken uns auch herzlich bei Büringer Antonia für den unermüdlichen, liebevollen Einsatz im Kindergarten und wünschen ihr in der Pension alles Gute und viel Freude mit den eigenen Enkelkindern.

Bei den Niedrigenergiehäusern in Mitterfeld Nord wurden ein Parkstreifen und eine Fahrbahn asphaltiert. Wir hoffen immer noch, dass auch irgendwann die 2. Seite der Straße bebaut werden kann. Um die Güterwege länger zu erhalten, ist es notwendig, die Bankette, die Straßengräben zu schneiden, zu reinigen. Im heurigen Jahr haben wir die Bankette vom Brandhofer Güterweg hergerichtet.

Dass der Fußballplatz nicht nur zum Fußballspielen geeignet ist, hat das tolle Vierkanterkonzert am 5.7.2013 bewiesen.

Ein in Biberbach einmaliges Ereignis war die Geburt der Drillinge der Familie Sündhofer, herzlichen Glückwunsch. Adersdorf wird immer größer, dichter verbaut, so dass es bereits Ortstafeln gibt. Vor den 3 neuen Häusern - Leitner Fritz, Jungwirth Bettina und Bauer Reinhard und Stanisi Daniela- wurde auf der einen Seite ein Gehsteig und auf der anderen Seite ein Parkstreifen errichtet.

Im Jahr 2014 wollen wir die Schule sanieren und isolieren. Heuer haben wir mit der Dachreinigung und der Isolierung des Dachbodens begonnen. Um zu garantieren, dass unsere Schüler genug Sauerstoff haben, haben wir in allen Klassen CO₂ Anzeigetafeln angeschafft, die den herrschenden CO₂-Gehalt anzeigen und zum Lüften aufmerksam machen.

Im Jahr 2013 haben uns leider 3 Mitbürger, die sehr eng mit der Gemeinde zusammengearbeitet haben, für immer verlassen.

Herr Georg Schuller hat im 83. Lebensjahr für immer die Augen geschlossen. Er stammte aus einer Großfamilie mit 9 Kindern und hat ein Leben lang sehr fleißig gearbeitet und den Betrieb seines Schwiegervaters komplett neu aufgebaut. Der Huf- und Wagenschmiedemeister Georg Schuller war flexibel, hat seinen Betrieb umgestellt, Stalleinrichtungen erzeugt, die Plastikfensterproduktion und die dazugehörige Aluminiumbearbeitung aufgebaut. Ein Dankeschön für die vielen geschaffenen Arbeitsplätze und vor allem für die Ausbildung von 6 Lehrlingen. Ein letztes Dankeschön für 15 Jahre Wirken im Gemeinderat. Ein aufrichtiges Danke auch im Namen der Bevölkerung für jahrzehntelange Mitgliedschaft bei der Musikkapelle Biberbach.

Am 3. September 2013 mussten wir uns leider von Otto Fritz für immer verabschieden. Er war 25 Jahre ein geradliniger verlässlicher, ehrlicher Gemeinderat mit Handschlagqualität. Hr. Fritz war immer zuerst Biberbacher und dann Parteimann. 10 Jahre, von 1980-1990, waren wir gemeinsam im Gemeinderat, wo ich ihn kennen und schätzen gelernt habe. Als geschäftsführender Gemeinderat hat er das Sozial- und Fürsorgereferat umsichtig geführt. 1976 gründete er den FC Biberbach und war bis 1985 Obmann. Er war auch Begründer der Biberbacher Schuhplattler. Von 1976 – 1988 war Hr. Fritz Obmann der SPÖ. Für seine Leistungen in der Partei erhielt er die Ehrennadel in Silber und Gold als hohe Auszeichnung sowie die höchste Auszeichnung der SPÖ, die Viktor-Adler Plankette. Sehr erwähnenswert ist seine literarische Ader mit den 4 Büchern, wo er seine Jugend und die Kriegserlebnisse verarbeitete.

Unter großer Anteilnahme mussten wir am 8.11.2013 unseren langjährigen Gemeindemitarbeiter Latzelsberger Georg viel zu früh im 71. Lebensjahr verabschieden. Wir haben 17 Jahre hervorragend zusammengearbeitet. Die Fernwärmeheizung von Biberbach war nicht nur ein Pionierprojekt auf Gemeindeebene, sondern es war auch ein Projekt von Georg. Er war Tag und Nacht für die Heizung da und verantwortlich. Georg war ein beliebter und vom Kindergarten, der Schule, von den Dorfbewohner geschätzter verlässlicher Mitarbeiter. Besonders erwähnenswert ist, dass er seine Gattin Julie bei der Pflege von Fr. Schönegger bestens unterstützte. Die Tante war 4 Jahr krank und anschließend 9 Jahre ein Pflegefall im Bett. Wir wollen dem geschätzten Gemeinderat und Schmiedemeister Georg Schuller, dem geschäftsführenden Gemeinderat Fritz Otto und unserem langjährigen, verlässlichen Latzelsberger Georg ein ehrendes Andenken bewahren.

Am Ende eines Jahres möchte ich mich bei allen meinen Mitarbeitern, bei den Verantwortlichen in der Gemeindekanzlei, im Bauhof, im Kindergarten, in der Schule, bei den Aushilfskräften, beim Gemeinderat und bei meiner Stellvertreterin Marianne Edermayr bedanken.

Vielen Dank an die tüchtige Daniela Rittmannsberger für die umfangreiche Berichterstattung in der Lokalzeitung. Ich danke allen, die sich im abgelaufenen Jahr für die Gemeinde, für die Vereine eingesetzt haben.

Am 31.12.2013 geht unser Arzt Doktor Paul Böhm als Gemeindevater in Pension. Er hat als ausgezeichnete Arzt, als Diagnostiker in den letzten 28 Jahren das Vertrauen sehr vieler Biberbacherinnen und Biberbacher, vieler Bürger aus den Nachbargemeinden gewonnen. Wir hoffen, dass er uns noch viele Jahre als Arzt erhalten bleibt, wenn möglich mindestens bis zu seinem 70. Geburtstag. Wir danken herzlich für die Leistungen als Gemeindevater im Rahmen der Mutterberatung, der Schulkinderuntersuchung, der Feuerwehrmänneruntersuchung, der Totenbeschau und der Kollaudierungen. Vielen Dank auch für seine interessanten Vorträge.

Marianne Edermayr scheidet aus persönlichen Gründen am 31.12.2013 als Vize-Bürgermeisterin und als Gemeinderätin aus. 14 Jahre war sie im Gemeinderat, davon 9 Jahre als äußerst zuverlässige, ideenreiche und umsichtige Vizebürgermeisterin tätig. Als Obfrau des Kulturausschusses brachte sie viele neue Akzente ein, war aber auch immer bereit, gute Ideen anderer anzunehmen und zu unterstützen. Der absolute Höhepunkt in ihrer Gemeindegemeindekarriere war 2003 die Errichtung des Energieerlebnisweges mit seinen 16 Stationen. Federführend organisierte sie jedes Jahr mit unserer Fuchs Christine den Advent im Dorf, die Koordinationssitzung zur Terminerstellung der Vereine und das Kinderferienprogramm, die Weihnachtsfeier der Gemeinde und alle laufenden anfallenden Feste und Feiern. Auch das Sonnenwendfeuer am Einfaltsberg war jedes Jahr ein gesellschaftliches Erlebnis. Interessante Ausflüge des Gemeinderates und der Gemeindebediensteten wurden ebenfalls von ihr geplant und gestaltet. Viele auswärtige Veranstaltungen gerade im Kultur- und Bildungsbereich, sowie Veranstaltungen im Zuge Herz des Mostviertels wurden von ihr aktiv wahrgenommen. Marianne Edermayr war auch Bildungsbeauftragte und für das Angebot des Bildungs- und Heimatwerkes mitverantwortlich. Bei der Aktion „Blühendes N.Ö.“ suchte sie mit Maria Sindhuber immer neue Ideen, welche auch 2008 mit dem 1. Platz im Land N.Ö. belohnt wurden. Bei allen kulturellen Vorhaben versuchte sie immer die Kosten so gering wie möglich zu halten. Die Konzerte mit den Vierkantern, sowie das Weihnachtskonzert mit den Stoakoglern, die Buchpräsentation der Gemeindechronik von OSR Dir. Karl Lammerhuber waren sicherlich Highlights ihrer kulturellen Aktivitäten.

Im Namen des Gemeinderates und in meinem Namen möchte ich unserer Fr. Vizebürgermeister für ihre ausgezeichnete Arbeit in den 14 Jahren für die Bevölkerung von Biberbach herzlich danken und ihr alles Gute in ihrem fordernden Beruf und auch in der Familie wünschen.

Allen Biberbacherinnen und Biberbachern und allen unseren Freunden aus Nah und Fern wünsche ich Gesundheit, Glück und viel Erfolg im Jahr 2014.



Euer Bürgermeister DI Karl Latschenberger

Abschied als Vizebürgermeisterin von Marianne Edermayr



Sehr geehrte Biberbacher und Biberbacherinnen!

Mit Ende des Jahres beende ich aus persönlichen Gründen meine politische Tätigkeit in der Gemeinde.

Meine Funktion als Vizebürgermeisterin wird mit Beginn des neuen Jahres aus dem Vorstand des Gemeinderates nachbesetzt.

Ich bedanke mich sehr herzlich und aufrichtig für das Vertrauen in meine Arbeit und das stets lebendige und konstruktive Miteinander in den fast vierzehn Jahren.

Mit den besten Wünschen, Marianne Edermayr

Nichts auf der Welt ist so klar, wie ein Entschluss, dessen Zeit gekommen ist. nach Victor Hugo

Gemeinderatssitzungen:

Gemeinderatssitzung vom 18. März 2013 (8 Tagesordnungspunkte + 1 Dringlichkeitsantrag)

Schwerpunkt der Sitzung war der Rechnungsabschluss 2012 der Gemeinde und der Gemeinde Biberbach, Orts- u. Infrastrukturentwicklungs KG

Ordentlicher Haushalt:

Der Soll-Überschuss beträgt € 527.757,41. Für 2013 wurde im Voranschlag 127.200 Euro veranschlagt. Abzüglich des Soll-Fehlbetrages im außerordentlichen Haushalt verbleibt ein Soll-Überschuss von Netto € 396.078,99.

Der Überschuss setzt sich zu einem Teil aus dem Soll-Überschuss aus 2011 mit € 272.753,56 und den Mehreinnahmen bei den Ertragsanteilen mit rund € 60.000 zusammen. Auch die Kommunalsteuer weist erfreulicherweise Mehreinnahmen von € 47.000 auf.

Im Bereich der wirtschaftlichen Unternehmungen der Gemeinde „Kanal“ konnte gerade noch Kostendeckung erreicht werden.

Betrieb Fernwärme: Nachdem 2012 keine größeren Reparaturen notwendig waren und sich die Preise beim Einkauf an Rohstoffen (Hackgut u. Rinde) eingependelt haben, konnte ein Soll-Überschuss von rund € 28.800 erwirtschaftet werden, welcher zur Reduzierung des Verrechnungskontos mit der Gemeinde dient.

Zugeführt an den a.o.HH. wurden € 96.776,79 bei einer VA-Summe von € 110.000.

Außerordentlicher Haushalt:

Durch die beschlossenen Erweiterungen der Bauabschnitte Kanalbau ist ein Soll-Fehlbetrag von € 131.678,42 für 2013 entstanden. Dieser soll durch Förderungen und Anschlussgebühren 2013, bzw. durch die beschlossene Darlehensaufnahme abgedeckt werden.

Alle anderen außerordentlichen Vorhaben wie Feuerwehr, Tennisclub-Haus, Straßenbau + Infrastruktur und Güterwegerhaltung wurden ausfinanziert. Sehr erfreulich sind die zusätzlichen Fördermittel von € 30.000 aus Bedarfszuweisungen für den Siedlungsstraßenbau + Infrastruktur, die bestens verwendet werden konnten.

Schuldenstand:

2012 waren keine Darlehensaufnahmen vorgesehen. Seitens des Landes NÖ, Wasserwirtschaftsfonds, wurde ein Zuschuss in Form eines rückzahlbaren Darlehens in der Höhe von € 5.520 gegeben. Mit der Kapitalisierung dieser WWF-Darlehen sind dies gesamt € 7.995 Neuverschuldung. Dem gegenüber stehen Tilgungen in der Höhe von € 273.504,14. Der Schuldenstand konnte um 6,1% von € 4.306.103,68 auf € 4.040.594,54 (€ 265.509,14) erheblich reduziert werden.

Davon entfallen € 2.769.333,39 auf Schulden, die durch Einnahmen gedeckt sind. Dies sind 68,5% der Schulden. Die Schulden, welche aus eigenen Mitteln gedeckt werden, konnten um 10,3% auf € 1.271.261,15 gesenkt werden.

Die Gesamtzinsen betragen € 71.019,43, an Schuldendienstleistungen erhielt die Gemeinde € 115.006,50 zurück.

Antrag von GfGR Franz Litzellachner um Genehmigung des **Rechnungsabschluss 2012**, um Erteilung der Zustimmung zu den nachträglichen Änderungen der diversen Haushaltsstellen und Zustimmung zu den in den Seiten 124 bis 127, sowie die Entlastung der Funktionäre.

Abstimmung: **einstimmig**

GEMEINDE Biberbach, Orts- und Infrastrukturentwicklungs KG

Der Rechnungsabschluss der KG wurde ebenfalls im Zuge des Prüfungsausschusses überprüft und für sachlich und rechnerisch richtig befunden.

Das Tennisclubhaus, welches ebenfalls in die KG eingebracht wurde, konnte unter Mithilfe vieler Freiwilliger kostengünstig generalsaniert werden. Es wurden alle Fenster und Außentüren getauscht und zur Gänze Vollwärmeschutz (10cm Wand + Sockel 12cm) aufgebracht. Die Nettokosten dafür belaufen sich auf € 9.878,05.

Weiters wurde die alte defekte Solaranlage samt Pufferspeicher erneuert und ein Pelletsofen samt Heizkörper und moderner Steuerungstechnik von der Fa. Hörndler eingebaut. Die Gesamtkosten dafür betragen € 17.387,13, wobei seitens des Land NÖ € 4.407 Förderung ausbezahlt wurde, welche als Gesellschafterzuschuss in die KG einfluss. Weiters wurden € 15.000 für die Finanzierung der Investitionen als Gesellschafterzuschuss von der Gemeinde in die KG eingebracht. Durch diese Maßnahme konnten 20% Mehrwertsteuer gespart werden.

Die Höhe der gesamten Betriebskosten beläuft sich auf € 13.150,58, die Miete laut Mietvertrag auf € 20.000.

Kapitalrückführungen von der KG an die Gemeinde konnten aufgrund der Investitionen (Sanierung + Heizung) nicht durchgeführt werden.

Seitens der KG bestehen keine Schulden. Im ordentlichen Haushalt bleibt ein Soll-Überschuss von € 13.331,28 für 2013.

Auftragsvergaben:

Asphaltierung Parkplätze Sportanlage Fa. Lang&Menhofer mit Kosten von € 51.205,70 o.Mwst, sowie die Asphaltierung Mitterfeld Nord mit € 69.520,02 und die Fertigstellung der Siedlungsstraße samt Straßenbeleuchtung in Kleingassen mit € 43.456,02 und € 7.485,44 Fa. Brunmüller.

Kanalbau – Neubau und Sanierung Biberbach Nord – Die Ausschreibung der Bauarbeiten brachte die Fa. Leitner GmbH, St. Peter/Au als Bestbieter. Der Gesamtumfang der Kanalbauleistung beträgt € 631.455,52 o. Mwst.

Hier ist der Neubau der Abwasserentsorgung Passivhaussiedlung und Stelzenberg Ost, der Neubau des Regenwasserkanals Rittmannsberger-Haider-Hochstöger und die Sanierung des Hauptstranges MW Strang 1 im Anschlussbereich zum Verbandssammler enthalten. Abstimmung: einstimmig.

Aufgrund der erfolgten Ausschreibung und Beurteilung der Angebote durch die Fa. IKW wurde der Ankauf bei der Fa. Rosenbauer, Leonding als Bestbieter für das FF-Auto Hilfeleistungsfahrzeug 3 mit einer Auftragssumme von € 369.480 beschlossen. Dies beinhaltet zusätzliche Ein- und Aufbauten wie Wärmebildkamera, Spritzbalken vorne, innovatives Löschesystem mit dosierte Beimengung etc.. Die Übergabe soll 02/2014 erfolgen.

Weiter wurde der Grundsatzbeschluss für die Generalsanierung der Volksschule für 2013-2015 gefasst. Weiters Infos zum Projekt Generalsanierung Gemeindeamt und Überdach beim Bauhof.

Aufgrund der durchgeführten Darlehensauschreibung für den Kanalbau in der Höhe von € 340.000 ging von 8 angeschriebenen Instituten die Hypo NOE

Gruppe Bank AG, St. Pölten als Billigstbieter hervor. – Einstimmige Vergabe.

Einstimmiger Beschluss über den Bau, Verlegung und Neutrassierung des Güterweges Kleeberg, Zufahrt Ligl mit einer Kostenschätzung von € 170.000.

Ebenso wird einstimmig die Hofzufahrt Fröschütz bis zur ersten Hausecke in das öffentliche Gut, samt Erhaltung und Verwaltung übernommen.

Gesamt gab es 5 Punkte unter Informationen und Anfragen. Auszugsweise:

- Leitungszusammenschluss der beiden Biberbacher Wassergenossenschaften zur Hebung der Versorgungssicherheit fixiert.
- Siedlungsstraße Stelzenberg Ost – neue Trasse
- Güterweg Parkfried – Senkung sanieren
- Etc....

Nicht öffentlich:

Büringer Antonia – einverständliche Auflösung des Dienstverhältnisses – Pensionierung
Niederhammer Leopoldine – Nachbesetzung 5 Stunden/Woche Reinigungskraft Kindergarten
Dir. Tlacaba Marianne – Ehrennadel in Gold

Gemeinderatssitzung vom 04. Juni 2013 (9 Tagesordnungspunkte)

Das Ansuchen um Kostenbeitrag für die laufenden Wartungsgebühren bzw. einmaligen Errichtungskosten für einen Aufzug beim Bahnhof St.Peter/Seitenstetten wurde mit 10 zu 7 Stimmen abgelehnt. Für die Bücherei Kematen/Ybbs, wurde ein einmaliger Zuschuss von € 300 mit 9:8 Stimmen bewilligt.

Aufgrund der laufenden Kanalerweiterung Biberbach Nord (Ort) wurde eine Aufstockung des EWG-Kontingents beim Gemeindeverband Oberes Urftal von 5,36% auf 7,97% Anteil notwendig. Dies bedeutet jährliche Mehrkosten von € 6.000. – Einstimmig.

Ebenso verhält es sich beim Gemeindeabwasserverband Amstetten, wo Biberbach Süd eingeleitet wird. Das Kontingent von 495 EGW (0,33%) ist auf 595 EGW (0,40%) zu erhöhen. Ein dementsprechender

Antrag auf Erhöhung an den GAV Amstetten wurde einstimmig beschlossen.

Erhöhten Refinanzierungskosten zwingen die Hypo NÖ den Aufschlag auf den 6-monats-Euribor für die anfallenden Zinsen für die bestehenden Darlehen auf 0,75 bzw. 0,89% zu erhöhen, was immer noch unter dem Ausschreibungswert (+ 1,09%) vom Frühjahr 2013 liegt. – Einstimmig Zustimmung zur Erhöhung.

Infos zum laufenden Projekt „Umstellung Straßenbeleuchtung auf LED“ und zu den Bauvorhaben.

Gesamt gab es 14 Punkte unter Informationen und Anfragen.

Fernwärme: Impulsvortrag von Herrn Herbert Hörndler, Gehsteigerweiterung Kleingassen, Hochwasser 31.5. bis 4.6.2013, etc...

Gemeinderatssitzung vom 30. September 2013 (10 Tagesordnungspunkte)

Vorstellung des Generalsanierungskonzeptes für die Volksschule durch BM Ing. Hackl und Hannes Unterbuchsachner.

Auftragsvergaben:

Dachgeschossdämmung für die Volksschule. Bestbieter Fa. Weise, Aschbach € 44.788,50

Dachgeschossdämmung für das Gemeindeamt.

Bestbieter Fa. Weise, Aschbach (Ergänzungsangebot)

Tennisplatzsanierung inkl. Zaun und Flutlichtanlage lt. Bestbieterermittlung der Union Tennis > Verrechnung über KG. Gesamtpreis € 91.418 o. Ust, abzüglich Förderungen.

Kanalreinigungs- und Kanal-TV-Arbeiten für alle öffentlichen Kanäle lt. Ausschreibung der Fa. IKW Amstetten an den Bestbieter, Fa.

Kanal-Control, Wilhelmsburg € 14.104,77 o.Ust.

Gehsteigerrichtung Kleingassen – Erweiterung Siedlungsstraße Kleingassen: Auftragsvergabe an die Fa. Lang&Menhofer zu den Bestbieterpreisen der letzten Ausschreibung (Ergänzungsauftrag)

Vergabe der Planungs- und Ziviltechnikerleistungen, Bauaufsicht, Mithilfe bei der Förderabwicklung an die Fa. Ing. Erwin Hackl, Ertl mit 9,37% der Auftragssumme. Das angebotene Contracting der Fa. E-Werk Wels entsprach nicht den Vorstellungen.

Teilnahme an der neuen Leader Periode 2014-2020 mit 1,60 Euro/Einwohner/Jahr. In der letzten Periode wurde gesamt € 18.117,05 bezahlt und € 148.987 wurden für Förderprojekte in Biberbach ausbezahlt.

Die Mobilitätszentrale Mostviertel unterstützt die Gemeinde Biberbach in Fragen des öffentlichen überregionalen Verkehrs. Als Mobilitätsbeauftragter wurde Bgm. Latschenberger und als Stellvertreter GfGR Aigner 110 nominiert.

Bericht des Energiebeauftragten Wagner:

Abgeschlossene Umstellung auf LED-Straßenbeleuchtung; Fernwärme Aktion

40/40/40 (siehe Fernwärmerubrik), Gebäudesanierung, Energie-Gemeinde-Tag. Technische Umsetzbarkeit für Kirchenbeleuchtung noch ausständig.

Übersicht über die bestehenden Bauvorhaben und Vorhaben 2014.

Ergänzung RW-Anteil Kanalgebührenordnung Biberbach Süd.

Gesamt gab es 10 Punkte unter Informationen und Anfragen.

Rücktrittsbekanntgabe von Vize-Bgm. Marianne Edermayr mit Wirkung 1.1.2014. Fingerprint für Müllsammelstelle (SPÖ-Biberbach) GVU Amstetten dagegen. Wiederbelegung Pfarrfriedhof – Schreiben Pfarrer Pater Stefan Gruber.

Dr. Böhm > Versetzung in den Ruhestand als Gemeindearzt ab 1.1.2014. weiters: Regenwasserkanal Wagner bis Fink, Au; Regenwasserkanal Ramsauer Karl, Erweiterung der Passivhaussiedlung Richtung Landesstraße (2. Teilabschnitt), Uferrutschung bei Parkfriederbach, Fernwärme Am Bach etc..

Gemeinderatssitzung vom 02. Dezember 2013 (11 Tagesordnungspunkte + 2 Dringlichkeitsanträge)

Hauptpunkt war der einstimmige Beschluss des Voranschlags 2014, samt mittelfristigem Finanzplan, Festsetzung der Steuern und Abgaben, des Kassenkredites, des Dienstpostenplanes und die Höhe der aufzunehmenden Darlehen.

Finanzbericht 2013

- Besprechung Finanzbericht 2013 mit Stichtag 17-10-2013 – Grundlage für VA-Beratungen 2014. Hier war ein Soll-Überschuss im Finanzhaushalt (ordentl. und außerordentl. HH) von € 483.361,52 zu verzeichnen.
- Einnahmen der Ertragsanteile wie veranschlagt. Weiters wird das beschlossene Darlehen von € 340.000 für den Kanalbau heuer noch aufgenommen. Mit den noch zu erwartenden Einnahmen entsteht ein Plus von € 902.525,74.
- Die noch zu erwartenden lfd. Ausgaben (NÖKAS, Sozialhilfe, Darlehnstilgungen und –zinsen), sowie die sonstigen Rechnungen, wie Kanalbau u. Straßenbau wurden mit € 1.025.887,26 errechnet.
- Weiters werden die außerordentlichen Vorhaben Kanalbau (€ 84.000) und Feuerwehrauto (€116.000) nicht abgedeckt werden, da hier noch keine Einnahmen seitens des Landes bzw. Bundes erfolgt sind. Dieser Soll-Fehlbetrag in der Höhe von € 200.000 bleibt ein Gesamt-Soll-Überschuss in der Höhe von € 560.000 für das Budget 2014 übrig, was äußerst erfreulich ist.

- Nicht zuletzt ist durch die leicht positive Entwicklung der Ertragsanteile und die sparsame und wirtschaftliche Verwaltung der Gemeindegelder und des niedrigen Zinsniveaus dieser SOLL-Überschuss für 2014 entstanden.

Voranschlag 2014

Während der öffentlichen Auflage des Voranschlags 2014 wurden keine Erinnerungen eingebracht. Alle größeren Abweichungen werden von Kassenverwalter Wagner erläutert, ebenso der VA der KG.

• Ordentlicher Haushalt € 3.333.900

2013 waren es € 2.843.800

Erklärungen:

- Es gilt das Gleiche wie für die Prognose 2013: Die Wirtschaftskrise wird lt. Bund und Land NÖ weitestgehend vorsichtig optimistisch eingeschätzt. Von den Pessimisten wird auch für 2014 ein Wirtschaftseinbruch befürchtet. Das heißt auch weiterhin strikte Sparsamkeit walten zu lassen.
- Im VA-Anschlagsblatt 2014 sind Einnahmenerhöhungen bei den Ertragsanteilen vorgesehen. Steigerungen der Ausgaben bei NÖKAS, Jugendwohlfahrt und Sozialhilfe lassen Mehreinnahmen für 2014 erwarten. Gesamt bleibt der Gde lt. VA-Blatt 2014 um 19.402 € mehr, 2013 waren es noch € 44.364 mehr.
- Der 6 Monats Euribor ist auch weiterhin historisch tief und sogar noch leicht gefallen und lag per

14.11.2013 auf 0,320% (Nov. 2011 noch 1,47%). Dies hat die restlichen Banken auch dazu bewogen, den Aufschlag auf bis zu 0,89% anzuheben (Hypo NÖ, Hypo Tirol). Diese Zinsenmehrbelastung wurde bereits im Voranschlag 2014 dargestellt.

- Im Gebührenhaushalt Kanalbau ist Kostendeckung gegeben.
- Vom Betrieb Fernwärme kann ein Betrag von € 42.200 dem ordentlichen Haushalt zugeführt werden, falls es zu keinen unvorhergesehenen Reparaturen bzw. Ausgaben kommt.
- Für die Sanierung der Tennisplätze (€ 76.600 Zuführung an KG) und Überdachung Bauhof (€ 62.000) wurde einmalige Ausgaben im ordentlichen Haushalt veranschlagt.
- Trotzdem kann Lt. VA 2014 ein Soll-Überschuss von € 105.500 erwirtschaftet werden, welcher mit dem Soll-Überschuss aus 2013 dem Außerordentlichen Haushalt zugeführt wird (Gesamtsumme € 665.500!!).

• **Außerordentlicher Haushalt 2014**
€ 1.796.500 2013 waren es € 1.014.500

- Die Übernahme des FF-Auto HLF3 ist für das Frühjahr 2014 vorgesehen. Die Gesamtsumme von € 370.000 ist im VA 2014 veranschlagt, da 2013 keine Fördermittel gekommen sind und der Ankauf des Fahrgestells mit 116.000 € als Soll-Fehlbetrag übernommen wurde. Die Gesamtabdeckung erfolgt gemäß der Beschlussfassung über den Ankauf. Durch höhere Zuführungsmöglichkeiten aus dem ordentlichen Haushalt und der zusätzlichen Zusage von Bedarfszuweisungen in der Höhe von € 30.000 ist erfreulicherweise statt der geplanten Darlehensaufnahme von € 230.000 nur Darlehensaufnahme von € 108.000 notwendig.
- Der Ausgabenschwerpunkt liegt 2014 bei der Generalsanierung der Volksschule Biberbach, welche mit € 870.000 veranschlagt ist. Bereits 2013 konnte die Dachboden-Wärmedämmung im gesamten Schulbereich umgesetzt werden. Für das Vorhaben ist eine Darlehensaufnahme von € 120.000 veranschlagt. Der Großteil der Finanzierungsmittel (€ 484.000) stammt als Zuführung aus dem ordentlichen Haushalt, der Rest von € 266.000 sind Fördermittel von Land und Bund.
- Für die Güterwegerhaltung wurden seitens des Land NÖ nur € 30.000 statt gewünschter € 100.000 bewilligt. Es werden jedoch die gewünschten € 100.000 im VA 2014 veranschlagt.
- Das Straßenprojekt Güterweg Kleeberg – Zufahrt Ligl mit € 170.000 ist als neues Straßenprojekt im a.o.HH. Straßenbau veranschlagt und die Leader-Förderung mit 60% ist bereits zugesagt.
- Straßenbau und –fertigstellung div. Straßen und Gehsteige, Beleuchtung etc.
- Erweiterung der Friedhofsanlage falls notwendig
- Beim Kanalbau sind noch Restfinanzierungen aus 2013 ggf. auch Restarbeiten durchzuführen.

Weiters werden die gesetzmäßige vorgeschriebene Kamerabefahrung, Spülung und Reinigung sämtlicher Kanalstränge NORD IM ORT durchgeführt und gleichzeitig eine Digitalisierung der Stränge erstellt.

Da mit den Fördermitteln seitens des Landes und des Bundes aufgrund der vielen eingebrachten Förderanträge erst 2015 oder 2016 zu rechnen ist, wird das außerordentliche Vorhaben nicht abgedeckt und ein SOLL-Fehlbetrag für 2015 in der Höhe von € 170.000 veranschlagt. Dies ist auch mit dem Land NÖ so abgesprochen.

- Die **Zuführungen** an den außerordentlichen Haushalt sind mit **€ 665.500** veranschlagt.

○...**Außerordentlicher Haushalt € 1.796.500**

- Feuerwehr – FF-Auto HLF3 Fahrwerk € 370.000
- Volksschule div. Sanierungsmaßnahmen € 870.000
- Straßenbau, Infrastruktur € 260.000
- Güterwegerhaltung € 100.000
- Friedhofsanlage – Erweiterung € 10.000
- Kanalbau Rest aus 2013, Wartungsarbeiten (Kamera, Reinigung etc.) € 184.000

○ **Veranschlagte Darlehensaufnahme € 230.500,00**

- Darlehen Feuerwehrauto € 108.000
- Darlehen Volksschule € 120.000
- Darlehen Kanal – Kapitalisierung 2.500

Da die geplanten Darlehensaufnahmen geringer sind wie die jährlichen Darlehenstilgungen verringert sich der Schuldenstand von € 4.122.092,32 auf € 4.079.192,32 per 31.12.2014 (= minus € 42.900). Die Schulden für Betriebe davon betragen € 2.850.592 mit 31.12.2014, die Schulden, die durch keine Gebühren oder Einnahmen gedeckt sind, erhöhen sich auf € 1.228.600 (€ 1.139.100 per 31-12-2013) = Darlehensaufnahme bei VS + FF.

Das Maastricht-Ergebnis ist aufgrund der Investitionen bei Volksschule und Feuerwehr mit € 625.200 deutlich negativ, was allerdings nicht zu verhindern ist. Wie im MFP 2015-2018 ersichtlich, wird die in den nächsten Jahren bei weitem wieder kompensiert.

Die **Festsetzung** der einzuhebenden **Gemeindeabgaben, Gebühren und Hebesätze** erfolgt grundsätzlich ohne Änderung.

KG - VORANSCHLAG 2014 - Gemeinde Biberbach
Orts- und Infrastrukturentwicklungs KG

Der Voranschlag 2014 sieht eine Kapitalzuführung in der Höhe von € 92.000 für die Sanierung der Tennisplätze vor. Weiteres sind die laufende Betriebskosten im ordentlichen Haushalt mit € 14.000 und die Mieteinnahme (mind. 1.5% AfA der Baukosten zzgl. Betriebskosten) von der Gemeinde Biberbach mit € 34.000 veranschlagt.

Ein außerordentlicher Haushalt ist nicht vorgesehen.
 Ausgeglichenes Gesamtbudget: € 126.800
 Einnahmen/Ausgaben.

Mittelfristiger Finanzplan (MFP)

Erläuterung **Mittelfristiger Finanzplan 2015 bis 2018** (zum 1. Mal inkl. Voranschlag auf 5 Jahre ausgedehnt)

Sparsamkeit prägt den MFP. Die Ertragsanteile wurden betragsmäßig leicht erhöht, die Kosten im Sozialbudget an die Prognosen angepasst: Steigerungen bei NÖKAS von 5%, bei der Sozialhilfe- und Jugendwohlfahrtsumlage ca 4,5% - 5 % sind jährlich lt. Land NÖ zu veranschlagen.

- o 2015 Sanierung Gde-Amt Außen u. teilw. innen € 168.000

Weiters vorgesehen sind die üblichen Ausgaben Straßenbau – Infrastruktur € 75.000 und Güterwegehaltung mit € 60.000, welche nach Möglichkeit der vorhandenen Mittel erhöht werden soll.

Es ist die weitere finanzielle Entwicklung abzuwarten und die jährliche Anpassung vorzunehmen.

Für die Jahre 2015 bis 2018 sind derzeit keine Darlehensaufnahmen geplant, was zu einer Schuldenreduzierung von € 4.078.300 auf € 3.125.100 (2018) führen würde.

Im Maastricht-Vergleich der Jahre 2015 (+ 143.900 €), 2016 (+ 258.200 €), 2017 (+ 244.100 €) und 2018 (+ 228.900) kann ein deutlich positives Ergebnis erzielt werden.

Antrag von GfGR Litzellachner: Genehmigung des Voranschlag 2014 und des mittelfristigen Finanzplanes, die Festsetzung der einzuhebenden Gemeindeabgaben, Gebühren und Hebesätze, die Höhe des Kassenkredites (Kontokorrentkredit) mit € 200.000, die Höhe der aufzunehmenden Darlehen mit gesamt € 230.500 und der im Voranschlag 2014 enthaltene Dienstpostenplan, sowie den Voranschlag 2014 der KG.

Die diesbezüglichen Eintragungen im Voranschlag 2014 der Gemeinde Biberbach ab Seite 2 ff bilden einen wesentlichen Bestandteil dieses Beschlusses.

Subventionen an die Vereine und Organisationen:

Pfarrkirche Biberbach	€ 2.000,--
Kirchenchor	€ 370,--
Union Stockschützen	€ 370,--
Union Tennis	€ 1.090,--
Union Tischtennis	€ 370,--
Motorsport- u. Tuningclub Biberbach	€ 370,--
Tanzverein Biby Dance Club	€ 370,--
Bienenzuchtverein Biberbach	€ 370,--
Heimatverein Biberbach	€ 370,--
Seniorenbund Biberbach	€ 370,--
Pensionistenverband Biberbach	€ 370,--
Siedlerverein Biberbach	€ 370,--
Katholische Jugend (KJ)	€ 370,--
Landjugend Biberbach	€ 370,--
Flugunion Seitenstetten/Biberbach	€ 218,--
Multiple Sklerose	€ 72,67

Alles einstimmig

Alle 4 GR-Protokolle und 5 GV-Protokolle wurden einstimmig genehmigt.

Die 4 durchgeführten Gebarungsprüfungen des Prüfungsausschusses ergaben jeweils die Übereinstimmung der Kassenbestände zwischen Soll und Ist. Die Kassen- und Buchführung erfolgte zur besten Zufriedenheit.

Biberbacher Mostteufeln (kein Ansuchen mehr)

Neu: WIR Gemeinsam € 370,--

16 Für und 5 Gegenstimmen von GR Karl Ramsauer, GR Ulrike Strohmayer, GfGR Adolf Leutgeb, GR Helmut Fellner, GR Stefan Schörghuber

Auftragsvergaben:

Einstimmige Zustimmung zum Ankauf von 7 CO₂-Meßgeräten für die 7 Klassen der Volksschule Biberbach: 7 ST. Messgeräte AIRCONTROL Observer von der Fa. MRU Austria GesmbH, 2700 Wr. Neustadt, Samuel Morse Str. 6 zum Preis von € 1.922,25 zzgl. Mwst. Einstimmige Zustimmung zum Ankauf eines Geschwindigkeitsmessgerätes inkl. Batterie und Ladegerät bei der Fa. Sierzaga Elektronik GmbH, Valentinstr. 11, A-4062 Thening Einstimmige Zustimmung zum Dienstbarkeitsvertrag V2013/0625 für die Anlage 20KV Kabelleitung Biberbach Lagerhaus, Trafostation Lagerhaus (Type KN 1830_11). Beschluss der Satzungsänderung beim GAV Amstetten. Aufhebung des Nachtrages vom 30.9.2013 zur Verordnung betreffend Kanalbenutzungsgebühr Biberbach Süd. Einvernehmliche Auflösung des Bestandsvertrages (Benutzungsvertrages) mit der Österreichischen Turn- und Sportunion Biberbach und Beschluss des wortgleichen Bestandsvertrages mit die Union Tennisclub Biberbach

Gesamt gab es 5 Punkte unter Informationen und Anfragen.

- Energieerlebnisweg – Update und Rekultivierung über Leader-Förderung einreichen
- Stockschützen weiterhin beim GH Rittmannsberger
- Mittelschule Seitenstetten–Biberbach – Erweiterung für Nachmittagsbetreuung steht an
- Müllsammelzentrum Strass – seitens des Gemeindeverbandes für Umweltschutz wird weder der Fingerprint noch eine Änderung der Öffnungszeiten zum jetzigen Zeitpunkt befürwortet und finanziert. Die Erhebungen der Projektgruppe sind abzuwarten.

Nicht öffentlich: – einstimmig

Weihnachtzuteilungen an Bedürftige
Ehrenring für scheidende Vize-Bgm. Marianne Edermayr, Ehrennadel in Gold für Herr Franz Leitner. Versetzung als Gemeindefacharzt in den dauerhaften Ruhestand von Dr. Paul Böhm (Arzt bleibt er weiterhin)

Geprüft wurden außerdem der Rechnungsabschluss, Gebarung Union Tennis, Finanzbericht und Aufschlag der Zinssätze auf Euribor. Bei jeder Gebarungsprüfung wurde auch die Buchhaltung der KG geprüft und für in Ordnung befunden

Außerdem wurden zusätzlich insgesamt 8 Ausschusssitzungen abgehalten.

Gemeindevorstandssitzungen:

19. Februar 2013

Anhörung, Vorberatung und Antragstellung zur Tagesordnung der nächsten GR-Sitzung
8 Punkte – Informationen

21. Mai 2013

Fun-Court - Ankauf Netz Fa. AGROPAC € 368 zzgl. Versand u. Ust.
Smileys am Lachplatz nachmalen – Fa. Strohmayer
Anhörung, Vorberatung und Antragstellung zur Tagesordnung der nächsten GR-Sitzung
11 Punkte – Informationen

29. Juli 2013

Aktuelle Angelegenheiten und Informationen 11 Punkte
Auszugsweise: GW Kleeberg, Volksschule, Pfarrfriedhof et...
Kanal-Prüfarbeiten BA 11.1 einstimmig an Bestbieter Fa. Haubenberger mit € 9.594,70
Fernwärme – Energieeffizienz – Überprüfungsgutschein mit € 40 (Aktion 40/40/40) - einstimmig

23. September 2013

Anhörung, Vorberatung und Antragstellung zur Tagesordnung der nächsten GR-Sitzung.
3 Punkte - Informationen

18. November 2013

Anhörung, Vorberatung und Antragstellung zur Tagesordnung der nächsten GR-Sitzung.
5 Punkte – Aktuelle Angelegenheiten und Informationen (Platzmangel Turnsaal, Stockschützen, Mittelschule Seitenst/Bib.

29. Dezember 2013

Anhörung, Vorberatung und Antragstellung zur Tagesordnung der nächsten GR-Sitzung. Ergänzungs- u. Neuwahlen Gemeinderat, Gemeindevorstand, Vize-Bürgermeister

Größere Ausgaben 2013:

Feuerwehr - Ankauf Fahrgestell HLF3	€ 123.160,00
Volksschule – Sanierungsarbeiten Dachbodendämmung	€ 52.637,95
Sportstätte KG (Sanierung der Tennisplätze, der Zaunanlage und Platzbeleuchtung, Fundamente)	€ 62.284,88
Straßenbau (Aufschließungsstraße Fertigstellung Mitterfeld Nord (68905), Adersdorf entlang Landesstraße (57249) und Kleingassen (51288) samt Gehsteigerrichtung entlang der Landesstraße (33210), Grundbauarbeiten Passivhaus-Siedlung (39941) und Stelzenberg Ost (38422), Parkplätze Sportstätte (68321), sowie zusätzliche Arbeiten beim Straßenbeleuchtungs-Contracting + 9 neue Lichtpunkte (36401) Verlegung der Straßenbeleuchtung und Errichtung, diverser... ..	€ 414.972,74
Güterweg Kleeberg – Verlegung und Umgestaltung Zufahrt Ligl	€ 26.037,56
Güterwegerhaltung.....	€ 46.385,15
Kanalbau Soll-Fehlbetrag aus 2012.....	€ 131.678,42
Kanalbau Passivhaus-Siedlung Pfarrhof, Stelzenberger Trennsystem, Sanierung Strang 1	€ 506.807,08

Größere Einnahmen 2013:

Siedlungsstraßenbau, Errichtung Infrastruktur Bedarfszuweisung 2013	€ 130.000,00
Siedlungsstraßenbau, Errichtung Infrastruktur Raumordnungsmittel	€ 15.000,00
Kanalbau - Beiträge vom NÖ Wasserwirtschaftsfonds.....	€ 228.097,00
Darlehensaufnahme Kanalbau	€ 340.000,00

BEFRAGUNGS- UND WAHLERGEBNISSE 2013

Volksbefragung 20-1-2013			
Bundesheer		Stimmen	Prozente
	Wahlberechtigte	1.775	
	abgeg. Stimmen	1.235	
	Wahlbeteiligung		69,6%
	ungültige Stimmen	25	
	gültige Stimmen	1.210	
a)	Berufsheer und bezahlten freiwilligen Sozialjahres	312	25,8%
b)	Beibehaltung allgemeine Wehrpflicht und Zivildienst	898	74,2%

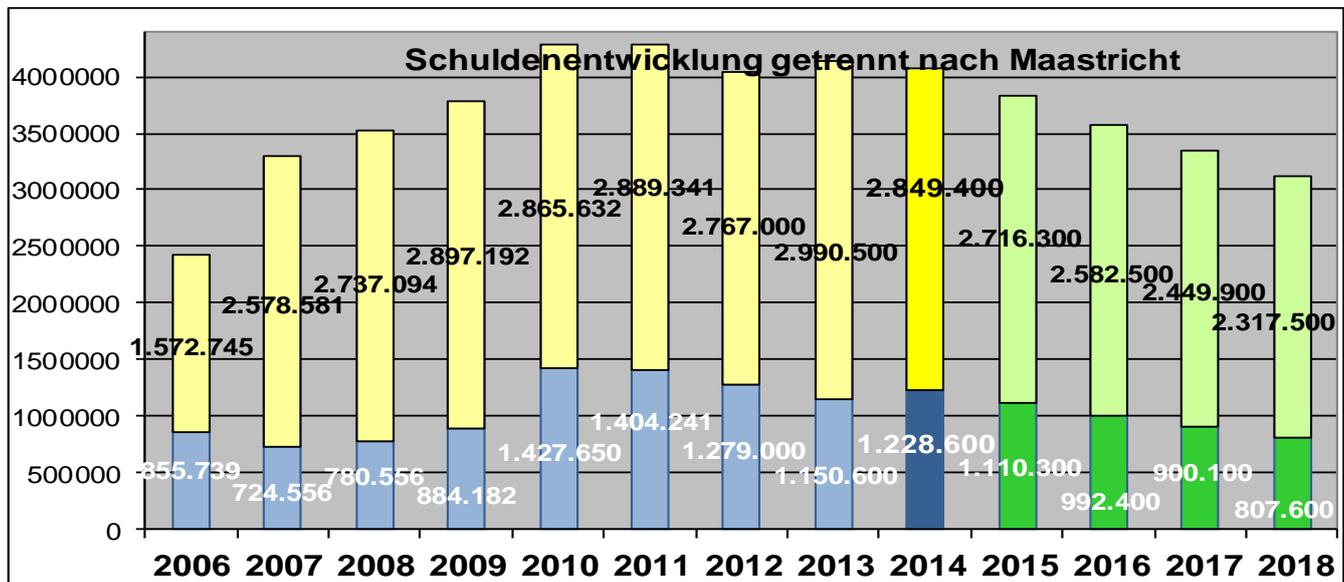
Landtagswahl 3. März 2013			
		Stimmen	Prozente
	Wahlberechtigte	1.816	
	abgeg. Stimmen	1.439	79,2%
	ungültige Stimmen	29	
	gültige Stimmen	1.410	
1.	ÖVP	925	65,6%
2.	SPÖ	198	14,0%
3.	FPÖ	85	6,0%
4.	GRÜNE	76	5,4%
5.	KPÖ	9	0,6%
6.	FRANK	101	7,2%
7.	CPÖMP	3	0,2%
8.	MUT	13	0,9%

Nationalratswahl 29.09.2013			
		Stimmen	Prozente
	Wahlberechtigte	1.778	
	abgeg. Stimmen	1.409	79,2%
	ungültige Stimmen	36	
	gültige Stimmen	1.373	
1.	SPÖ	249	18,1%
2.	ÖVP	617	44,9%
3.	FPÖ	215	15,7%
4.	BZÖ	47	3,4%
5.	GRÜNE	123	9,0%
6.	FRANK	54	3,9%
7.	NEOS	50	3,6%
8.	KPÖ	11	0,8%
9.	PIRAT	7	0,5%

AUS DER GEMEINDESTUBE

Im Jahr 2013 war eine Darlehensaufnahme (Kanalbau) in der Höhe von € 340.000 erforderlich. Da die geplanten Darlehensaufnahmen geringer sind wie die jährlichen Darlehenstilgungen verringert sich der Schuldenstand um rund € 43.000. Die Schulden für Betriebe davon betragen € 2.850.592 mit 31.12.2014, die Schulden, die durch keine Gebühren oder Einnahmen gedeckt sind, erhöhen sich auf € 1.228.600 (€ 1.139.100 per 31-12-2013) = Darlehensaufnahme bei VS + FF.

Für die Jahre 2015 bis 2018 sind derzeit lt. Mittelfristigem Finanzplan keine Darlehensaufnahmen vorgesehen, was zu einer Schuldenreduzierung von € 4.078.300 auf € 3.125.100 (2018) führen würde.



Bauamt

2013 konnten im vereinfachten **Bauverfahren 18** Baubewilligungen erteilt werden. 7 der Bewilligungen betrafen Wohnhaus-Neubau mit gesamt 7 Wohneinheiten, 5 Heizungsanlagen und 6 sonstige Bewilligungen. Im Sinne einer raschen und bürgerfreundlichen Verwaltung konnten durch verkürzte Verfahren alle Bauansuchen positiv abgehandelt werden. Seitens der Baubehörde möchten wir ein Danke an die Flexibilität und gute Zusammenarbeit mit unserem Bausachverständigen Baumeister Markus Schnabl sagen.

Es wurden weiters **24 Bauanzeigen** eingebracht, davon betrafen 11 Photovoltaikanlagen.

Nochmals das Ersuchen > erkundigen Sie sich vorher und rechtzeitig am Gemeindeamt, welche Unterlagen bzw. Bewilligungen für Ihre Bauvorhaben notwendig sind. Eine Bauanzeige ist mindestens 8 Wochen vor Baubeginn bei der Baubehörde einzubringen.

§ 14 NÖ BO (auszugsweise): **Baubewilligungen** sind grundsätzlich bei **Neu- und Zubauten** von Gebäuden erforderlich, sowie bei **Abänderungen von Gebäuden, wenn die Standsicherheit, der Brandschutz, hygienische Verhältnisse, ein Widerspruch zum Ortsbild oder die Rechte der Nachbarn beeinträchtigt werden könnten.** Infos dazu erteilt gerne die Abteilung Baubehörde der Gemeinde Biberbach.

Meldeamt – Gebäude- und Wohnungsregister

Das **Zentrale Melderegister** (ZMR) ist in der modernen Verwaltung nicht wegzudenken. Durch die Verknüpfung mit dem Gebäude- und Wohnungsregister (GWR) erlangte es noch mehr Bedeutung. So ist zB. das Anmelden bei einer nicht vorhandenen Adresse nicht möglich. Dies betrifft vor allem noch nicht abgeschlossene Neubauten.

In Biberbach waren per 31.12.2013 insgesamt 2.373 Einwohner/Innen gemeldet, davon 2.222 mit Hauptwohnsitz. Gegenüber 2012 bedeutet dies einen Zuwachs von 31 Einwohnern mit Hauptwohnsitz. 22 Geburten stehen 14 Sterbefälle gegenüber. Weiters gab es 72 Ummeldungen, 92 sind weggezogen und 104 zugezogen.

Administration

Trotz des verstärkten Einsatzes des elektronischen Datenverkehrs (E-Mail) bleibt die Anzahl der versendeten Poststücke auf 4.507. Davon waren 62 Rückscheinbriefe, 482 der Poststücke betrafen den Kanal, 125 die Fernwärme und 109 waren Glückwunschkarten (Geburtstage, Jubiläen und Babys).

Weiter rückläufig ist die Anzahl der Fax-Kontakte: Jahr 2010 mit 624, 2011 mit 363, 2012 mit 300 und 222 im Jahre 2013. Durch die Scan- und e-Mailversandmöglichkeit der Kopierer wurde viel Postversand auf diese Art rasch und kostengünstig durchgeführt.

Die Online-Buchhaltung in Verbindung mit Telebanking hat sich bestens bewährt. Die Buchhaltungsaktivitäten stiegen um 4% auf 5.200 Belege an. Ein Danke an Frau Gassner für die vorbildliche Führung.

Der Gemeindeserver sowie die Software wurden nach 5 Jahren wieder auf den neuesten effizientesten Stand gebracht und im Bürgerservicebüro der alte SW-Kopierer durch ein neues energiesparendes Multifunktionsgerät ersetzt.

Danke für die Bereitstellung von passenden Räumlichkeiten als Wohllokal an die Fam. Kühhas, Oismühle 148, Wasserkraftwerk.

Personalangelegenheiten

Im Dez. 2013 bedankte sich Amtsleiter Werner Wagner anlässlich der 71. Dienstbesprechung bei seinem Team für das sehr kollegiale und erfolgreiche Jahr 2013.

Frau Ingrid Gruber hat sich bestens im Gemeindeteam eingearbeitet. Sie ist vollbeschäftigt und für Bürgerservice (Meldewesen, Müll, Abrechnung der Besamungen und de minimis etc.) und lfd. Administration zuständig. Mit 15h pro Woche hat Frau Barbara Gassner den Aufgabenbereich Zahlungsverkehr, Rechnungen, Gebühren, Vorschreibungen und die Buchhaltung über. Ebenfalls mit 15h/Woche ist Frau Nina Weis im Bürgerservicebüro (Meldewesen, Laufen, Gratulationen etc.) um die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger bemüht.

Herzlichen Dank an dieser Stelle auch an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde Biberbach, auch an unsere „außerordentlichen“ Mitarbeiter für den Winterdienst, Baustellen, Müll, Friedhof etc., und die, die im Auftrag der Gemeinde über den Maschinenring verantwortungsvoll ihren Dienst versehen.

Fernwärme – Klimabündnis - ENERGIE

2013 gab es keine größeren Reparaturen im Heizhaus. Die Anlage läuft sehr zufriedenstellend. Aufgrund von Kanalbauarbeiten wurde im Rohrleitungsnetz Am Hang ein bereits beschädigtes Heizungsrohr weiter verdrückt und so musste im Sommer 2013 die Gemeindestraße wieder aufgemacht und das defekte Rohr erneuert werden. Wie alljährlich der wichtige Aufruf: Sollte jemanden ein Wasserverlust (stark tropfender Schieber, nasser warmer Fleck) auffallen, bitte dies an die Gemeinde melden.

**Klimabündnis-
gemeinde**



Mit der 40/40/40-Aktion wurde die Optimierung und Verbesserung der Wärmeübergabestationen bei den Abnehmern ins Leben gerufen. Die Anlagen wurden aufgrund der bekanntgegebenen M3 und MWh in Energieeffizienzklassen eingeteilt. Die Unterschiede reichen von 20m³ bis 400m³ Heißwasser pro Megawattstunde. Ziel ist es, dass jeder Abnehmer max. 40m³ pro MWh benötigt, mit einer Vorlauftemperatur von max. 40 Grad in Fernwärmenetz zurückgeht und dafür gibt es einen Gutschein in der Höhe von € 40, der beim ortsansässigen Installateur Hörndler oder bei der Fa. Schirghuber, Seitenstetten eingelöst werden kann. Diese beraten die Abnehmer über energieeffiziente und sinnvolle Maßnahmen. Es konnten bereits einige Umbauten durchgeführt werden, welche erheblich zur Strom- und Ressourceneinsparung beitragen. DANKE an alle die ihren Beitrag dazu leisten.

Heuer wurden auch die Wärmezähler stichprobenartig durch das Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen kontrolliert, ob die 5-jährige Eichfrist eingehalten wird. Es gab keine Beanstandungen.

Für 2014 ist die Überprüfung der gesamten Heizungsanlage samt der öffentlichen Gebäude durch einen unabhängigen renommierten Heizungstechniker vorgesehen, damit auch hier Einsparpotentiale geortet und dem Stand der Technik angepasst werden können.

Derzeit werden 145 Abnehmer mit Fernwärme versorgt. Die Heizsaison 12/13 lang die Wärme-Abnahme um ca 12,7% über dem Vorjahr. Der Brennstoffeinsatz war bei rund 8.700m³ Hackgut u. Rinde. Der Stromverbrauch verringerte sich erfreulicherweise um 1,4% gegenüber dem Vorjahr.

Ein großer Dank gebührt unserem Heizwart Fritz Kammerhofer und seinen fleißigen Helfern, welche Tag und Nacht für eine Aufrechterhaltung des Betriebes sorgen.

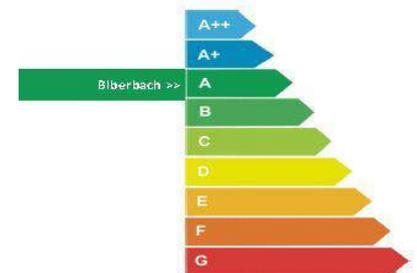
Die Indexanpassung steigt bei der nächsten Abrechnung vom Index-Wert 2011 mit 125 auf Index-Wert 2012 mit 128,2.

Fernwärme Biberbach - Zum Wohle unserer Umwelt

Lt. Bauanzeigen wurden bis dato **93 Photovoltaikanlagen** mit einer Gesamtleistung von 620,11 kWp in unserer Gemeinde eingereicht. (2008 3 St., 2009 13 St., 2010 35 St., 2011 12 St., 2012 19 PV-Anlagen und 2013 11 Stück). Die erzeugte Leistung entspricht ungefähr dem Stromverbrauch von 150 Haushalten pro Jahr.

**Unsere Gemeinde spart jedes Jahr die stolze Menge von
268.000 Kilogramm CO₂ Äquivalenten ein!**

Im Klimabündnis-Ausweis 2013 erreicht Biberbach die ausgezeichnete Klimabündnisbewertung **A**



In Umsetzung des **NÖ Energieeffizienzgesetz 2012** konnten 2013 bereits tolle Erfolge erzielt werden. Neben der monatlichen Ablesung und Kontrolle sämtlicher Strom-, Wasser- und Heizungszähler der öffentlichen Gebäuden wurde das Energiecontracting „Straßenbeleuchtung auf LED“ umgesetzt. Alle 189 Lichtpunkte wurden adaptiert und auf LED umgerüstet. Die Energieeinsparung beträgt 59% oder 35.552 kWh/a oder 13,1 Tonnen CO₂-Reduzierung. Übrigens auch die Weihnachtssterne und die Dorfplatzbeleuchtung sind in LED-Technik. Weiters konnten die oberste Geschossdecke des Gemeindeamtes und der Volksschule Biberbach mit 40cm Vollwärmeschutz isoliert werden, wodurch ebenfalls ca. 38.000 kWh/a eingespart werden können. Aber auch kleine Maßnahmen helfen der Umwelt. So wurde bei der Ersatzanschaffung der Tiefkühltruhe, der Kaffeemaschine und der Computerserver-Anlage natürlich auf Energieeffizienz geachtet. Bei den beiden neuern Kopiergeräten von Konica-Minolta im Bürgerservice und in der Volksschule beträgt die Energieeinsparung sogar 55% bzw. 72%.

Deshalb auch der Aufruf an alle Biberbacherinnen und Biberbacher:

Achten Sie beim Neukauf unbedingt auch auf den Strom- und Stand-By-Verbrauch, die Energieeffizienzklasse und auf umweltfreundliche Materialien. Viel kleines kann großes bewirken.

EB AL Werner Wagner

Altstoffsammelzentrum

Die **Öffnungszeiten** wöchentlich (*ausgenommen Feiertage*):

Montag von 15.00 bis 17.00 Uhr und Donnerstag von 19.00 bis 20.00 Uhr.

Dringendes Ersuchen an die Bevölkerung: Falls Abfallcontainer (Weißglas, Buntglas, Verpackung etc.) an den Außenstellen bereits gefüllt sind, bitte nichts daneben hinstellen, sondern zu den Öffnungszeiten beim ASZ Straß abgeben!!!! *Ein großes Danke an das verlässliche und kompetente Betreuungspersonal.*

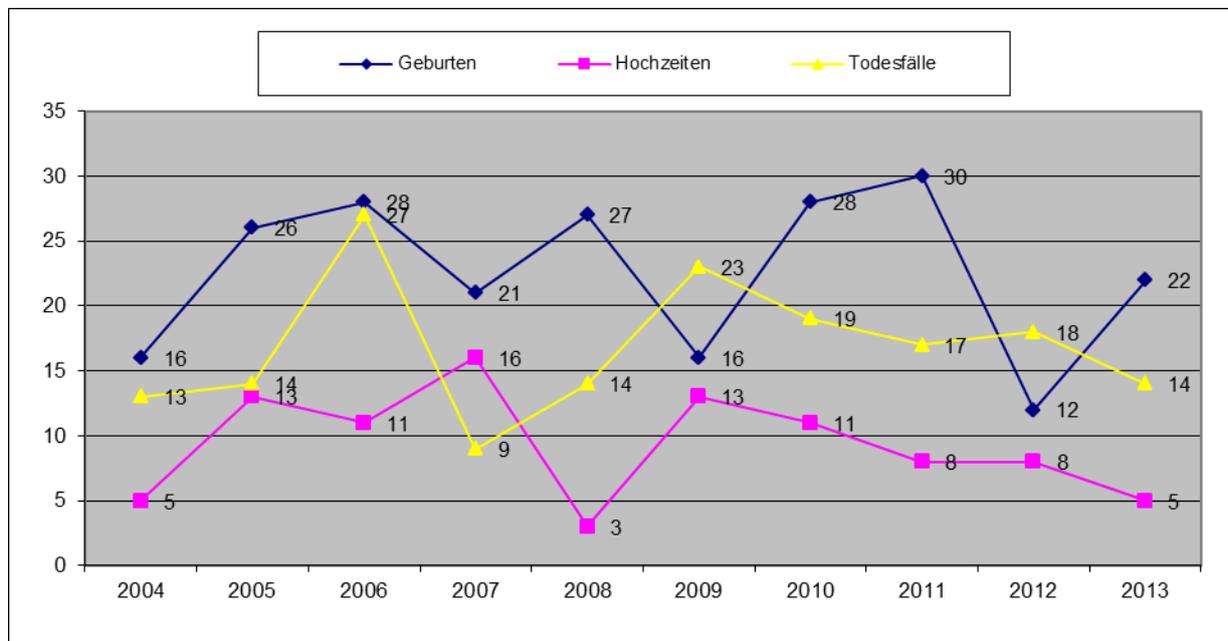
WAS BRINGT UNS 2014?

- Neue(r) Vize-Bürgermeister(in), Obmann für Kultur, Familie und Jugend, neue Mitglied im Gemeindevorstand und im Gemeinderat
- SEPA-Umstellung - IBAN und BIC sind ab 1.2.2014 verpflichtend für Überweisungen
zB: Gemeindeamt Biberbach KontoNr. 500.017 wird **IBAN: AT18 3203 3000 0050 0017**
Bankleitzahl 32033 wird **BIC: RLNWATWWASC**
- Feuerwehrauto HLF3 - Haussammlung Jänner 2014 - Danke für die großzügige Unterstützung!!!
- Landarbeiterkammerwahl 18. Mai 2014
- EU – Wahl am 25. Mai 2014
- Generalsanierung der Volksschule Biberbach
- Kanalbau Sanierung RW-Strang Rittmannsberger-Haider-Hochstöger
- Kanalbau Am Friesenberg – GW Oismühle für Baugründe
- Kanalwartungsarbeiten sämtlicher „alter Stränge“ – spülen, TV-Befahrung, Digitalisierung
- 2. Bauabschnitt Passivhaus-Siedlung (1 Doppelhaus und 8 Wohnungen)

Wichtiges und Interessantes erfahren Sie auf unserer Homepage: www.biberbach.gv.at

BEVÖLKERUNGSENTWICKLUNG

Untenstehend ist ein Diagramm beigefügt, welches die Bevölkerungsentwicklung in Biberbach im Verhältnis der Geburten zu den Todesfällen, sowie den statistischen Wert der standesamtlichen Hochzeiten widerspiegelt. 2012 war ein geburtenschwaches Jahr. 2013 dagegen kann die Gemeinde Biberbach 22 Geburten verzeichnen, was einen Anstieg von 10 Geburten im Vergleich zum Jahr davor bedeutet. Die Anzahl der Hochzeiten ist im Vergleich zum Vorjahr leicht gesunken, wie auch die Anzahl der Todesfälle. Das durchschnittliche Lebensalter lag bei 86,29 Jahren.



22 Geburten

Heiligenbrunner Martina u. Windhager Robert, Am Hang 423.....	eine Helene	am 05.01.2013
Schlöglhofer Andrea u. Ebner-Brunner Manuel, Angerhof 201	einen David	am 05.01.2013
Langeder Martina und Karl, Gstadthof 294.....	einen Jakob	am 09.01.2013
Korntheuer Marina u. Sündhofer Matthias, Adersdorf 399.....	einen Fabian	am 01.02.2013
.....	einen Sebastian	am 01.02.2013
.....	einen Tobias	am 01.02.2013
Krendl Cornelia u. Schadauer Josef, Am Friesenberg 346/2	einen Raffael	am 05.02.2013
Fischer Julia, Im Ort 9.....	einen Christian	am 19.03.2013
Galdberger Sandra u. Florian, Waldesblick 360	eine Carolina	am 15.04.2013
Soxberger Julia u. Sorger Michael, Bartl 199.....	einen Raphael	am 19.05.2013
König Monika u. Christian, Willersdorf 95	eine Mia	am 13.06.2013
Soxberger Astrid u. Reinhold, Moos 194/2.....	eine Katharina	am 18.06.2013
Aigner Sonja u. Gallhuber Helmut, Am Hang 500/2/13	einen Lennox Josef	am 28.06.2013
Schneider Manuela u. Wolfgang, Stelzenberg 585.....	eine Johanna	am 11.07.2013
Feuerhuber Barbara u. Burghart Christoph, Niedereg 174.....	eine Magdalena	am 13.07.2013
Grasl Daniela u. Leutgeb Markus, Barthof 347	eine Nora Chiara	am 22.07.2013
Stockinger Michaela u. Schlöglhofer Gerhard, Straß 80.....	eine Fenya Emelie	am 31.08.2013
Berger Daniela u. Ebner Martin, Kautzhof 24.....	eine Lea	am 06.09.2013
Wagner Maria u. Bernhard, Spachl 127/2.....	eine Alma	am 17.09.2013
Großalber Alexandra u. Christoph, Brückl 523	einen Paul Luca	am 28.10.2013
Wagner Andrea u. Kropf Manfred, Im Ort 406.....	eine Magdalena	am 29.10.2013
Hintersonleitner Kerstin u. Steinbichler Christian, Mitterfeld 567 ...	eine Corinna	am 16.12.2013

5 Hochzeiten

Barbara Ramsauer u. Martin Günther, Phyra 79	am 13.04.2013
Katrin Prandner u. Georg Kropf, Brandhof 153.....	am 01.06.2013
Corinna Kammerhofer u. Erwin Kornmüller, Parkfried 73.....	am 06.07.2013
Daniela Mensing u. Wolfgang Bichler, Im Ort 405.....	am 27.07.2013
Julia Edermayr u. Gerhard Büringer, Stelzenberg 440.....	am 28.09.2013

14 Todesfälle

Poxhofer Maria, Vielmetzen 88	am 05.02.2013.....	im 90. Lj.
Berger Josef, Sand 133	am 28.03.2013.....	im 80. Lj.
Schörkhuber Margarete, Bach 191.....	am 08.04.2013.....	im 91. Lj.
Starzer Anna, Au 487	am 17.04.2013.....	im 82. Lj.
Kirchstetter Theresia, Fröschütz 25	am 03.05.2013.....	im 72 Lj.
Schachafellner Franziska, Kettel 287/2.....	am 29.05.2013.....	im 97. Lj.
Leitner Josef, Jedersdorf 22.....	am 30.05.2013.....	im 87. Lj.
Hofschwaiger Maria, Außergrub 102/1	am 26.06.2013.....	im 85. Lj.
<i>Leithner Johann, Hochaigen 218 (LPH St.Peter/Au)....</i>	<i>am 11.07.2013.....</i>	<i>im 93. Lj.</i>
Schuller Georg, Im Ort 228	am 25.07.2013.....	im 84.Lj.
Fritz Otto, Au 302	am 26.08.2013.....	im 87.Lj.
<i>Huber Maria, Kleingassen 244 (LPH St. Peter/Au)</i>	<i>am 31.08.2013.....</i>	<i>im 94.Lj.</i>
Latzelsberger Georg, Distelhof 161	am 04.11.2013.....	im 72. Lj.
Kropf Theresia, Brandhof 153.....	am 10.11.2013.....	im 94. Lj.

* *Kursiv* geschriebene Personen waren zuletzt wohnhaft in den jeweiligen angeführten Landespflegeheimen.

JUBILÄEN & GRATULATIONEN

Wir gratulieren allen Jubilarinnen und Jubilaren des Jahres 2013 ganz herzlich!

Diamantene Hochzeit

Goldene Hochzeiten



Barbara u. Josef Kaltenböck, Reith 131



Theresia u. Josef Kirchstetter, Frörschütz 25



Waltraud u. Stefan Kammerhofer, Im Ort 407



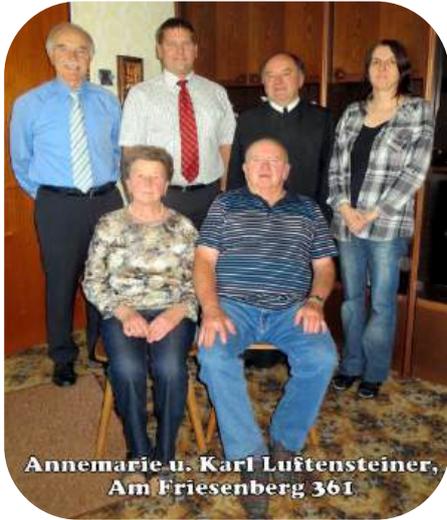
Joliann u. Maria Kammerhofer, Waldesblick 401



Maria u. Franz Litzellachner, Kuglau 92



Stefanie u. Leopold Kammerhofer, Bimsbauer 32



**Annemarie u. Karl Luftensteiner,
Am Friesenberg 361**

Geburtstage



80er Aloisia Gölzner, Trauner 98



80er Josef Büringer, Maaberg 126



80er Stefan Kronberger, Adersdorf 119



80er Ernestine Berger, Sand 133



80er Schläglhofer Johann, Angerhof 201



80er Leopoldine Ebner, Am Hang 379



80er Johann Hinterplattner, Helpersdorf 276



80er Stefan Kammerhofer, Im Ort 407



80er Elfriede Schuller, Im Ort 228



80er Friedrich Hinterleitner, Oismühle 259



80er Leopoldine Hofmarcher, Einfaltsberg 422



85er Elfriede Schörghuber, Angerhof 202



80er Johann Humpel, Felbing 42



80er Hermine Aigner, Helpersdorf 110



85er Juliana Radl, Parkfried 72



85er Josefa Humpel, Kicking 105



85er Seraphine Günther, Sand 132



85er Ingrid Lampe, Adersdorf 359



85er Erna Weber, Im Ort 390



85er Theresia Günther, Brandhoflehen 152



85er Josef Kaltenböck, Reith 131



90er Josefa Bruner, Stupfreit 106



90er Theresia Blöchl, Am Hang 330



90er Michael Obermüller, Au 179



95er Juliana Fehringer, Distlhof 162

Runde Geburtstage

95. Geburtstag

Juliana Fehringer

Distlhof 162, 3353 Biberbach

22.09.1918

90. Geburtstag

Josefa Bruner

Stupfreit 106, 3353 Biberbach

23.01.1923

Theresia Blöchl

Am Hang 330, 3353 Biberbach

28.02.1923

Margarete Schörkhuber

Bach 191, 3353 Biberbach

17.03.1923

Michael Obermüller

Au 179, 3332 Biberbach

06.04.1923

85. Geburtstag

Juliana Radl

Parkfried 72, 3353 Biberbach

05.01.1928

Josefa Humpel

Kicking 105, 3353 Biberbach

09.03.1928

Franz Albrecht

Am Hang 375, 3353 Biberbach

28.03.1928

Seraphine Günther

Sand 132, 3332 Biberbach

29.04.1928

Margareta Pfaffeneder

Am Friesenberg 336, 3332 Biberbach

27.05.1928

Stefanie Leutgeb

Barthof 347, 3353 Biberbach

15.06.1928

Maria Mayrhofer

Lehen 188, 3332 Biberbach

16.07.1928

Anna Schoder	Brückl 62, 3353 Biberbach	26.07.1928
Ingrid Lampe	Adersdorf 359, 3332 Biberbach	10.09.1928
Erna Weber	Im Ort 390, 3353 Biberbach	21.09.1928
Maria Übellacker	Tiefenweg 20, 3353 Biberbach	01.10.1928
Theresia Günther	Brandhoflehen 152, 3332 Biberbach	13.10.1928
Josef Kaltenböck	Reith 131, 3353 Biberbach	31.12.1928

80. Geburtstag

Aloisia Gölzner	Trauner 98, 3353 Biberbach	13.01.1933
Josef Büringer	Maaberg 126, 3353 Biberbach	15.01.1933
Stefan Kronberger	Adersdorf 119, 3332 Biberbach	03.02.1933
Ernestine Berger	Sand 133, 3332 Biberbach	09.03.1933
Leopoldine Ebner	Am Hang 379, 3353 Biberbach	09.04.1933
Johann Schlöglhofer	Angerhof 201, 3353 Biberbach	26.04.1933
Johann Hinterplattner	Helpersdorf 276, 3353 Biberbach	07.05.1933
Stefan Kammerhofer	Im Ort 407, 3353 Biberbach	30.05.1933
Elfriede Schuller	Im Ort 228, 3353 Biberbach	17.06.1933
Friedrich Hinterleitner	Oismühle 259, 3332 Biberbach	08.08.1933
Leopoldine Hofmarcher	Einfaltsberg 422, 3332 Biberbach	02.10.1933
Elfriede Schörghuber	Angerhof 202, 3353 Biberbach	11.10.1933
Johann Humpel	Felbing 42, 3353 Biberbach	23.10.1933
Hermine Aigner	Helpersdorf 110, 3353 Biberbach	17.11.1933

AUSZEICHNUNGEN UND EHRUNGEN 2013 - HERZLICHE GRATULATION!

Ahrer Christa	zur erfolgreich absolvierten Ausbildung zum Raindrop Practitioner in der Aromaschule Silvia Knotzer, Waidhofen
Edermayr Marianne	zur Verleihung des Berufstitels „Studienrätin“ des Niederösterreichischen Schulwesens und des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur
Grubhofer Robert	zum Abschluss des Studiums der Rechtswissenschaften und der Verleihung des akademischen Grades Magister iuris (Magister der Rechtswissenschaften) der Johannes Kepler Universität Linz
Hinterplattner Verena	zur bestandenen Reife- und Diplomprüfung an der HLW Haag
Hintsteiner Bernhard	zur, mit gutem Erfolg bestandenen Reife- und Diplomprüfung an der Bundeshandelsakademie und Bundeshandelsschule Waidhofen/Ybbs
Hintsteiner Stefan	zur, mit gutem Erfolg bestandenen Reife- und Diplomprüfung an der Bundeshandelsakademie und Bundeshandelsschule Waidhofen/Ybbs
Kaltenböck Eva	zum Qualitäts-Zertifikat als Tagesmutter des NÖ Hilfswerks

- Kern-Hochstrasser Rosamaria zur, mit ausgezeichnetem Erfolg bestandenen Trainerinnenausbildung und zur erfolgreich bestandenen Prüfung zur Aviva Methode
- Kropf Georg zur, mit gutem Erfolg bestandenen Landwirtschaftsmeisterprüfung an der Land- u. Forstwirtschaftlichen Lehrlings- u. Fachausbildungsstelle f. Niederösterreich Gießhübl
- Lang Alexander zum landwirtschaftlichen Facharbeiter der NÖ Landes-Landwirtschaftskammer
- Latschenberger Paul zur bestandenen Reife- und Diplomprüfung in Elektrotechnik an der Höheren Technischen Lehranstalt Waidhofen/Ybbs
- Latschenberger Katharina zum Bachelor of Education an der pädagogischen Hochschule Krems
- Leitner Gregor zur bestandenen Diplom- und Reifeprüfung an der Bundeshandelsakademie und Bundeshandelsschule Amstetten
- Neudorfer Florian zur, mit Auszeichnung bestandenen Lehrabschlussprüfung im Lehrberuf Maschinenbautechniker
- Pruckner Jennifer zur, mit gutem Erfolg bestandenen Diplomprüfung im Master Lehrgang Ergotherapie am FH Campus Wien und zur Verleihung des Titels „Master of Science in Occupational Therapy“ (Ergotherapie)
- Riedl Sandra zum ordnungsgemäßen Abschluss des Hochschullehrgangs „Hochschulische Nachqualifizierung zum „Bachelor of Education“ an der Pädagogischen Hochschule Oberösterreich
- Schmidt Cornelia zur bestandenen Lehrabschlussprüfung im Beruf Malerin und Anstreicherin, zum 2. Platz beim Landeslehrlingswettbewerb der Landesinnung der Maler und Tapezierer für Niederösterreich, sowie zum 4. Platz beim Bundeslehrlingswettbewerb der Maler und Beschichtungstechniker in Kärnten
- Steinbichler Bettina zur, mit gutem Erfolg abgeschlossenen landwirtschaftlichen Facharbeiterprüfung in Hohenlehen
- Steinbichler Heidemarie zum Qualitäts-Zertifikat als Tagesmutter des NÖ Hilfswerks
- Steinbichler Stefan zur, mit gutem Erfolg abgeschlossenen landwirtschaftlichen Facharbeiterprüfung in Hohenlehen
- Stöckler Juliane zum Akademischen Grad: „Bachelor of Science in Wirtschaftswissenschaften“ verliehen von der Johannes Kepler Universität Linz
- Strohmayr Karin zur mit Auszeichnung bestandenen Meisterprüfung im Modul 2 sowie zur bestandenen in Modul 1 und 3 der Maler und Anstreicher.

Strohmayr Ulrike	zum diplomierten Farbberater der Wirtschaftskammer NÖ und zur Ehrenurkunde für die exzellente Lehrlingsausbildung anlässlich der Landesinnungstagung 2013 der Landesinnung der Maler und Tapezierer f. NÖ.
Vorwagner Gerhard	zur, mit ausgezeichnetem Erfolg bestandenen Abschlussprüfung in der Werkmeisterschule für berufstätige Mechatronik des WIFI Oberösterreich
Vorwagner Lukas	zum ersten Rang bei den offenen Wiener Landesmeisterschaften in Kunstturnen 2013 in der Klasse WK 6: Jugend 3
Wagner Leopold	zum Bronzenen Ehrenzeichen des NÖ Tennisverbandes für langjährige verdienstvolle ehrenamtliche Tätigkeit als Funktionär des UTC Biberbach und zum Ehrenzeichen in Silber der Sportunion Österreich für besondere Verdienste um die Sportunion und ihre Mitglieder
Wagner Viktoria	zur mit gutem Erfolg bestandenen Reife- u. Diplomprüfung an der Höheren Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe in Weyer
Zehetner Viktoria	zur bestandenen Reife- u. Diplomprüfung an der Höheren Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe Haag

GEHÖRT, GESEHEN, GELESEN



Biberbachs Skiasse

Am 2. März zeigten Biberbachs Skiasse wieder was sie können. Auf der Forsteralm wurden bei den Rennen die schnellsten Skifahrer jeder Altersklasse ermittelt. Ein Familienspaß für Jung und Alt.

Kindergarten-Betreuerin Antonia Büringer in Pension

Mit einer berührenden Feier im Kindergarten wurde Antonia Büringer in den Ruhestand verabschiedet. Alle Kinder und Kolleginnen bedankten sich bei der Kindergartenbetreuerin für die nette, freundliche und verlässliche Mithilfe. Frau Büringer hat sich seit mehr als 20 Jahren im Landeskindergarten Biberbach um die „Kleinsten“ von Biberbach stets liebevoll und fürsorglich gekümmert. Auch die Gemeinde Biberbach, vertreten durch Bgm. Karl Latschenberger und Vize- Bgm. Marianne Edermayr, dankten der scheidenden Vertragsbediensteten für die äußerst zufriedenstellende Arbeit. Frau Büringer war auch für die Grün- und Blumenpflege verantwortlich und als Reinigungskraft am Gemeindeamt tätig.



Starautor in der HLW zu Gast

Im Rahmen ihres Maturaprojektes „Kultur im Mostviertel“ aus dem Schwerpunkt Humanökologie veranstalteten Lisa Dieminger und Tamara Bacher, zwei Schülerinnen der HLW Haag, eine Dichterlesung mit dem bekannten österreichischen Schriftsteller Alfred Komarek. Dabei las er aus seinem Buch „12 Mal Polt“ und brachte die schaurige Stimmung der Kriminalgeschichte aus dem Weinviertel in den Theaterkeller Haag und begeisterte damit das Publikum. Der Reinerlös des Abends kam der Lebenshilfe Haag zugute.

Wer hat den besten Most?

Wer macht Biberbachs besten Most?, fragte sich heuer wieder die Landjugend. Am 6. März luden sie zur traditionellen Mostkost ins Gasthaus Kappl ein. 16 verschiedene Biberbacher Moste standen zur Auswahl. Vor der Verkündung des Siegers konnten sich die Gäste beim Kuchenbuffet Selbstgemachtes von der Landjugend holen. Eine musikalische Einlage gaben Gabriel Geiblinger und Leopold Edermayr mit ihren Ziehharmonikas zum Besten. Leopold Edermayr durfte auch bei der Siegerehrung nach vorne kommen: Er holte sich den ersten und vierten Platz. Zweiter wurde Robert Kössl, dritter und fünfter Franz Litzellachner. Die drei Besten durften zur Bezirksmostkost nach St. Peter fahren.



Große Feier für Studienrätin



Zu einer ergreifenden Feier kam es in der HLW/FW Haag. Dem Vorstandsmitglied und der regen Mitarbeiterin in der Führungsebene der Schule, Fachvorständin Marianne Edermayr wurde der Berufstitel Studienrätin verliehen. Zu dieser persönlichen Feier waren die Großfamilie Edermayr samt Enkelkindern, der stellvertretende Amtsdirektor Hofrat Fritz Freudensprung, Freunde und Stützen der Schule, sowie der Bürgermeister Josef Sturm und Pfarrer Karl Schlögelhofer und die Kollegenschaft eingeladen.

Schuldirektor Hofrat Hannes Huber hielt eine bewegende Laudatio auf die frischgebackene Studienrätin. Er ließ 32 aktive Schuljahre, die Marianne Edermayr in Haag schon tätig ist, Revue passieren.

Marianne Edermayr ist Lehrerin und Kommunalpolitikerin aus Berufung mit Weitblick und Dynamik. Die Pädagogin kam 1981 nach Haag, seit 20 Jahren ist sie Fachvorständin und hat mitgeholfen, die HLW/FW Haag zu einer sehr attraktiven Schule weiterzuentwickeln.

Direktor Huber bezeichnete Marianne Edermayr „als kongeniale Partnerin beim Schulbau 2000-2004. Ihr Verhandlungsgeschick in unzähligen Planungssitzungen mit Altbürgermeister Josef Andesner war äußerst wertvoll“, betonte er.

In der Ernährungswirtschaft hat Edermayr neue Maßstäbe gesetzt. Sie hat über Jahre hinweg aber auch den Ausbildungsschwerpunkt der Humanökologie getragen und ihm Profil gegeben.

Und: Edermayr hat der Weinkultur große Aufmerksamkeit geschenkt und brachte es zu einer begnadeten Sommeliere.

Am Schluss seiner Laudatio bedankte sich Schuldirektor Hannes Huber bei Marianne Edermayr für „so viele positive Begegnungen, für deine Ehrlichkeit, Geradlinigkeit und für die so lange Zusammenarbeit zum Wohl der Gesamtschule“.

Liedvorträge wie „Bubbly“ von Tamara Hollenberger „My Way“ von Anna Edermayr, am Klavier Reinhold Meyer, waren Hörgenüsse von hoher Qualität. Nach den Dankesworten von Studienrätin Marianne Edermayr folgte der gemütliche Teil im Festsaal - und natürlich gab es da ein gutes Gläschen Wein.

Volksschuldirektorin und Rot-Kreuz-Chefin Katharina Latschenberger ist 10und40!

Wie in der Einladung lesbar, feierte Katharina Latschenberger ihren Zehntundvierziger. Die Feierstunde begann in der Pfarrkirche Biberbach mit künstlerischen Klängen von Gesang, Blech und Orgel, untermalt mit stimmungsvollen passenden Texten, dargebracht von Pater Stefan Gruber. Die Kirche als Treffpunkt und Kommunikationszentrum hat der Feier einen würdigen Beginn beschert. Im Gasthaus Kappl setzte sich die Feier mit den 180 Geladenen fort. Die Jubilarin zeigte mittels Bildern die vielen Facetten ihrer Tätigkeiten und setzte Familie, Freunde, Nachbarn, Kolleginnen und Kollegen ins beste Licht. Alle geladenen Organisationen und Gruppierungen gaben für die Jubilarin eine Vielfalt an Darbietungen. Besonders freute sie sich über die musikalischen Auftritte der Familie, der Familienrunde „Wipflhof“ und über die Aufführung „ihres“ Rot-Kreuz-Teams. Bei „Dings Da“ legte sich die ÖVP Biberbach als Schulklasse verkleidet besonders ins



Zeug. Die Zeit verging wie im Flug. Bürgermeister Karl Latschenberger dankte seiner Kathrin für die 25 miteinander verbrachten Jahre, für den hervorragenden Einsatz als Direktorin in der Volksschule Biberbach, als Bezirksstellenleiterin des Roten Kreuzes St. Peter/Au und den starken fürsorglichen Rückhalt zum Wohle der Familie.

Am Geburtstag selbst gab es für die Volksschuldirektorin eine Überraschung. Die im Turnsaal versammelte Schülerschar der Volksschule Biberbach spielte lustige Sketches, maßgeschneidert auf das Geburtstagskind. VS-Dir. Stellvertreter Gottfried Bauernfeind führte durchs Programm und zum Abschluss sang der „Lehrerchor“ ein umgetextetes Lied. Mit einem herzlichen Danke- Schön und den besten Glückwünschen für die Zukunft gratulierten alle Anwesenden. Bgm Latschenberger dankte im Namen der Gemeinde Biberbach der Jubilarin, beim ganzen Team der Lehrerschaft für die ausgezeichnete Zusammenarbeit mit der Gemeinde und gratulierte zu den tollen Vorführungen.

Georg Schuller verstorben

Am 25. Juli ist der Schmiede- und Schlossermeister i.R. Herr Georg Schuller im 83. Lebensjahr verstorben. Der Trauergottesdienst mit Verabschiedung wurde von Pfarrer Pater Stefan Gruber zelebriert. Im Nachruf würdigte der Bürgermeister das Leben voll Arbeit und Wirken für die Familie, aber auch im Einsatz für die Öffentlichkeit. Herr Schuller wurde 1930 als eines von 8 Kindern in Biberbach, Niederegg geboren. Zuerst machte er die Schmiedelehre beim Döcker in St. Peter/Au. Nach 4 Jahren Schmiedegeselle in Hofkirchen übernahm er 1957 den Betrieb des Schwiegervaters in Biberbach. 1957 heiratete er Elfriede Schatra. Aus der Ehe entstammen 4 Kinder. Es folgten der Um- bzw. Aufbau des Wohnhauses, die Erweiterung des Schlossereibetriebes. Als innovativer Unternehmer stellte Herr Schuller zusammen mit seiner Gattin im Laufe der



Zeit den Betrieb um und produzierte erfolgreich Alu- und Kunststofffenster. Von 1970 bis 1985 war er aber auch im Gemeinderat von Biberbach, als Schulausschussobmann und als Wirtschaftsbundobmann für die Öffentlichkeit sehr aktiv. Als begeisterter Musiker spielt er auch lange Zeit in der Musikkapelle Biberbach mit und war als Stabführer und im Vorstand in leitender Funktion tätig, so Obmann Christian Wagner im Nachruf des Musikvereins Biberbach.

Aus gesundheitlichen Gründen musste er 1983 den Schmiede- und Schlossereibetrieb schließen und legte ein paar Jahre später seine Ämter in der Musikkapelle Biberbach in jüngere Hände.

Turnstar aus Biberbach

Lukas Vorwagner vom Atus Rosenau präsentierte sich bei den letzten Wettkämpfen in bestechender Form. Bei der ASKÖ-Landesmeisterschaft in Gänserndorf sicherte er sich vor seinem Vereinskollegen Lukas Wimmer Rang eins.

Bei der NÖFT-Landesmeisterschaft Kunstturnen sicherte er sich wenige Tage später in der Klasse Jugend 3 (bis 12 Jahre) den asugezeichneten dritten Rang. Mit dieser Platzierung qualifizierte sich Vorwagner für die nö Mannschaft, die am 15. Juni bei der österreichischen Meisterschaft in Mattersburg an den Start ging.



Kran an jeder Ecke

Das Thema Wohnen wird seit Jahren in der Gemeinde Biberbach groß geschrieben. Zurzeit befindet sich in der Gemeinde eine der größten Baustellen, die es je dort gegeben hat. Zehn Reihenhäuser sowie acht Wohnungen werden im Gebiet Mitterfeld-West Richtung Krenstetten erbaut. Die Gemeinde initiierte dieses Großprojekt, das von der Bau- Wohnungs- und Siedlungsgesellschaft Kirchberg am Wagram realisiert wird. Bei den Häusern handelt es sich um sogenannte Passivhäuser, die aufgrund von guter Wärmedämmung auf eine Heizung im herkömmlichen Sinn verzichten. Anstatt der in Biberbach häufig genutzten Fernwärme wird bei den neuen Häusern in Zukunft mit Erdwärme geheizt, da sich diese in diesem Fall am besten eignet. In die Häuser und Wohnungen werden dieses Mal besonders viele Biberbacher einziehen. „Ich bin stolz und froh, so ein großes Projekt auf dem

Wohnbausektor realisieren zu können. Von mir aus könnte auf jedem Eck der Gemeinde ein Kran stehen, um neue Wohnräume zu schaffen," zeigt sich Latschenberger begeistert über das Projekt. Im Juni 2014 werden die Häuser voraussichtlich beziehbar sein.

Untermieter am Dachboden

Eine erschreckende Entdeckung machten die Biberbacher Gemeindearbeiter, als es zwecks der anstehenden Sanierung auf den Dachboden der Volksschule ging. Dort fand sich nämlich ein riesengroßes Hornissennest. Bewohner waren zum Glück nur noch wenige vorhanden, und so wurden die Nester entfernt. Groß war die Aufregung auch bei den Schülern, die diese nicht alltägliche Entdeckung sofort bestaunten. Ob und wie lange die Hornissen über den Klassen voller Schüler hausten, lässt sich im Nachhinein nur schwer feststellen. Das Lehrerteam rund um Direktorin Kathrin Latschenberger ist in erster Linie nur froh darüber, dass kein Kind gestochen wurde.



Otto Fritz verstorben



Am 26. August verstarb Otto Fritz aus Biberbach im 87. Lebensjahr. Fritz war 25 Jahre Gemeinderat in Biberbach und einige Jahre Betriebsrat im Gerstlwerk. Er wurde in Kematen geboren, besuchte die Schule in Rosenau und wurde danach Soldat im zweiten Weltkrieg. 1945 geriet er in amerikanische Gefangenschaft. Kurz bei Primanit in Gleiß beschäftigt trat er 1948 in die Böhlerwerke ein, der er bis zu seiner Pensionierung 1985 die Treue hielt. Otto Fritz war Obmann der SPÖ Biberbach und in dieser Funktion viele Jahrzehnte für die Öffentlichkeit tätig. Er gründete den Sportverein und eine Volkstanzgruppe.

„gehen geht“ in Biberbach

Klimafreundlich und gesund zu Fuß in die Schule! Der Kindergarten Biberbach hat das Projekt „gehen geht“ in Kooperation mit „die umweltberatung“ erfolgreich abgeschlossen. Dabei wurde in Workshops zur Verkehrserziehung und Bewegung der zukünftige Schulweg selbstständig und zu Fuß geübt, ab Schulbeginn im Herbst sollen die Kinder dann den Weg klimafreundlich und gesund zu Fuß zurücklegen. Das Projekt wurde am 13. Juni mit einem Abschlussfest für Kinder und Eltern erfolgreich abgeschlossen.

Zum Projektende fand eine gemeinsame Abschlussveranstaltung statt, bei der die 20 Kinder gemeinsam mit den Eltern das Gelernte nochmals üben und vorzeigen konnten. Alle Kinder erhielten als Dankeschön eine Urkunde und für ihre Sicherheit am Schulweg einen reflektierenden Rückstrahler vom Bürgermeister überreicht. „Gehen ist gesund und umweltfreundlich. Wenn Kinder im Alltag wie selbstverständlich zu Fuß oder mit dem Fahrrad zur Schule kommen, werden sie auch später als Erwachsene einen bewussteren Umgang mit Mobilität haben und bei kurzen Strecken das Auto öfter stehen lassen. Und weniger Verkehr vor den Schulen und Kindergärten macht die Gemeinde für alle Bewohnerinnen und Bewohner lebenswerter“, so Bürgermeister Latschenberger

Direktorin verabschiedet

Das Fest begann im „neuen“ Kindergarten schon am Vormittag, wo sich alle Kinder zum Dankeschön einfanden und „ihre Marianne“ herzlich verabschiedeten. Danach ging es ins Gasthaus Kappl zur Feierstunde. Vizebürgermeisterin Marianne Edermayr führte durchs Programm.

Als Überraschung sang der Kirchenchor Heimatlieder zwischen den Festakten und das junge „Röcklinger-Quintett“ mit Ziehharmonika, Hackbrett, Querflöte, Geige und Gitarre brachte ebenfalls Heimatklänge in den Festsaal.

In seiner Festrede bedankte sich Bürgermeister Karl Latschenberger bei der scheidenden Direktorin Marianne Tlacbaba für die ausgezeichnete pädagogische Arbeit, ihren vorbildlichen Einsatz für die Kinder und den Kindergarten und die gute Zusammenarbeit für die Gemeinde und der



Gemeindeverwaltung. Seit Neubau des Kindergartens 1977 war Marianne Tlaczaba als Leiterin tätig. Aber nicht nur im Kindergarten engagierte sie sich. Sie leitete auch 13 Jahre lang den Kirchenchor, ist Mitglied im Begräbnischor seit 2009, spielt seit Jahrzehnten Orgel und ist nach dem Ausscheiden ihrer Mutter Leopoldine Ebner 2011 Hauptorganistin.

Aufgrund all dieser Leistungen hat der Gemeinderat von Biberbach beschlossen, Marianne Tlaczaba die Ehrennadel in Gold zu verleihen, welche ihr feierlich durch Bürgermeister Latschenberger und Vizebürgermeisterin Edermayr überreicht wurde.

ÖAAB-Obmann Maximilian Soxberger ehrte Frau Tlaczaba im Namen des ÖAAB mit der goldenen Ehrennadel für 40-jährige Mitgliedschaft.

Ein Fotorückblick über 37 Jahre untermalt mit dem Kindergartenlied „Hand in Hand“ zeigte das erfolgreiche Schaffen Tlaczabas im Kindergarten.

Kindergartenleiterin- Stellvertreterin Petra Hürner lobte im Namen des gesamten Teams ihren Führungsstil und das kollegiale harmonische Miteinander. Mit einem herzlichen Lied zu Ehren von Marianne bedankte sich das Kindergarten-Team auch musikalisch.

Frau Dir. Marianne Tlaczaba blickte dankbar auf die vielen Jahre zurück, in denen sie durch Gottes Kraft und Gnade gerstärkt so vieles schönes und fruchtbringendes erleben durfte. In erster Linie dankte sie ihrem Gatten Reg. Rat Manfred Tlaczaba, der sie immer wieder bestärkt, gestärkt und unterstützt hat, der Gemeindevertretung und dem Gemeindeamt, dem Bauhof und natürlich IHREM Team, insbesondere ihrer Stellvertreterin Petra Hürner und ihren beiden Kinder-Betreuerinnen Edeltraut Varga (a.D.) und Roswita Kammerhofer.

Viel Gesundheit und Lebensfreude für den neuen Lebensabschnitt wünscht natürlich auch das Redaktionsteam der Gemeinde Biberbach.

20 Jahre Vokalensemble Biberbach

„Das Haus Gottes wird singend erbaut“ – mit diesen Worten von Kirchenlehrer Augustinus gratulierte P. Stefan Gruber dem Vokalensemble Biberbach zu dessen 20-jährigen Bestehen.

Der Chor, unterstützt durch ehemalige Mitglieder, feierte dieses Jubiläum mit einer sehr klangvollen Festmesse in Biberbach, wo zum Ordinarium die „Altenmarkter Messe“ mit deutschem und lateinischem Messtext zu hören war.

Das Vokalensemble Biberbach wurde 1993 gegründet und erlangte als „Hochzeits- Chor“ rasch an Bekanntheit.

Heuer hat das Ensemble bereits die 150. Hochzeitsmesse musikalisch gestaltet; zusätzlich suchte der Chor unter der Leitung von Martin Pfeiffer und Ewald Dorninger auch Herausforderungen in geistlicher und weltlicher Chormusik.

Neue Led-Lampen

Bewusstsein für nachhaltiges Energiemanagement zeichnet die Gemeinde Biberbach seit Jahren aus. Bei



der Gemeinderatssitzung im Dezember 2012 wurde einstimmig beschlossen, die teilweise 50 Jahre alte Straßenbeleuchtung, die aus Quecksilber – sowie Natriumdampf-Hochdrucklampen bestand, auszutauschen und durch eine neue, energiesparende LED-Technologie zu ersetzen. In Zusammenarbeit mit der E-Werk Wels AG wurde ein Konzept erstellt, das die jährlichen Stromkosten für die Straßenbeleuchtung um 59 Prozent reduziert. Konkret geht das über ein sogenanntes „Energie-Contracting“, bei dem durch die verringerten Strom- und Wartungskosten die Anschaffungskosten der Investition in zehn

Jahren getilgt werden. Hinzu kommen Förderungen des Bundes und des Landes Niederösterreich. „Bereits 2003 haben wir „Energie-Contracting“ bei der Wärmedämmung angewendet und gute Erfahrungen gemacht“, sagt Wagner.

In den neuen Straßenlaternen kommen Leuchtioden (auch LED, kurz für Lighth-emitting diode) zum Einsatz. Durch ihren höher liegenden Lichtpunkt werden Gehwege und Straßen künftig auch optimaler beleuchtet.

Straße wird erneuert

Die Straße zum Ortsteil Kleeberg, die bisher als Güterweg geführt wurde, wird grundsaniert und mit einem neuen Asphaltbelag versehen. Betroffen sind davon drei Bauernhäuser, zu deren direkter Zufahrt die Straße führt. „Sie wurde vor rund 40 Jahren errichtet und ist jetzt in einem schlechten Zustand. Mit der Sanierung wird die Anfahrt für die Anrainer in Zukunft wesentlich verbessert“, sagt Bürgermeister Karl Latschenberger. Seit Herbst wird die Straße begradigt und an einigen Stellen neu trassiert. Dadurch wird vor allem für einen Anrainer die Steigung auf ein Minimum reduziert und gleichzeitig erweitert sich die Einfahrt für das nächststehende Bauernhaus.



Die Straße hinauf zu den Häusern wird ebenfalls an einigen Stellen angeglichen. Und vor allem werden Kurven entschärft. „Für die Bewohner ist diese Lösung eine Win-Win Situation“, sagt Latschenberger. Der Grundbau der Straße wird im heurigen Jahr noch fertiggestellt, die Asphaltierung erfolgt dann im Frühjahr. Finanziert wird das Projekt, das rund 170.000 Euro kostet, von der Gemeinde, wobei rund 60 Prozent von der Leaderregion Moststraße, die sich für die Erhaltung von landwirtschaftlichen Gebieten einsetzt, finanziert wird.

Bäume für Weltklima

Nicht nur in Seattle oder Dubai, auch in Seitenstetten fand am 26. Oktober in der Mittelschule eine Plant-for-the-planet-Akademie statt. Dabei beschäftigten sich 36 Kinder im Alter von 8 bis 14 Jahren intensiv mit den Ursachen und Folgen des Klimawandels. Sechs schon im Frühjahr (in Weiz) ausgebildete junge Botschafter hielten den Einführungsvortrag, ehe die Akademieleiterinnen Paula Kunz und Victoria Loza nach einer Diskussion das „Weltspiel“ durchführten, das die globale Verteilungs(un)gerechtigkeit aufzeigte. Nach einem kurzen Rhetoriktraining und dem Film „Der Mann, der Bäume pflanzte“ machte man sich in sechs Gruppen zum gemeinsamen Pflanzen von 300 Sträuchern entlang des Trefflingufers auf. „Aufgrund der Bachbettverbreiterung ist eine Neubepflanzung notwendig geworden, die von den Kindern unter Anleitung von Josef Starkl (Aschbach) mit großem Eifer und viel Begeisterung durchgeführt wurde“, lobt Bürgermeister Franz Deinhofer die Schuljugend. Im anschließenden „World Café“ wurden in neun Schulgruppen konkrete Vorschläge erarbeitet, was an den jeweiligen Schulstandorten an ersten eigenen Projekten passieren sollte. Bei der abendlichen Schlussveranstaltung mit Präsentationen vor Eltern und Lehrern überreichten die Bürgermeister Franz Deinhofer, Karl Latschenberger, Marianne Edermayr, sowie RAIBA Geschäftsführer Johann Pambalk-Blumauer die Dekrete an die Kinder.

Leitner gibt Amt ab

Nach 20 Jahren im Dienste des Biberbacher Kirchenchores legt Franz Leitner nun aus gesundheitlichen Gründen sein Amt als Chorleiter zurück. Engagiert leitete der Biberbach den Chor über die Jahre hinaus und begleitete die Feste im Jahreskreis stets mit stimmungsvollen Messen. Darüber hinaus ist Leitner als Musikschullehrer tätig und bildete zahlreiche Musiker aus. Die Leitung des Chores übernahm mit der Messe zu Allerheiligen Marianne Tlacaba.

Die ehemalige Kindergartendirektorin leitete den Chor bereits von 1977 bis 1990, ehe Franz Leitner die Führung übernahm. „Die Pflege der Kirchenmusik war mir schon mein ganzes Leben lang ein großes Anliegen. Meine Tätigkeit möchte ich unter das Motto „Wer singt, betet doppelt“ (Ausspruch des Hl. Augustinus) stellen und auch weitere musikalische und sangesfreudige Pfarrmitglieder einladen, mit uns zur Ehre Gottes und zur Freude der Menschen die Stimme zu erheben“, sagt die engagierte Biberbacherin. Tlacabas Ziel ist es, mit dem Chor einen gepflegten Gesang unter verstärkter Einbeziehung der Gottesdienstgemeinde, unter anderem eines Wechselgesangs mit Chor und Volk darzubieten und dabei den Schwerpunkt auf deutschsprachige Literatur zu setzen.

Natürlich soll das Repertoire des Chores an lateinischen Messen nicht ungenutzt bleiben. Den Orgelpart in der Pfarrgemeinde wird auch weiterhin Manfred Wagner übernehmen.

Georg Latzelsberger verstorben



Georg Latzelsberger ist im 72. Lebensjahr verstorben. Der gebürtige Seitenstettner war 20 Jahre Sägearbeiter bei der Fa. Wallner und ab 1984 17 Jahre lang Gemeindearbeiter in der Gemeinde Biberbach. Seit der Pensionierung 2001 führte er die kleine Landwirtschaft mit seiner Gattin Julie weiter. In seinem Nachruf würdigte Bgm. Karl Latschenberger seinen ehemaligen verlässlichen Mitarbeiter, der in allen Belangen eine große Unterstützung war. Am Aufbau und Ausbau der Fernwärmanlage Biberbach war er maßgeblich beteiligt und diese wurde Tag und Nacht von ihm betreut. Auch alle anderen Arbeiten wie Winterdienst, Baum- u. Rasenpflege, Instandhaltung von Kindergarten und Volksschule etc. wurden bestens erledigt. Weiters unterstützte der begeisterte Nebenerwerbslandwirt auch seine Gattin bei der über 10-jährigen Pflege der bettlägerigen Tante. FF Kommandant Johann Simmer hielt ebenfalls einen Rückblick auf das geschätzte, verstorbene FF-Mitglied.

Der Beitritt zur freiwilligen Feuerwehr Biberbach war 1964 und so hätte Latzelsberger im nächsten Jahr seine 50-jährige Mitgliedschaft feiern dürfen. Er war stets zum Schutz und Hilfe der Nächsten bereit. Aber auch in der Pfarre war er eine große Stütze und über viele Jahre bis 2003 ein äußerst verlässlicher Totengräber des Pfarrfriedhofes mit Unterstützung seiner Gattin Julie, so Pfarrer Pater Stefan Gruber. So trifft der Spruch auf der Parte vortrefflich zu: „Wenn ich nicht mehr bin, werden meine Bäume noch stehn und die großen weißen Wolken darüber wehn!“ In dankbarer Erinnerung!

Dämmung zur Energieeinsparung

Amtsleiter und Energiebeauftragter Werner Wagner freut sich über die 40 cm Dämmung der obersten Geschoßdecke im Gemeindeamt. Diese wichtige und sinnvolle Maßnahme bringt eine Einsparung von 6.000 kWh pro Jahr, was so viel wie 2.200kg weniger CO₂- Ausstoß pro Jahr bedeutet.



Ehrenring für Vizebürgermeisterin Edermayr

Bei der traditionellen Gemeinde- und Vereinsweihnachtsfeier der Gemeinde Biberbach konnte Bürgermeister Karl Latschenberger zahlreiche geladene Gäste im Gasthaus Kappl begrüßen. Der besinnliche Teil wurde stimmungsvoll umrahmt von der „Röcklinger Stubenmusi“. Mittels Fotorückblick ließ Latschenberger das vergangene Jahr Revue passieren und dankte den vielen Initiatoren für die geleistete Arbeit und das gemeinsame Miteinander. Ein großes Danke wurde auch dem Gemeindevater Dr. Paul Böhm ausgesprochen, der nach 28 Jahren als Gemeindevater in Pension geht, aber seine Ordination weiter als praktischer Arzt betreibt. Franz Leitner wurde für seine 20-jährige Tätigkeit als Chorleiter mit der Ehrennadel in Gold ausgezeichnet. Der Ehrenring für besondere Verdienste wurde der scheidenden Vizebürgermeisterin Marianne Edermayr verliehen. In einem Kurzfilm wurde das umfangreiche und vorbildliche Wirken von Edermayr gezeigt. Die engagierte Biberbacherin war 14 Jahre im Gemeinderat und hatte acht Jahre lang das Amt der Vizebürgermeisterin inne. Die Geehrte richtete Worte des Dankes an alle, die sie während der politischen Karriere begleitet und unterstützt haben.



PFARRE BIBERBACH

Ein Jahr ist wieder vorüber und wir dürfen in Dankbarkeit zurückblicken. Auch in diesem Jahr gibt es aus der Pfarre einiges zu berichten, doch beginnen wir mit dem Stift Seitenstetten:

Neuer Abt: P. Petrus Pilsinger

Am 8. Februar 2013 wurde P. Petrus Pilsinger zum Abt (=Vater) des Stiftes Seitenstetten gewählt. Am 1. April 2013 erfolgte die Weihe des Abtes durch Diözesanbischof DDr. Klaus Küng unter Beisein von Nuntius Peter Stephan Zurbriggen in der Stiftskirche Seitenstetten. Sein Leitspruch lautet: "Stärke deine Brüder."

Firmvorstellungsmesse:

32 Firmlinge bereiteten sich unter dem Motto: "Steig in das Boot des Glaubens!" auf die Firmung vor. Am 17. März wurden die jungen Burschen und Mädchen im Gottesdienst vorgestellt.

Erstes Pfarrblatt:

Heuer wurde erstmals in der Biberbacher Pfarrgeschichte ein "Biberbacher Pfarrblatt" erstellt, gedruckt und von vielen Händen ausgeteilt. Unser Ziel ist, dass das Pfarrblatt dreimalig im Jahr erscheint. Es sollte über kirchliche Themen innerhalb und bei bestimmten Anlässen außerhalb der Pfarre, sowie über aktuelle Termine, Veranstaltungen und Aktivitäten in der Pfarre informiert werden.

Vortrag von Pfarrer Dr. Rupert Grill:

Im heurigen Jahr des Glaubens gab es einen Bildungsvortrag zum Thema "Brauche ich zum Glauben (die) Kirche?" im Pfarrhof Biberbach. In einem spannenden Vortrag und in einer anschließend anregenden Diskussion wollten wir jeden zum Nachdenken einladen. Inwiefern braucht es für den Glauben des Einzelnen eine Gemeinschaft und warum für eine Glaubensgemeinschaft des Einzelnen die Glaubensüberzeugung wichtig ist. Vor allem wurden wichtige Aspekte aus dem 2. Vatikanischen Konzil näher gebracht.

Orgelrestaurierung:

2015 feiert unsere Orgel den 100. Geburtstag. Aus diesem Anlass möchten wir die Orgel restaurieren. Es ist uns ein Anliegen, unserer Pfarrgemeinde für die Feier der Gottesdienste, aber auch für unsere Organisten, eine Orgel mit entsprechender Qualität zur Verfügung zu haben.

Maiandachten:

Heuer wurde die neu renovierte Kapelle von Familie Heiligenbrunner in Edlach gesegnet und eine Maiandacht gefeiert. Maiandachten gab es auch beim Hause Ober Grübl und beim Hause Freiaigen.

Erstkommunion

Heuer empfangen 26 Buben und 3 Mädchen der 2. Klasse VS von P. Stefan die Hl. Erstkommunion. Die Erstkommunikanten gestalteten unter dem Motto "Frucht bringen aus der Verbindung mit Jesus" den Gottesdienst. Der Abschluss fand mit einer gemeinsamen abendlichen Dankandacht und der Kindersegnung in der Kirche statt.

Visitation und Pfarrfirmung 2013:

Der Höhepunkt in diesem Jahr war sicherlich die Visitations- und Firmungsmesse. Seit der letzten Visitation durch Bischof Heinrich Fasching waren 18 Jahre vergangen.

Der überaus sympathisch und freundlich wirkende Weihbischof Dr. Anton Leichtfried stattete unserer Pfarre einen Besuch ab.

Der Visitationsgottesdienst wurde musikalisch vom Kirchenchor mit der Alpenländischen Mess' von Lorenz Maierhofer umrahmt. Der Weihbischof überreichte Dir. Marianne Tlacaba und DI Eduard Wagner für ihre



Verdienste in der Pfarre den Hippolyt Orden in Bronze.

Im Anschluss an die Visitationsmesse fand der Firmgottesdienst für 37 Firmlinge statt. Musikalisch wurden die Firmlinge vom Vokalensemble begleitet. Das Symbol „Boot des Glaubens“ sollte die Firmlinge immer an das gemeinsame Unterwegsein im Glauben erinnern.

Ministranten und Jungschar:

Einen erlebnisreichen Ausflug verbrachten die Ministranten Ende Juli mit P. Stefan in der Abenteuerwelt Mautern.

Heuer freuen wir uns sehr, über eine neue Ministrantin und fünf neue Ministranten. Sophie Ettlinger, David Steinbacher, Laurenz Röcklinger, Matthias Aigner, Jonas Zehetner und Matthias Gruber nahmen ihren Dienst auf. Mit diesem Zuwachs haben wir somit 34 Ministranten/innen.

Von 5.-10. August fand das Lager der kath. Jungschar in Reinsberg statt. Ein Höhepunkt war die Hl. Messe unter dem Motto "in einem Boot", an der auch viele Eltern und Großeltern teilnahmen.



Fußwallfahrt nach Mariazell:

Heuer fand wieder eine gemeinsame Fußwallfahrt der Pfarre Biberbach nach Mariazell statt. 11 Personen starteten am 6. September um 6 Uhr früh. Nach 12 Stunden wurde das erste Ziel, die Schindelhütte, erreicht, wo am nächsten Tag 52 weitere Pilger/innen mit an Bord waren. Es ging durch die Ötscher Tormäuer nach Mariazell, wo um 16 Uhr in der Michaelskapelle ein Gottesdienst von P. Stefan zelebriert wurde.



Ehejubiläumsmesse:

Im "Jahr der Premieren" in unserer Pfarre wurde erstmals im Rahmen eines Sonntagsgottesdienstes eine Messe für Ehepaare gefeiert, die heuer ihr 25-, 40-, 50-, oder 60-jähriges Ehejubiläum haben oder hatten.

Wir durften zur Messe 3 silberne, 6 rubinrote, 7 goldene und 1 diamantenes Ehepaar begrüßen. Anschließend luden wir die Ehepaare zu einer Agape im Pfarrhof ein.

Änderung in der Leitung des Kirchenchors:

Ab Oktober wurde die musikalische Leitung von Dir. Marianne Tlaczaba übernommen, die mit dem Chor in bewährter Weise auch weiterhin die kirchlichen Feste mitgestaltet. Mit ihrem Motto: "Wer singt, betet doppelt" (Hl. Augustinus) möchte sie gerne sangesfreudige und musikalische Pfarrmitglieder zum Mitsingen im Kirchenchor motivieren. Wir danken dem alten Chorleiter Franz Leitner für 20-jährige Leitung des Kirchenchors und wünschen der neuen Leiterin alles Gute.

Pfarrfriedhof:

Im Pfarrkirchenrat und Pfarrgemeinderat wurde das Konzept und die Regelung unseres Pfarrfriedhofes neu überdacht. Es ist unser Anliegen, den Pfarrfriedhof in Zukunft als Friedhof zu erhalten und weiterhin zu nutzen.

Wir sind sehr dankbar, dass es den Gemeindefriedhof und die Aufbahrungshalle gibt, die vor 10 Jahren eingeweiht und ihrer Bestimmung übergeben wurde. Damals war der Pfarrfriedhof an seine Grenzen gekommen und eine Erweiterung war unumgänglich.

Wir sind sehr dankbar, dass wir Franz Neudorfer und Josef Steinbichler als Ansprechpartner nennen dürfen.

Taufen und Ehe

Im Jahr 2013 wurden in unserer Pfarrkirche von Biberbach 17 Kinder (davon 4 von auswärtigen Pfarren) getauft.

4 Paare haben das Sakrament der Ehe empfangen.

Herzlichen Glückwünsch im Namen der Pfarrgemeinde sowie Gottes Segen auf ihren gemeinsamen Lebensweg.

Todesfälle

Im diesem Jahr mussten wir von 11 Pfarrangehörigen Abschied nehmen und sie zu ihrer letzten Ruhestätte begleiten.

Ich möchte mich wiederum bei allen für den unermüdlichen Einsatz um Kirche und Pfarre bedanken.

Es ist schwierig, alle helfenden Hände in einem ganzen Kirchenjahr anzuführen. Auch dieses Jahr war ein außerordentlich aktives Jahr. Keine Mithilfe ist selbstverständlich, daher ein großes Vergelt's Gott an alle für die vielen Tätigkeiten und Handgriffe in unserer Pfarre.

Um die Mithilfe für das neue Jahr 2014 bitte ich wiederum, damit wir weiterhin eine lebendige Pfarre bleiben.

Der stellvertretende Vorsitzende des Pfarrgemeinderates

Martin Krenslehner

KIRCHENCHOR BIBERBACH

Das Jahr 2013 begannen wir in bewährter Tradition am Dreikönigstag mit der von Prof. Walter Deutsch vertonten „Mostviertler Mundartmesse“ von unserem Heimatdichter Rudolf Alberer.

Wir freuten uns, dass wir im Jänner die Goldene Hochzeit von Waltraud und Stefan Kammerhofer musikalisch mitgestalten durften.

Ganz besondere Feste waren im April die Diamantene Hochzeit von Barbara und Josef Kaltenböck, den Eltern unserer beiden Bässe Johann und Franz Kaltenböck, sowie die offizielle Verabschiedung unserer neuen Chorleiterin Marianne Tlacbaba in ihrer langjährigen Funktion als Kindergartenleiterin von Biberbach. Mit unseren Gesangsdarbietungen umrahmten wir beide Anlässe festlich.

Wir probten inzwischen schon intensiv für das Osterfest. Am Ostersonntag standen die „Choralmesse“ von Anton Bruckner und einige Chöre auf dem Programm.

Das Pfingsthochamt gestalteten wir mit der deutschen Messe „Gepriesen sei dein Name“ von Anton Schmid.

Ein besonderer Höhepunkt im Jahr 2013 war für uns die Gestaltung des Gottesdienstes anlässlich der Pfarrvisitation von Weihbischof Dr. Anton Leichtfried, am 23. Juni. Wir sangen die „Alpenländische Mess“ von Lorenz Maierhofer und das „Ave Verum“ von W.A. Mozart. Der Kirchenchor war zum gemeinsamen Mittagessen eingeladen, wofür wir uns nochmals recht herzlich bei der Pfarre bedanken möchten. Gratulieren durften wir bei diesem Anlass auch unseren Chormitgliedern Marianne Tlacbaba und DI Eduard Wagner zur Verleihung des Hippolytordens in Bronze für ihre pfarrlichen Verdienste.

Für unseren Chorleiter Franz Leitner war diese Messe zugleich der Abschluss seines 20-jährigen Wirkens als Leiter des Biberbacher Kirchenchores. Wir alle möchten uns auf diesem Wege noch einmal für sein Engagement bedanken!

Wir freuen uns, dass wir Frau Dir. Marianne Tlacbaba wieder gewinnen konnten, unseren Kirchenchor als Chorleiterin zu übernehmen. Marianne hatte diese Aufgabe schon von 1977 bis 1990 inne.

Anfang Oktober haben wir unsere Probearbeiten aufgenommen und bereits zu Allerheiligen das Hochamt mit den deutschen Allerheiligen-Proprien in Falsibordoni und den Chören „Lobe den Herren“ von J. Butz sowie dem „Ave Maria“ von J. Arcedelt gestaltet.

Zu Maria Empfängnis führten wir Teile der „Steinfelder Marienmesse“ von Rudolf Klary und Günther Antesberger sowie die Chöre „Maria wir dich grüßen“ und „Ave Maria“ auf.

Am Christtag brachten wir eine neue Messe, die „Deutsche Weihnachtsmesse“ von Johann Pretzenberger, zusammengestellt von Johann Simon Kreuzpointner, zur Aufführung.

Unser Chor wird immer von Manfred Wagner auf der Orgel begleitet, wofür wir uns sehr herzlich bedanken möchten.

Neben den zahlreichen kirchlichen Festen, die es zu gestalten galt, umrahmten wir auch wieder gerne die Geburtstagsfeiern unserer Chormitglieder:

80. Geburtstag von Leopoldine Ebner

70. Geburtstag von Alois Röcklinger

50. Geburtstag von Johann Kirchwegger und Maria Strohmayer



Der Biberbacher Kirchenchor

Unser alljährlicher, beliebter Ausflug führte uns heuer nach Stift Göttweig und Dürnstein, mit Abschluss beim Heurigen in Spitz.

Alle, die Lust am Singen haben, sind bei uns jederzeit herzlich willkommen, so nach dem Motto:

**„Wann des Singen nit war, war die Welt wohl so lar,
wia a Tag ohne Sunn, ohne Wasser a Brunn!“**

Für das Jahr 2014 wünschen wir Euch allen Gesundheit, Glück und Freude an der Musik!

LANDESKINDERGARTEN BIBERBACH

Alle Veränderungen ,sogar die ersehnten,

haben ihr Melancholie.

Denn was wir hinter uns lassen,

ist ein Teil unserer selbst.



Wieder ist ein ereignisreiches Jahr im Kindergarten vergangen. Es gab viele Veränderungen, Abschiede und Neuanfänge!



Am 30.01. ging Antonia Büringer, jahrelange Betreuerin in der grünen Gruppe in den wohlverdienten Ruhestand.

Liebe Antonia , DANKE , für deine Fürsorge, Hilfsbereitschaft und Liebe zu den Kindern. Alles Gute und Gesundheit wünschen wir dir noch einmal von ganzem Herzen.

*Am 26.02. fand ein Elternabend zum Thema:

„Jedes Kind ist talentiert“ statt.

*18.+19.03. Fotograf

*22.03. Die Kinder suchten ihre „Osternesterl“ und anschließend fand in den Gruppen die Osterjause statt.



* Auch dieses Jahr hospitierten und praktizierten wieder Schülerinnen aus der BAKIP Amstetten.(1. und 5. Klasse)

*22.04. Sehstest

*Mit Ende April ging Dir. Marianne Tlaczaba in ein sogenanntes „Sabbaticaljahr“(Auszeitjahr) und mit 2014tritt sie ihren wohlverdienten Ruhestand an.



Marianne war mehr als 37 Jahre Direktorin im hiesigen Kindergarten, den sie mit viel Liebe und Umsicht leitete.

Am 25.04.verabschiedeten sich Eltern ,Kinder ,Roswita und Traudi aus der „Blauen Gruppe“ von Marianne. Eltern sangen das „Marianneliadl“

Der 26.04. war für alle ein besonderer Tag. Wir gestalteten mit allen Kindern, dem gesamten Team, Gemeindevertretern und Familienmitgliedern eine Feier. Am Nachmittag fand dann der offizielle Teil durch die Gemeinde statt. Eine besondere Überraschung war, dass alle ihre 4 Kinder an dieser Feier teilnahmen.



Die Blumenzwiebeln, die sie an uns erinnern sollen, haben im Sommer in voller Pracht geblüht!

Liebe Marianne, im Namen des Teams möchten wir uns noch einmal recht herzlich für deine engagierte Arbeit, deine Hilfe und gute Zusammenarbeit bedanken!

*Seit 2.05. ist Bettina Resch aus Allhartsberg Vertretung in der „Blauen Gruppe“.

*Am 15.05. fand ein Elternabend der „Roten Gruppe“ zum Thema: „Gehen geht“ statt. Abschlussfest dieses Projektes war am 13.06.2013. Im kommenden Jahr 2014 werden alle 4 Gruppen daran teilnehmen.

*12.06. „Schultaschenfest“ – „Schulanfänger“ dürfen in den Volksschulalltag hinein schnuppern

*Im Juni 2013 unterstützte uns eine Praktikantin aus der Fachschule Erla tatkräftig.

*28.06. „Schlussgottesdienst“

- *2.09. „Eröffnungsgottesdienst“ - Beide wurden gemeinsam von Kindergarten und Volksschule gestaltet.
- *5.09. Elternabend aller 4 Gruppen-Vorstellungsrunde des neuen Kindergarten - Teams.
- *Mittagessen wird durch die Firma Gourmet, Suppen durch das Gasthaus Kappl bezogen.
- *Seit Ende September gibt es Nachmittagsbetreuung an unserem Kindergarten.
- *Einmal in der Woche (Mittwoch), findet „Offenes Haus“ statt. - Gruppenübergreifendes Arbeiten-Kinder können im ganzen Haus Aktivitäten nachgehen.
- *Ende September fand in den jeweiligen Gruppen eine Erntedankjause statt.
- *11.11. „Martinsfest“ Ein besonderer Dank gilt wieder den Jagdhornbläsern, die unser Fest feierlich mitgestalteten.
- *2.12. Adventkranzweihe durch Hr. Pfarrer Pater Stefan Gruber
- *6.12. Der Nikolaus kam in den Kindergarten (Danke an Hr. Niederhammer Gerhard)
- *18.12. Die 1.Klasse Volksschule besuchte uns mit ihrem Klassenlehrer Hr. Bauernfeind .
- *Am 20.12. ließen alle 4 Gruppen mit einer besinnlichen Weihnachtsfeier das Jahr 2013 ausklingen.

Stand Kinderanzahl Dezember 2013

Gelbe Gruppe:

*Kindergartenpädagogin und prov. Leiterin : Petra Hürner - Kinderbetreuerin :Christine Gutjahr

8 Mädchen - 8 Buben (4Kinder kommen im Jahr 2014 noch dazu)

Blaue Gruppe:

*Kindergartenpädagogin: Bettina Resch - Kinderbetreuerin: Roswita Kammerhofer

11 Mädchen - 9 Buben(2)

Grüne Gruppe:

*Kindergartenpädagogin: Andrea Leitner - Kinderbetreuerin: Sonja Rußmayr

12 Mädchen - 7 Buben (1)

Rote Gruppe:

*Kindergartenpädagoginnen(Jobsharing):

Barbara Wagenhofer und Gerlinde Fenzl - Kinderbetreuerin: Gertrude Aigner

6 Mädchen -11 Buben(3)

Ersatzbetreuerinnen und Reinigungskräfte sind: Eleonore Röcklinger und Leopoldine Niederhammer

**Doris Pfleger ist unsere neue Sonderkindergartenpädagogin, da Herta Kappl ebenfalls in den wohlverdienten Ruhestand ging.*

Die Spur die wir hinterlassen

hängt von der Zeit ab,

in der wir sie prägen.

Ich möchte mich im Namen des Kindergartenteams bei allen, die uns tatkräftig unterstützten recht herzlich bedanken. Viel Glück, Freude und Gesundheit für das Jahr 2014.

Petra Hürner



Zum Foto:

- 1. Reihe v.l. Eleonore Röcklinger, Sonja Rußmayr, Stammkindergartenpädagogin Tanja Sindhuber*
- 2. Reihe v.l. Petra Hürner, Bettina Resch, Leopoldine Niederhammer, Gertrude Aigner, Roswita Kammerhofer, Barbara Wagenhofer, Gerlinde Fenzl, Christine Gutjahr und Andrea Leitner*

VOLKSSCHULE BIBERBACH

„Nur gemeinsam können wir etwas bewegen“

Heuer wollen wir diesen Leitspruch ganz bewusst leben und den Akzent auf Bewegung setzen: Bewegung vor dem Unterricht im Turnsaal, kleine Bewegungseinheiten während des Unterrichts, Bewegung in der Pause an der frischen Luft.

Mit dem Projekt „Gehen geht“, das in der 1.Klasse (vom Kindergarten) fortgesetzt wird, wollen wir das Bewusstsein stärken, dass auch die Schüler auf dem Schulweg „in Bewegung“ sein sollten und nicht „in das Schulgebäude“ gefahren werden sollen. Wir appellieren an alle „Fußgeher Eltern“, die Schüler zu Fuß in die Schule gehen zu lassen. „Die Eltern müssten sich bewusst sein, wie wichtig die Bewegung für die Kinder ist, um Zivilisationskrankheiten zu verhindern und die geistige Entwicklung zu fördern - das beginnt beim Schulweg“ (Auszug aus einem Artikel der Berliner Morgenpost, 12.12. 2013)

In diesem Jahr gab es wieder viele Aktivitäten, von denen ich einen kurzen Auszug geben möchte:

Am 1. Feb. 2013 wurde das erste Halbjahr beendet, wobei es in den 1. +2. Kl. keine Noten, sondern eine „umfassende mündliche Beurteilung“ gab. Auch zum Schulschluss wurde diese Beurteilungsform in den ersten und einer zweiten Klasse beibehalten.



Am 15.2. fuhren alle Klassen zum Musical „Der gestiefelte Kater“ nach Amstetten in die Pölz Halle. Die Darbietungen begeisterten



die Schüler derart, dass wir beschlossen



uns im Herbst das Musical „Die kleine Meerjungfrau“ (29.10.) anzusehen. Das Ambiente des Theaters war wiederum ein Erlebnis für die Schüler.

Um den **Zirkus** unterstützen

Leistungen aus Artistik, Akrobatik näherzubringen, luden wir den Volksschule ein.



Aros auch im Winter zu und den Schülern die und **Clownerie** Zirkus in den Turnsaal der



Zum Thema **Ernährung** gehört nicht nur die wöchentliche **„Gesunde Jause“**, die immer abwechslungsreich, liebevoll und appetitlich von den Müttern zubereitet wird, wir luden auch wieder die **Seminarbäuerin** Margarete Zehetgruber ein, die mit den Kindern den Weg der Milch nachvollzog. Erstmals kochte sie mit den

Schülern der 3. + 4. Klassen ein Menü, das sich alle schmecken ließen.

Bei **Känguru der Mathematik** im März wieder, dass sie zu Höchstleistungen aus der 3b erreichte mit 98.75 Punkten Platz.

Das bewährte pädagogische



bewiesen unsere Schüler imstande sind. Niklas Krendl niederösterreichweit den 9.

Kindermusiktheater **Team Sieberer** erfreute uns mit seinem Stück **„Leo & Lea“**(12.3.) und im Dezember mit **„Olympia“** - Die Stücke zielten darauf, die Lust am



Lesen und Vorlesen zu steigern bzw. „Bewegung“ schmackhaft zu machen.

Am 23. 4. bereiteten mir die Schüler und Lehrer zu meinem **50. Geburtstag** eine Überraschungstunde mit Sketches, Liedern und Gedichten. Ohne mein Wissen und unter strikter Geheimhaltung wurden verschiedene Ehrengäste zu dieser Feier eingeladen. Ich bedanke mich bei allen für die liebevollen Darbietungen und Gratulationen.



Beim diesjährigen Raiba Zeichenwettbewerb „Natur gestalten“ zeigten die Schüler wieder besonders viel Kreativität.



Die **Kooperation mit der Musikschule** gelingt auch unter der neuen Koordinatorin Maria Grabner

besonders gut. Pädagogen stellten unseren Schülern (7.5.) verschiedene Instrumente vor und diese durften sie dann auch gleich ausprobieren.



Das erste Mal nahmen wir auch mit 11 Schülern an der NÖ Sparkassen **Kinder-Laufolympiade in Amstetten** (24.5.) teil. **Matthias Aigner** aus der 2b holte sich in seiner Altersgruppe (2005) im Bewerb 50m **GOLD** und im Bewerb 400m **BRONZE**.

Das bedeutendste Fest für alle katholischen Schüler ist jedoch die **Erstkommunion**. Am 26.Mai 2013 empfingen 29 Kinder das Sakrament der Heiligen Kommunion. Zum Thema „Frucht bringen aus der Verbindung mit Jesus“ wurde ein wunderbares Fest gestaltet.



Die kirchlichen

Feierlichkeiten gehören zu unserem Kulturkreis und so feiern wir das Fest des

Hl. Nikolaus (Walter Schmidl) genauso wie die vorweihnachtliche Messe (20.12.), die von der „Darstellenden Spiel“ Gruppe unter der Leitung von Doris Schachner und von den musikalischen Darbietungen der Schüler gestaltet wurde.

Im Mai mussten sich auch unsere 4. Klassen den **standardisierten österreichweiten Tests in Mathematik** unterziehen.

Die Schüler der 4. Klassen (und einige der 3. Kl) legten im Juni die **Radfahrprüfung** ab, zu der sie sich gut theoretisch und praktisch vorbereiten mussten. Zum praktischen Teil in Form eines **Radworkshops** übte mit ihnen in bewährter Weise Walter Schmidl.



Die **Wandertage** führten die 1. Klassen zum GH Hofmarcher, die 2. Klassen nach Krenstetten, die 3a in den Tierpark, die 3b nach Seitenstetten, wo sie P. Stefan durch das Stift führte, die 4. Klasse machte einen Lehrausgang in das Wasserkraftwerk Dorfmühle.

Die **3. Klassen** fuhren noch nach **St. Margarethen** in den Römersteinbruch, wo sie das Kindermusical „**Pippi Langstrumpf**“ begeisterte.

Wegen Schlechtwetter musste die Jägerschaft von Biberbach

unter der Leitung von DI Fritz Hinterleitner „den Wald in die Schule bringen.“

Als sich das Wetter schließlich besserte, konnten die Schüler der 2. Klassen den Lebensraum Wald „hautnah“ erleben. Das Schultaschenfest, die Lesepatenschaften - auch mit dem

Kindergarten, Lesenacht der 3b, Besuch der Lehrausgänge zur Gemeindeamt, zur Aschbach, Verkehrserziehung, Polizeibeamten, Workshop, die Zahnprophylaxe mit dem Besuch bei



erstmalig eine der Sporttag, der Landeshauptstadt, Feuerwehr, zum Polizeiinspektion

mit „Hallo Auto“, EVN

Apollonia 2020 der Zahnärztin

Dr. Krist-Riener, usw. gehören ebenfalls zur Unterrichtskultur und somit zu unseren regelmäßigen Aktivitäten in einem Schuljahr.

Unterschiedliche Techniken und verschiedenste Stilrichtungen erlernen unsere SchülerInnen bei Prof. Sigfried Ressler im Rahmen der **CCA Akademie**: Mit Action painting, Farbpulver, Encaustic, Sand ließen die Schüler ihrer Kreativität freien Lauf und es entstanden tolle Kunstwerke.

Erstmals nahmen unsere Schüler der 4b mit ihrer Lehrerin Haselsteiner Silvia in den letzten



Wochen an der Ö3 Wundertütenaktion teil. Mit großer Begeisterung und mit viel Engagement (auch der Eltern) wurden insgesamt 1253 Handys gesammelt - Biberbach erreichte österreichweit den 4. Platz - ein tolles Ergebnis!

Im Schuljahr 2013/14 besuchen in 7 Klassen 109 Kinder unsere Schule.

1. vVL	Gottfried Bauernfeind	10	+	14 =	24
2a. VOL	Heide Marie Kneifel	6	+	9 =	15
2b. VOL	Claudia Luger	7	+	6 =	13
3a. VOL	Helga Klohofer	16	+	0 =	16
3b. vVL	Doris Schachner	12	+	3 =	15
4a. vVL	Angela Hadek	4	+	9 =	13
4b. VOL	Silvia Haselsteiner	8	+	5 =	13
		64 K	+	45 M =	109

Unser Team wird bereichert durch die neuen Pädagoginnen **Monika Gerstmayr**, die als Personalreserve hauptsächlich als pädag. Verstärkung in der 1. Klasse tätig ist, und durch **Barbara Pöchhacker**, die 8 Stunden in der 3a unterrichtet. Frau **Schardax Gabriele** unterrichtet Religion und vertritt Frau Agnes Lueger, die leider krankheitsbedingt ausfällt. Mit 36 Stunden festigt auch Jacqueline Ann Gall als „Nativ speaker“ Englisch in unseren Klassen.

Am Ende des Jahres möchte ich mich bei allen bedanken, die uns in irgendeiner Form wohlwollend unterstützen und unterstützt haben: bei meinem Team für die ausgezeichnete Arbeit, den Eltern + den Elternvertreterinnen, der Gemeindevertretung, den Mitarbeitern der Gemeinde, der Pfarre mit P. Stefan und natürlich bei den Schülern.

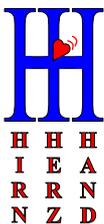
Wir bedanken uns bei der scheidenden Fr. Vizebürgermeister Marianne Edermayr für die gute Zusammenarbeit und für ihr Engagement auch in puncto Schule. Wir wünschen ihr weiterhin alles Gute.

Mit folgendem Spruch von Friedrich Schlegel, passend für unsere Schule, auch in Hinblick auf Weihnachten und für das kommende Jahr, wünsche ich allen Gesundheit, Glück und Zufriedenheit:

Nur in seinem Suchen findet der Geist des Menschen das Geheimnis, welches er sucht.

VD Katharina Latschenberger

NEUE MITTELSCHULE SEITENSTETTEN-BIBERBACH



*„Alles wirkliche Leben ist Begegnung.
Der Mensch wird am Du zum Ich.“*
Martin Buber

MITTELSCHULE SEITENSTETTEN- BIBERBACH

Mit Freude und Zufriedenheit dürfen wir als Schulgemeinschaft auf ein doch sehr intensives Jahr zurückblicken; der Übergang von der Modellschule zur Mittelschule ist weitestgehend vollzogen, wir sind vom richtigen Weg überzeugt.

Innovative Mittelschulen bieten **Wahlpflichtfächer** an. Ehrgeizig haben wir im Team das Jahr über in intensiver Anstrengung an deren Entwicklung gearbeitet. Für die 7. Schulstufe lauten die Angebote Bühne und Naturwissenschaft, für die 8. Schulstufe Gesundheit, Handwerk und English Conversation. Die Wahlpflichtfächer werden im Ausmaß von drei Wochenstunden pro Schulstufe unterrichtet. Sie entsprechen Lernfeldern, d.h. sie setzen sich aus Lehrplaninhalten mehrerer Gegenstände zusammen.



Lehrkräfte wie auch Schüler/innen haben immer wieder Visionen und setzen diese auch um. Die Projektwoche der 1. Klassen z.B. stand unter dem Motto „**Recycling – Re-duce – Re-use**“. Vor allem die Wiederverwertung



von Glasabfall, der von Schüler/innen sorgsam gesammelt und stofflich richtig getrennt wurde, war Anregung für ein **Kunstprojekt**. Jedes Kind fertigte mit der Glasdesignerin Eva

Lobmayr und dem Grafiker Peter Nefischer in deren Werkstätte krahglas ein gläsernes „Element“ an. Nun schmückt ein fabelhafter Glascluster unsere Bibliothek und rückt sie obendrein in höchst angenehmes (Lese) Licht.



Wenn in dieser Zusammenschau auch die Veranstaltungen von **Plant-for-the-Planet** Erwähnung finden, dann deswegen, weil neben der Vermittlung von Unterrichtsstoff eben die persönliche Begleitung und Hinführung zu (über)lebenswichtigen Themen sowie die Ermöglichung vieler Gelegenheiten zur Entwicklung der eigenen Lebenskraft und sozialer Fähigkeiten von großer Bedeutung sind. Hier dürfen auch die Aktionen für den Senegal nicht unbeachtet bleiben: Wohnraum, Ernährung, Bildung und Gesundheit für notleidende Kinder und deren Familien bilden die vier Säulen des **Dimbale-Projektes**. Von unserer Schule konnten im



Senegal schon mehrere Häuser gebaut werden.

Lesen, Singen, kreatives Tun, sportliche Betätigung und vieles mehr sind an unserer Schule auch unverrückbar wichtige Betätigungsfelder, denen viel Bedeutung, Zeit und Aufmerksamkeit geschenkt wird: Die weltberühmte Autorin **Gudrun Pausewang**

als Lesegast, der Gewinn des „NÖ Bücherschatzes 2013“ für das Lernband-Angebot

„Lesen in aller Vielfalt“, die erfolgreiche Teilnahme am Landesjugendsingen, die großartigen Siege unserer Volleyballmannschaft oder z.B. auch das Bogenschießen und Bauen von Nützlingshotels im reichhaltigen Krea(k)tivangebot – unsere Schüler/innen dürfen aus einem breit gefächerten Angebot auswählen und ihren Neigungen nachgehen.



„Big Challenge 2013“, der Erwerb des „Cambridge Language Certificate“, ECDL (= European Computer Driving Licence) und „Känguru der Mathematik“ zeigen die Vielfalt an Möglichkeiten für besondere Leistungsnachweise.



Wir dürfen uns auch **Friedenschule** nennen; dieser Auszeichnung versuchen wir im Schulalltag zu entsprechen. Im Friedensbuch über die „Europäische Friedensrose Waldhausen“ sind einige unserer diesbezüglichen Aktivitäten festgehalten.

Mit diesem Kurzbericht, der nur einen kleinen Einblick in unser Schulleben geben kann, wollen wir Sie dazu einladen, doch auch einen Blick in unseren Jahresbericht oder auf die Homepage zu werfen! Danke für Ihr Interesse!

<http://www.hsseitenstetten.ac.at/content.php?pageId=3888>

FREIWILLIGE FEUERWEHR BIBERBACH

Jahresbericht 2013 der Freiwilligen Feuerwehr Biberbach

„Ein Jahr ist schnell vorüber“ - das stellte nicht nur die Band „Münchner Freiheit“ in einem ihrer Songs fest, sondern dies ist auch bei der Freiwilligen Feuerwehr Biberbach Tatsache.

Im abgelaufenen Jahr war im Biberbacher Feuerwehrdienst wiederum einiges los. Zahlreiche Einsätze, allen voran das Hochwasser im Juni, prägten das Jahr 2013. Zudem zahlreiche Ausbildungsvorhaben und andere Ereignisse.

Und mit der Entscheidung ein neues Feuerwehrfahrzeug anzukaufen, wurde zudem ein zukunftsweisender Schritt unternommen.

Das Jahr 2013 startete bei den Biberbacher Florianijüngern bereits am 2. Jänner mit der Weiterführung der **Umbauarbeiten im Schlauchturm**. Zwei Tage später fand dann die **Kassaprüfung** samt **Jahresabrechnung** statt.

Am 19. Jänner war das Feuerwehrhaus wiederum Schauplatz eines **Knotenlehrgangs** des Abschnittes St. Peter/Au.

Am Nachmittag desselben Tages stand die diesjährige **Jahreshauptversammlung** auf dem Programm. Neben 55 anwesenden Feuerwehrmitgliedern konnte Kommandant Johann Simmer auch Bürgermeister DI Karl Latschenberger, Vizebürgermeisterin Marianne Edermayr, Amtsleiter Werner Wagner sowie Pater Stefan Gruber begrüßen.

Dabei wurden auch **Beförderungen** und **Ernennungen** vorgenommen:

Thomas Zeitlhofer: Ernennung zum Gruppenkommandant und Beförderung zum Löschmeister

Thomas Poxhofer: Ernennung zum Kommandant der Lotsengruppe



Außerdem wurden Alois Gruber zum Oberbrandmeister, Johannes Simmer zum Hauptlöschmeister und Helmut Kirchwegger zum Oberfeuerwehrmann befördert.

Auch der erste Einsatz im „13er Jahr“ ließ nicht lange auf sich warten: In den Vormittagsstunden des 22. Jänners kam es im Wald bei der Aubauernstraße zu einem **Forstunfall**. Im Einsatz standen neben der FF Biberbach auch die FF Rosenau, sowie Rotes Kreuz und Bergrettung aus Waidhofen.

Eine **Winterschulung** zu den Themen Löschtechnik und Taktik in der Feuerwehr stand am 28. Jänner am Ausbildungsplan. 27 Mitglieder nahmen an dieser Ausbildungseinheit teil.

Zu einer **PKW-Bergung** wurden die Mitglieder der FF Biberbach am 31. Jänner in den Morgenstunden alarmiert. Ein Auto war von der Straße abgekommen und kam im angrenzenden Acker zum Stillstand. Das Fahrzeug wurde mithilfe der Seilwinde geborgen.

Der traditionelle Ball der Freiwilligen Feuerwehr Biberbach ging heuer am 9. Februar über die Bühne. Aufgrund der widrigen Wetterbedingungen konnten eher weniger Gäste begrüßt werden.

Aufgrund einer **neuen Alarmierungstechnik** im Bezirk Amstetten, und nach und nach in ganz Niederösterreich, fand am 13. Februar eine Schulung zu diesem Thema in der Bereichsalarmzentrale Amstetten statt. Die FF Biberbach war mit zwei Mitgliedern vertreten.

Die zweite **Funkübung** des Jahres fand am 14. Februar in Seitenstetten-Markt statt. Seitens der FF Biberbach waren acht Mitglieder mit dabei.

Eine **Gesamtübung** zum Thema Einsatzleitung stand am 15. Februar am Ausbildungsplan. 19 Mitglieder ließen sich diese Fortbildungsmöglichkeit nicht entgehen.

Aufgrund winterlicher Verhältnisse blieben am 20. Februar einige **Fahrzeuge** am Friesenberg **hängen**. Der Einsatz der alarmierten Einsatzkräfte der FF Biberbach war aufgrund eines hilfsbereiten, vorbeikommenden Traktorfahrers erforderlich.



aufgrund nicht mehr

Pünktlich mit Anfang März startete die **9er-Gruppe** am die Bewerbungssaison.

1. März in

Nach Vorbereitungsabenden ging es für Lukas Aigner Hofschwaiger am 2. März in die NÖ Landesfeuerwehrschule nach Tulln um das **Funkleistungsabzeichen** zu erringen. Noch einmal herzliche Gratulation zu den Erfolgen!

und Jakob

Am 4. März wurde eine **verunfallte Person** in einem Schacht mit Gärgasen als **Übungsszenario** angenommen. Die Person wurde unter Atemschutz mithilfe des Abseilgerätes aus dem Schacht gerettet.

Die jährliche **Abschnitts-Schulung** für Feuerwehrmedizinischen Dienst ging am 13. März in Biberbach über die Bühne.

Bei der **Funkübung** am nächsten Tag in Weistrach war Biberbach mit sechs Feuerwehrmitgliedern vertreten.

Die Rotte „Hub“ war am 21. März Schauplatz einer **großangelegten Übung**. Insgesamt acht Feuerwehren standen im Übungseinsatz. Angenommen wurde ein Brandstifter, der Brände auf den Heuböden beider Häuser gelegt hatte, so mussten einige Personen von den verrauchten Heuböden gerettet werden.

Am 25. März trafen sich die **Chargen** der FF Biberbach zu einer **Besprechung**. Bei dieser Gelegenheit konnte auch die Betriebsstätte der Firma Hinterleitner besichtigt werden.

Auf seinem letzten Weg wurde Josef Berger, ein unterstützendes Mitglied, am 2. April von zwölf Mitgliedern begleitet.



Aufgrund eines äußerst erfreulichen Ergebnisses konnte am 5. April sprichwörtlich die **Weißer Fahne** gehisst für acht Biberbacher Jung-Florianijünger gehisst werden. Die jungen Mitglieder hatten allesamt das Abschlussmodell erfolgreich absolviert.

Bei der **Funkübung** im April in Wolfsbach nahmen 10 Mitglieder der FF Biberbach teil.

Am 13. hielten die drei Feuerwehren des **Unterabschnittes Seitenstetten**, unter ihnen auch die FF Biberbach, eine **Schadstoffübung** in einem ab.

Im Frühjahr absolvierten zwei Mitglieder den Wasserdienst-Grundlehrgang „Fahren mit der Feuerwehrzille“, die Abschlussprüfung fand am 26. April statt. Die beiden Teilnehmer, Jakob und Michael Hofschwaiger, konnten mit Erfolg abschließen.

Drei Tage später stand eine Gesamtübung auf dem Übungsplan. Es wurde ein Brand im Wirtschaftsgebäude des Hauses Bartleiten angenommen. Um die Löschwasserversorgung zu gewährleisten wurde eine Zubringleitung vom Biberbach errichtet.

Das traditionelle **Feuerwehrfest** am Muttertagswochenende war wiederum gut besucht. Der Reinerlös dient zum Ankauf des neuen Hilfelöschfahrzeuges.

Zu einem **schweren Verkehrsunfall** kam es am 22. Mai auf der B 122 in Seitenstetten. Ein PKW kam von der Straße und überschlug sich, ehe er in einem Feld auf der Seite zu liegen kam.

Die Feuerwehren Seitenstetten-Markt und Biberbach wurden zum Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person alarmiert. Glücklicherweise war die Person nicht mehr eingeschlossen als die Einsatzkräfte eintrafen. Das Unfallopfer wurde nach der medizinischen Versorgung mit dem Notarztbus Christophorus 15 ins Krankenhaus geflogen.



Zu einer **Schadstoffübung** rückten am 25. Mai sieben Mitglieder der FF Biberbach nach Kematen aus. Die Übung wurde von der Betriebsfeuerwehr Mondi Kematen ausgearbeitet.

Am selben Tag besuchte eine Abordnung der Feuerwehr die **Segnungsfeier** des neuen **Einsatzfahrzeuges** der FF Seitenstetten-Dorf.

Einen Tag später fand eine **Gesamtübung** beim Hause Ober Riedl statt. Ziel war es, eine in einen Brunnen gestürzte Person so schonend wie möglich zu retten. 15 Mitglieder standen im Übungseinsatz.

Der 2. Juni des Jahres bedeute für viele Feuerwehren in Österreich den Beginn einer langen Einsatzserie, so auch für die FF Biberbach.

Die Chronologie:

2. Juni, Nachmittagsstunden: Nach und nach erreichen Anrufe die FF Biberbach, dass Kanalschächte u. ä. überlaufen. Die Mitglieder, die vorbeugend schon im Feuerwehrhaus warteten, rücken aus um erste Auspumparbeiten durchzuführen. In frühen Abendstunden muss dann ein Keller nahe der Bahnhofstabelle abgedichtet und ausgepumpt werden, der von der hochwasserführenden Url überschwemmt wurde.

Auch die beiden Unterführungen, die Fußgänger- sowie die Straßenunterführung, unter der Westbahn sind von der Url überflutet worden und randvoll mit Wasser.

3. Juni: In den Vormittagsstunden wurde eine Kontrollfahrt zum Keller vom Vortag unternommen und es konnten bereits Sandsäcke und Tauchpumpen abgeholt werden, der Keller war vom Wasser befreit. Kurz danach kam die Alarmierung zum Auspumpen der Unterführungen. Dabei wurden die örtlichen Einsatzkräfte auch von einem Pumpenzug des Bezirksfeuerwehrkommandos Horn unterstützt. Die Auspump- und Reinigungsarbeiten dauerten bis in die Abendstunden.

4. Juni: Die Hochwassereinsätze im eigenen Einsatzgebiet sind abgeschlossen. In den frühen Abendstunden folgt jedoch die Alarmierung nach Freyenstein/Donau. Die FF Biberbach rückt mit 16 Mitgliedern und zwei Fahrzeugen zum Assistenzeinsatz aus. Es wird über Nacht die Dammwache an der Donau gehalten und kleinere Auspumparbeiten durchgeführt.



5. Juni: Die Biberbacher Einsatzkräfte werden durch vier

weitere Mitglieder aus Biberbach in den Morgenstunden abgelöst. Die neue Einsatzmannschaft bleibt bis in die Abendstunden in Freyenstein eingeteilt.

6. Juni: Doch auch am fünften Tag der Einsatzserie werden die Biberbacher Florianis zu einem Einsatz gerufen. Diesmal wieder in Biberbach, genauer gesagt im Pfarrhof. Aufgrund der anhaltenden Regenfälle stieg der Grundwasserspiegel an, wodurch auch Wasser in den Keller des Pfarrhofes gedrückt wurde. Mithilfe von Tauchpumpen und Nasssaugern konnte das Wasser glücklicherweise rasch entfernt werden.

In diesen fünf Tagen wurden insgesamt ca. 420 Einsatzstunden für die Bevölkerung, freiwillig und unentgeltlich, geleistet!

Zu einem etwas **ungewöhnlichen Bergungseinsatz** wurde die FF Biberbach am 13. Juni alarmiert. Aufgrund einer nassen Stelle im Feld sank eine Feldspritze im Boden ein und drohte um zu stürzen. Durch den raschen Einsatz von 13 Mitgliedern konnte die Feldspritze gesichert und in weiterer Folge geborgen werden.

Bei den **Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerben** stellte die FF Biberbach den Sanitätsdienst, bei den anschließenden **Ehrungen** wurden auch Biberbacher Feuerwehrmitglieder geehrt. Für 25 Jahre Feuerwehrdienst: Friedrich Kammerhofer, Gerhard Schlögelhofer, Peter Fischer. Werner Strohmayer erhielt das Verdienstabzeichen des NÖ Landesfeuerwehrverbandes in Bronze.

Im Jahr 2013 mussten auch zahlreiche Wespen- und Hornissenneste entfernt. So auch am 18. Februar, an dem zwei Nester entfernt wurden. Durch den speziellen Insektenschutzanzug, der im Vorjahr angekauft wurde, konnte auch dieser Einsatz erfolgreich abgeschlossen werden.

Eine nicht alltägliche **Schulung** wurde am 22. Juni abgehalten. Es wurde die Wirkung von **Airbags**, und die davon ausgehenden Gefahren, theoretisch erklärt und praktisch veranschaulicht. Unter fachmännischer Aufsicht wurden verschiedene Airbags händisch gezunden. Herzlichen Dank an Willi Grubbauer und Christoph Krenslehner vom Autohaus Senker in Haag für die tatkräftige Unterstützung!

Am 24. Juni fand eine **Schadstoffübung** beim Sportplatz in Biberbach statt. Das anspruchsvolle Übungsszenario konnte von den 16 teilnehmenden Mitgliedern sehr gut abgearbeitet werden.

Bei einer praktischen **Schulung** am 1. Juli wurden alle motorisierten Geräte in Betrieb genommen und die Handhabung wiederholt. 21 Mitglieder nutzen diese Gelegenheit zur Auffrischung der Kenntnisse.

Trotz Ferien war am 5. Juli ganz schön was los in der **Volksschule**. Der Grund hierfür war jedoch weniger erfreulich. Im Obergeschoss des Gebäudes trat ein **Wasserrohrbruch** auf, wodurch auch Teile des Erdgeschosses überflutet wurden. Mithilfe von Nasssaugern und Abziehern konnte das Wasser rasch beseitigt werden. Im Einsatz waren 14 Mitglieder mit drei Fahrzeugen.

Am 13. Juli fand die **Wasserdienst**-Bewerbssaison mit dem **Bezirksbewerb** ihren ersten Höhepunkt. Dabei konnten sich die sieben Teilnehmer erneut mit sehr guten Ergebnissen behaupten, allen voran Arnold Aigner und Markus Gruber, die den ausgezeichneten zweiten Platz erreichten!

Am 15. Juli fand eine **Praxisschulung** zum Thema **Löschtechnik** statt, 18 Mitglieder nahmen daran teil.

Eine weitere Ausbildung im Rahmen der Grundausbildung stand am 23. Juli am Programm. Den jungen Mitgliedern wurden zuerst die Handhabung und Einsatzmöglichkeiten von Rangierrollern, Schaufeltrage und Hebekissen theoretisch nähergebracht, bevor die Kenntnisse dann in die Praxis umgesetzt wurden.

Am 27. Juli schlossen Wolfgang und Daniela Bichler bei strahlendem Sonnenschein den **heiligen Bund der Ehe**. Natürlich ließen sich diesen Festtag auch die Kameraden nicht entgehen und bildeten einen Spalier beim Auszug aus der Stiftskirche in Seitenstetten, standesgemäß mit Rudern und Schiebestangen, wie sich das für Zillenfahrer gehört. Bei der abendlichen Hochzeitsfeier war die FF Biberbach ebenfalls eingeladen.



Einen Tag später fand das diesjährige **Familiengrillfest** im GH Rittmannsberger statt. Beim gemütlichen Beisammensein wurde unter anderem ein Jahresrückblick gezeigt.

In den Abendstunden des 26. Juli musste ein **Baum** entfernt werden, der auf die L 6204 nahe Kromos gestürzt war.

Auch das diesjährige **Kinderferienprogramm** bei der Feuerwehr war wieder sehr gut besucht, rund 40 Kinder nutzten die Gelegenheit einen Einblick in die umfangreichen Einsatzspektren zu erhalten. Und das Wichtigste:

Kinder und mitgekommene Eltern waren sichtlich begeistert.

Am letzten Augustwochenende stand das **Finale** der **Wasserdienst-Bewerbssaison** an. Hierzu begaben sich 7 Mitglieder auf den Weg nach Marchegg. Bei guten Bedingungen konnten sich die Biberbacher Zillenfahrer abermals etablieren. So konnten Arnold Aigner und Markus Gruber den hervorragenden 4. Platz in der Landeswertung in Silber erreichen. Thomas Zeitlhofer konnte das Wasserdienstabzeichen in Bronze absolvieren. Herzliche Gratulation nochmals!

Am 26. August wurde ein **Verkehrsunfall mit eingeklemmten Personen** bei der **Monatsübung** als Szenario angenommen. Ein PKW war über einen Abhang gestürzt, die Insassen konnten sich selbstständig nicht aus dem Unfallfahrzeug befreien. Das unwegsame Gelände erschwerte den Rettungseinsatz, mit den vereinten Kräften der 21 Übungsteilnehmer konnten die Personen jedoch rasch befreit werden.

Der **technische Lehrgang** des Abschnittes St. Peter fand auch heuer wieder Ende August bei der FF Seitenstetten-Dorf statt. Die FF Biberbach war an beiden Tagen sowohl mit Ausbildern als auch mit einem Teilnehmer vertreten.

Zu einem **Verkehrsunfall** zwischen einem PKW und einem Traktor kam es am 1. September auf der L 6204 auf der Kreuzung Richtung Schippermühle/Hochstraß. Durch den Aufprall wurde das Frontgewicht vom Traktor gerissen und unter dem stark beschädigten PKW eingeklemmt. Der PKW-Lenker wurde vom Roten Kreuz ins Krankenhaus transportiert. Nach der Unfallaufnahme durch die Exekutive wurde das Unfallauto gesichert auf einer Feldzufahrt abgestellt und die Fahrbahn gereinigt.



Einen Tag später fand eine **Übung** zum Thema "Arbeiten mit Seilwinde, Freilandverankerung und Greifzug" statt.

Am 5. September wurde Frau Maria Huber **zu Grabe getragen**, elf Mitglieder erwiesen ihr die letzte Ehre.

An einer **österreichweiten Fortbildung** in Sachen Menschenrettung aus KFZ nahmen auch heuer wieder zwei Mitglieder der FF Biberbach teil. Im Stationsbetrieb mussten verschiedene Verkehrsunfallszenarien abgearbeitet werden, das Betriebsgelände der Eisen Neumüller im Ennschafan Ennsdorf bot hierfür den perfekten Ausbildungsort.

Am 17. September konnte bei der **Fahrzeuganschaffung** eine erste Etappe abgeschlossen werden. Im MAN-Werk Steyr lief das Fahrgestell des neuen Einsatzfahrzeuges vom Band. Der Bürgermeister und eine Abordnung der FF Biberbach konnten am Abend das Fahrzeug und in weiterer Folge einen Teil des Werkes und die Betriebsfeuerwehr besichtigen.

Einen Tag später wurde die FF Biberbach zur **Beseitigung einer Ölspur** zwischen der ProOvo GmbH und Pratstrum alarmiert. Aufgrund des ausgedehnten Ausmaßes wurde die FF Seitenstetten-Dorf mit dem HLF 2 samt Straßenwaschanlage nachalarmiert. Dadurch konnten die Ölrückstände nach der Behandlung durch Ölbindemittel rasch gewegewaschen werden.

Eine **gemeinsame Übung** mit der FF Kematen/Ybbs fand am 18. September im Veranstaltungszentrum Kematen statt. Die FF Biberbach war mit neun Mitglieder vertreten.

Am nächsten Tag stand abermals eine **gemeinsame Übung** am Übungsplan. Auf dem Betriebsgelände der Firma Bau Pabst wurde ein Brand in einem Aufenthaltsraum angenommen. Insgesamt waren acht Feuerwehren an der Teilabschnittsübung Ost beteiligt.

Der diesjährige **Feuerwehrausflug** führte die 56 Teilnehmer unter andrem zur Stiftskirche Engelszell, auf einem Schiff durch die Donauschlinge Aschach und in die ehemalige europäische Kulturhauptstadt Linz. Den gemütlichen Ausklang bildete ein Heurigenbesuch in Wartberg/Krems.

Zu einem **Brand einer Gartenhütte** kam es am 23. September. Der Einsatz der FF Biberbach war nicht mehr, der Brand wurde bereits vor dem Eintreffen gelöscht.

Am 30. September fand neuerlich eine **Brandeingangsübung** statt. Als Übungsobjekt diente das Hause Simmer, Freiaigen. Es mussten eingeschlossene Personen unter Atemschutz gerettet werden.

Zu einem **Gebäudebrand** wurden am 5. Oktober kurz nach Mitternacht insgesamt sechs Feuerwehren alarmiert. In St. Georgen/Klaus geriet eine Matratze in Brand, wodurch große Teile des Brandobjektes verbrannt wurden. Durch den raschen Einsatz der ausgerückten Feuerwehren konnte jedoch schlimmeres verhindert werden.

Am Vormittag desselben Tages stand eine **Katastrophenhilfsdienst**-Übung in Wallsee auf dem Programm. Laut

Übungsannahme zog ein heftiges Gewitter über Wallsee, wodurch neben Verkehrsunfällen und auf Straßen gestürzte Bäume, auch ein durch einen Blitzschlag ausgelöster Brand in der Reithalle des Schlosses gelöscht werden musste. Die Wasserversorgung hierfür wurde über eine Zubringleitung sichergestellt. Die FF Biberbach war mit dem Tanklöschfahrzeug beauftragt die Brandbekämpfung an der Halle zu unterstützen.

Die heuer erstmals durchgeführte **Ausbildungsprüfung Atemschutz** wurde am 19. Oktober bei der FF Strengberg abgehalten. Die FF Biberbach war mit einer Gruppe zu vier Mitgliedern vertreten und konnte das Abzeichen in Bronze erreichen.

Zu einer bei einem Anbaugerät eines Traktors **eingeklemmten Person** rückten am 20. Oktober die Feuerwehren Biberbach und St. Georgen/Klaus nach Niederegg aus. Beim Abhängen eines Heuwenders wurde ein Landwirt im Halsbereich verletzt, jedoch glücklicherweise nicht eingeklemmt, die Verletzte Person wurde vom Roten Kreuz erstversorgt und ins LKM Waidhofen/Ybbs gebracht.

Die **alljährliche Inspektion** wurde heuer von Franz Halbartschlager aus St. Peter durchgeführt. Unter Beisein von Bürgermeister DI Karl Latschenberger verschiedene Bereiche inspiziert. Der Inspizierende zeigte sich begeistert vom Ausbildungsstand und der sehr stark vertretenen Mannschaft. Im Anschluss lud die Gemeinde ins GH Kappl zu einer Jause ein.

Mit dem **Einwintern der Zillen** am 2. November endete die Wasserdienstsaison offiziell.

Am 8. November begleiteten 27 Mitglieder ihren Kameraden Georg Latzelsberger auf seinem **letzten Weg**.

Die **Ausbildungsprüfung Löscheinsatz** wurde heuer wieder abgelegt. Eine Gruppe in Silber, die andere in Bronze konnten die Ausbildungsprüfung erfolgreich abschließen und das Leistungsabzeichen in der jeweiligen Wertung erringen.



Beim **Martinsfest** am 11. November regelten drei Feuerwehrmitglieder den Verkehr.

Die vorletzte **Funkübung** des Jahres fand am 14. November in Aschbach statt, die FF Biberbach war mit sechs Mitgliedern vertreten.

Die im Zweijahresrhythmus stattfindende **Feuerlöscherüberprüfung** fand am 16. November statt, dabei wurden wieder zahlreiche Geräte überprüft.

Am 17. November nahmen sieben Mitglieder am **Funklehrgang** in Wolfsbach teil und konnten diesen erfolgreich abschließen.

Einen Tag danach fand eine Übung um Thema Einsatztaktik am Übungsplan, 17 Mitglieder frischten ihre Kenntnisse in Sachen Ausrückeordnung und Co auf.

Eine Brandeinsatzübung mit Menschenrettung fand am 25. November beim Hause Edermayer, Innergrub statt.

Ein großer Dank gilt auch heuer wieder allen unterstützenden Mitgliedern, sowie Allen, die die Feuerwehr Biberbach im vergangenen Jahr in irgendeiner Weise unterstützt haben!

Kommandant
HBI Johann Simmer

Sachbearbeiter für Öffentlichkeitsarbeit
SB Gregor Leitner

MUSIK- UND GESANGSVEREIN BIBERBACH

Rückblick 2013



Es gibt nichts, womit man freie Zeit so gut ausfüllen kann, wie Musik. (John Knittel, Schriftsteller)

In diesem Sinne können wir auch 2013 wieder über eine große Menge an Aktivitäten des Musikvereins Biberbach berichten, die uns wiederum geholfen haben, unsere „freie Zeit“ so gut als möglich zu verwenden und auszufüllen.

Die langjährige Tradition des **Musikballs** am ersten Samstag im neuen Jahr führten wir natürlich auch 2013 fort und veranstalteten bereits am 5. Jänner den ersten Ball in der noch jungen Ballsaison. Unter dem Motto „Sound of Music“ gab es wieder ein kurzes Eröffnungskonzert, eine Eröffnungspolnaise und eine gewohnt tolle Mitternachtsshow.

Zwei Wochen später war eine größere Gruppe wieder sportlich unterwegs und fuhr mit dem **ÖBB-Schisonderzug mit nach Zell am See** um auf der Schmittenhöhe ihre Spuren in den Schnee zu ziehen. Das war ja bloß ein Training, um beim **Kinderfasching** am 10. Februar, unter dem Motto „Schi-WM in Schladming“ eine gute Figur machen zu können.

Am 23. März veranstalteten wir dann unser diesjähriges **Frühlingskonzert** im GH Rittmannsberger. Der Mix aus traditioneller Blasmusik und anspruchsvoller Konzertmusik ist unserem Kapellmeister Hannes Ettlinger wiederum perfekt gelungen und hat auch das Publikum begeistert. Zu Beginn des 2. Teils konnten wir unserem Kapellmeister in Vertretung des NÖ Blasmusikverbandes die „Dirigentennadel in Silber“ für besondere Leistungen bei der Konzertmusikbewertung überreichen. Gleichzeitig wurde seiner Frau Manuela für „10 Jahre aktive Marketenderin“ ein Abschiedsgeschenk und eine Geburtstagstorte überreicht.



Bei dieser Gelegenheit wurde auch dem Bürgermeister Karl Latschenberger zum 65., dem Ehrenobmann Erich Wagner zum 60. und dem aktuellen Obmann Christian Wagner zum 50. Geburtstag gratuliert.

Nach der turnusmäßigen **Generalversammlung** Anfang April hat uns Erich Wagner zu einer gemütlichen 60-er-Feier eingeladen und ein paar Tage später, am 7. April 2013, hatten wir wieder unseren „**Tag der offenen Tür**“ im Musikheim, wo sich in erster Linie interessierte und musikneugierige Kinder und Eltern eingefunden haben. Am letzten Aprilwochenende durften wir dann die Feierlichkeiten zu „**25 Jahren Pro-Ovo**“ am Dorfplatz musikalisch mitgestalten.

Nach dem traditionellen **Weckruf am 1. Mai** durch den Ort mit dem Maibaumaufstellen am Dorfplatz wurden wir von unserem Obmann zu sich nach Hause zu einer 50-er-Feier eingeladen. Nach der Verköstigung spielten wir dann in gemütlicher Atmosphäre, bei wunderschönem Frühlingswetter ein kleines Geburtstagskonzert im Freien. Weitere Fixpunkte im Mai waren Ausrückungen für die Freiwillige Feuerwehr Biberbach bei der **Florianimesse** sowie der **Frühschoppen beim Feuerwehrfest** am Muttertag.

Eine weitere jährliche Selbstverständlichkeit ist es für uns auch, die kirchlichen Feste der **heiligen Erstkommunion** für die Jüngsten unserer Gemeinde mit dem Ein- und Auszug zur Kirche und einigen Ständchen am Dorfplatz zu umrahmen, sowie die Bevölkerung von Biberbach bei der jährlichen **Gelöbniswallfahrt auf den Sonntagberg** und bei der **Fronleichnamsprozession** musikalisch durch den Ort anzuführen. Zusätzlich konnten wir heuer im Zuge der **Pfarrvisitation und Pfarrfirmung** Weihbischof Dr. Anton Leichtfried musikalisch im Pfarrhof begrüßen und den Einzug in die Kirche anführen. Im Zuge der Ausrückung zur Erstkommunion hatte unsere **neue Marketenderin Tanja Hochrieser** ihren ersten Auftritt.

Bei der **Marschmusikbewertung** in der zweithöchsten Stufe D erreichten wir mit unserem noch jungen Stabführer Andreas Aigner einen „sehr guten ersten Rang“. Besonderen Grund zur Freude hatten wir mit unseren **Marketenderinnen** Ulrike Gassner und Sabine Kammerhofer. Sie erreichten beim Marketenderinnenwettbewerb in Mauer einen Spitzenplatz, wurden aber von den mitgereisten Fans mit dem SIEG in der Fanwertung übertroffen. Beim **Kinderferienprogramm** Mitte Juli unter dem Motto „Expedition Musikheim“ nahmen wieder eine große Anzahl Kinder teil. Musikalisch starteten wir dann im August wieder durch und spielten beim **Schloßfest des Musikvereins Ulmerfeld-Hausmening** am Sonntag bei herrlichem Sommerwetter den Frühschoppen im Schloßhof.

Eine besondere Änderung in unserem Jahresablauf war unser diesjähriges Musikfest. Mit neuem Namen (**Fête en Violette**) und neuem Standort (Nähe der Tennisplätze) machten wir nach den



jahrzehntelangen „Lagerhausfesten“ einen Neustart mit dieser Veranstaltung.



Beim **Beziksweisenblasen** am 8. September in Ardagger Markt haben wiederum unsere Weisenbläser mitgemacht und Biberbach vertreten. Ende September hat das mittlerweile schon traditionelle **Oktoberfest in Böhlerwerk** stattgefunden, wobei wir den ersten Teil des abendlichen Programmes mitgestalten durften.

Genauso selbstverständlich für uns ist auch die Teilnahme an der jährlichen **Gräbersegnung und Krieger-gedächtnisfeier** zu Allerheiligen am Dorfplatz sowie auf beiden Friedhöfen.

Eine Neuigkeit für uns war heuer erstmals die Teilnahme bei „**Advent im Dorf**“. Mit einem kleinen Verkaufsstand und eigener musikalischer Umrahmung boten wir Glühmost, Punsch und andere Köstlichkeiten zum Kauf an. Den musikalischen Abschluss absolvierten wir am 1. Dezember wieder bei der **Konzertmusikbewertung in Stadt Haag** mit dem sehr guten Ergebnis von 90,75 Punkten in der Stufe C. Unser tüchtiger Kapellmeisters Hannes Ettlinger hat uns wieder zu Höchstleistungen motivieren können!

Leider hatten wir auch heuer wieder die traurige Ehre, Verstorbene Mitbewohner auf dem **letzten Weg zur ewigen Ruhestätte am Friedhof** zu begleiten. Dies waren heuer unsere beiden langjährigen Ehrenmitglieder Josef Leitner, Jedersdorf, und Georg Schuller, Im Ort, sowie die unterstützenden Mitglieder Maria Huber, Kleingassen, und Theresia Kropf, Brandhof, und auftrags der Feuerwehr Hr. Georg Latzelsberger. Zu Ende ging das Jahr wie alljährlich mit unserer stimmungsvollen **Weihnachtsfeier** und dann endgültig mit dem **Weihnachtsblasen** vor einigen Biberbacher Haustüren sowie dem **Turmbblasen zu Weihnachten** sowohl bei der Kinder- als auch der Abendmette.

Für das Jahr 2014 wünschen wir der gesamten Bevölkerung von Biberbach viel Gesundheit, Glück und Erfolg und freuen uns schon jetzt wieder auf viele, schöne, gemeinsame musikalische Stunden mit **Blasmusik in Biberbach!**

USC LISEC BIBERBACH

Vorerst bedankt sich der USC Lisec Biberbach recht herzlich bei seinen Sponsoren, ohne deren finanzielle Unterstützung ein geordneter Spielbetrieb, so wie wir ihn in Biberbach vorfinden unmöglich wäre. Namentlich möchten wir an dieser Stelle ein aufrichtiges Dankeschön sagen der Fa. Lisec und der Fa. Pro Ovo, die unsere Hauptsponsoren sind.

Ein Jahr mit sportlichen Rückschlägen, aber auch mit viel Aufwind liegt hinter uns.



Eine gute und erfolgreiche Nachwuchsarbeit ist und bleibt das Erfolgsrezept für künftige Erfolge im Kampfmannschaftsbereich. Dass das alles bei uns wirklich funktioniert zeigen die Tabellen unserer Nachwuchskicker. Die U11 belegte in der abgelaufenen Meisterschaft im UPO den 6. Endrang, die U12 in der Spielgemeinschaft mit Seitenstetten im MPO hinter Euratsfeld den 2. Rang, die U13 ebenfalls in der

Spielgemeinschaft mit Seitenstetten wurde sogar im MPO Meister, noch vor so höher eingeschätzten Mannschaften wie Amstetten und Gaflenz. Hut ab vor dieser Leistung. Unsere U 15, ebenfalls eine Spielgemeinschaft mit Seitenstetten platzierte sich im OPO auf dem dritten Tabellenrang, und schlussendlich die U16, in einer Spielgemeinschaft mit Rosenau erreichte im UPO den ersten Tabellenplatz. An dieser Stelle ein Dankeschön an die Betreuer und Trainer unserer erfolgreichen Nachwuchsteams, Simmer Christian, Schörghuber Ferdinand, Soxberger Max, Schörghuber Walter, Balasz Mariassy und Ritt Hubert.

Unsere Kleinsten, die U8 und die U9 nahmen noch an keiner Meisterschaft teil, bestritten aber einige Turniere, wo sie auch schon viele Siege einfahren konnten.

Höhen und Tiefen auch bei unserer Kampfmannschaft. Johannes Seidel, der jahrelang die Geschicke des Vereines als Sektionsleiter mitgeprägt und auch mit getragen hat, legte im Frühjahr das Amt des sportl. Leiters zurück. Die offizielle Verabschiedung erfolgte im Rahmen des Heimspieles gegen Hausmening. Bei diesem Spiel wurde ihm auch die silberne Ehrennadel des NÖFV überreicht. Danke an dieser Stelle nochmals für die geleistete Arbeit. Die Agenden des sportl. Leiters übernahm dann sein Stellvertreter, August Geiblinger. Nachdem man im Frühjahr nach einigen erfolgreichen Jahren in der 1. Klasse West den bitteren Weg in die Zweitklassigkeit antreten musste, das bittere daran, dass dies erst im allerletzten Spiel entschieden wurde, so legte die Mannschaft unter dem neuen Trainer Rudi Lang einen tollen Herbst in der 2. Klasse Ybbstal hin und kürte sich mit 7 Punkten Vorsprung zum überlegenen Herbstmeister. Unsere U23 platzierte sich nach dem Herbstdurchgang im



Tabellenmittelfeld. Danke an dieser Stelle an die Trainer Rudi Lang und Thomas Spendou für die geleistete Arbeit. Ohne jetzt überheblich zu sein, die Kampfmannschaft befindet sich auf einem guten Weg, den sofortigen

Wiederaufstieg in die 1. Klasse West zu schaffen, krepeln wir alle die Ärmel auf, nur gemeinsam sind wir stark, dann werden wir unsere Ziele auch erreichen.



Auch auf gesellschaftlicher Ebene tat sich einiges. Angefangen im Februar mit der schon zur Tradition gewordenen Schifahrt nach Donnersbachwald, organisiert von unserem Jugendleiter Hubert Ritt bis hin zum Dreitagesfest zu Pfingsten, bestens organisiert und durchdacht von Alois Soxberger. Im Herbst dann noch die Orts-Vereinsmeisterschaften, heuer mit einem neuen Sieger der Raiffeisenbank und als Abschluss der

Herbstsaison das Stockschießen in Seitenstetten, bestens organisiert von Günther Reisinger. Als gelungener kultureller Höhepunkt des letzten Jahres ist das Open Air der „Vierkanter“ im Tribünenbereich des Peter Lisec-Stadions zu sehen, veranstaltet vom Kulturreferat der Gemeinde Biberbach, organisiert von unserer Kulturreferentin und Vzbgm. Marianne Edermayr. Der Abschluss des Vereinsjahres dann noch der Nikolausbesuch im Rahmen des Biberbacher Advents am Dorfplatz. Nochmals Danke an alle die mitgeholfen haben, dass es unterm Strich wieder ein äußerst erfolgreiches Jahr war. Danke an die Gemeinde Biberbach unter Bgm. Latschenberger, die immer ein offenes Ohr für unsere Anliegen hatte, der gesamten Trainermannschaft, angefangen vom Nachwuchs bis zur Kampfmannschaft, den Kantinenverantwortlichen, Dankeschön an die Platzverantwortlichen unter der Leitung von Reisinger Günther, unserem Platzkassier Neudorfer Josef, dem Schiedsrichter in der U23 Ritt Hubert mit seinem Linesman Wagner Anton, unserem Fest-u.

Veranstaltungsorganisator Soxberger Alois, den vielen freiwilligen Helfern bei unserem Fest, den Spielerfrauen und Freundinnen, die immer vor Ort waren, wenn irgendwo Not am Mann war.

Abschließend wünscht der Verein ein gesundes und erfolgreiches Neues Jahr 2014, und würde sich freuen, auch in der neuen Saison wieder viele fußballbegeisterte Biberbacher und Biberbacherinnen auf unserer schönen Sportanlage begrüßen zu können.

UNION TENNISCLUB BIBERBACH

Rückblick 2013

Wir dürfen auch heuer wieder auf ein Jahr mit zahlreichen Vereinsaktivitäten zurückblicken.

Die Saison hat am 5.4.13 mit der Generalversammlung und Neuwahlen des Vorstandes begonnen.

Wagner Lepold hat nach 19 Jahren Obmannschaft seine Funktion zurückgelegt. Seitens des Vereines wurde Dank und Anerkennung für die jahrelangen Bemühungen und hervorragenden Leistungen ausgesprochen. Durch einen Vertreter der NÖ Sportunion wurde ihm das Ehrenzeichen in Silber verliehen.

Bei den Neuwahlen wurde der gesamte Vorstand neu bestellt. DI Friedrich Hinterleitner wurde als Obmann und Manfred Bühringer als Stellvertreter gewählt.

Aufgrund eines Beschlusses der Generalversammlung wurde der Verein mit eigenständiger Vereinsregisternummer neu gegründet.

Generalsanierung der Tennisplätze

Dank der großzügigen Unterstützung des Gemeinderates konnte im Oktober die Generalsanierung der Tennisplätze in Angriff genommen werden. Durch die Fa. Krainz und viele Helfer des Tennisvereins wurden sämtliche Netze, Linien und Aufbauten entfernt. Die obersten Schichten der Plätze, die Bewässerungsanlage und der Flutlichtmast wurden abgebaut und entsorgt. Durch eine neu errichtete Drainage soll die Entwässerung der Sportanlage verbessert und die Bespielbarkeit erhöht werden. Eine völlig neue Bewässerungsanlage wurde eingebaut um die notwendige Dauerbefeuchtung der Sandplätze, und somit die langfristige Haltbarkeit sicher zu stellen. Im Herbst konnten auch die Fundamente für die Netzsteher und die Flutlichtmasten betoniert werden. Der Grundaufbau der Tennisplätze wurde von der Fa. Krainz durchgeführt. Der Zaun wurde in Teilbereichen erneuert und um die gesamte Anlage ausgebessert. Für das Frühjahr 2014 ist die Fertigstellung der Plätze, der Bewässerungsanlage und des Flutlichtes vorgesehen.

Kinderferienprogramm

Der alljährliche Kindertenniskurs konnte auch heuer wieder in der ersten Ferienwoche bei schönstem Wetter durchgeführt werden. 32 Kinder, in 8 Gruppen aufgeteilt, nahmen heuer an unserem Ferienprogramm teil. Sie wurden von Manfred Kropf, Wagner Patrick, Preinfalk Jürgen, Dautinger Stephan, Ritt Andi, Boszwald Roland und Nico Saric betreut. Aufgrund regen Interesses und Spaß am Spiel der Kinder konnte eine wöchentliche Weiterbetreuung durch Kropf Manfred und Wagner Patrick über die verbleibende Ferienzeit ermöglicht werden.



Jugendmannschaft

Eine Jugendmannschaft konnte auch heuer wieder bei den Kreismeisterschaften teilnehmen und wurde zur großen Freude des Vereins Sieger in Ihrer Gruppe.

Damenabend / Damentennisturnier

Auch heuer konnte wieder wöchentlich ein Damentennistraining organisiert werden. Die Damen zeigten über die ganze Saison ihren sportlichen Ehrgeiz, der durch den zahlreichen Besuch an den Abenden bestätigt wurde. Zur spielerischen und technischen Weiterentwicklung standen immer wieder Spieler der Herrenmannschaften zur Seite.



Herrenkreismeisterschaft

Herren 1 (Spielklasse: Kreisliga A)

wurden Gruppensieger und werden im nächsten Jahr in der Landesliga C



spielen.

Das erste Mal seit Gründung des Tennisvereins in Biberbach spielt eine Mannschaft in der Landesliga.

Herren 2 (Spielklasse: Kreisliga C)

belegten den ausgezeichneten 4. Rang in Ihrer Gruppe.

Herren 3 (Spielklasse: Kreisliga D)

belegten den ausgezeichneten 3. Rang in Gruppe 1.

Herren 4 (Spielklasse: Kreisliga E)

wurden Sieger in der Gruppe 2, und steigen somit in die Kreisliga D auf.

Vereinsmeisterschaften

Jugend

Sieger wurde **Hinterleitner Matthias** vor Granzer Michael.

Damen

Siegerin war **Ritt Reinhilde** vor Sarah Bühringer.

Herren

Vereinsmeister im Einzel A wurde **Neudorfer Georg** vor Grosser Alex.

Sieger im Einzel B wurde **Granzer Michael** vor Kammerhofer Anton.

Sieger im Doppel A waren **Grosser Alex - Kammerhofer Anton** vor Granzer Manfred - Bühringer Manfred.

Sieger im Doppel B waren **Hinterleitner Thomas – Dieminger Leopold** vor Hinterleitner Markus – Bühringer Johann.

Ausblick auf 2014

- Erstmals seit Bestehen des Tennisvereins wird es im kommenden Jahr eine Damenmannschaft bei den Kreismeisterschaften geben.
- Wie schon in den letzten Jahren, werden die Bereiche Meisterschaftsbetrieb, Nachwuchsförderung und Hobbyspieler durch den Vorstand tatkräftigst unterstützt.
- Für Neueinsteiger und Wiedereinsteiger bieten wir Trainingsstunden zu besonders günstigen Tarifen an
- Für Firmen und Biberbacher Vereine bieten wir einen „Schnuppertag“ an
- Neuaufbau von Jugendmannschaften

Veranstaltungen für 2014

- 3. Mai 2014 „Ganz Österreich spielt Tennis“ – Saisonöffnung mit Schnuppertennis
- 3.-5. Juli 14 Tennis – Workshop für Kinder

- Mitte August Vereinsmeisterschaften – Finalwochenende

Besucht uns im Internet auf unserer **Homepage: biberbach.sportunion.at**

Abschließend möchten wir uns noch bei den Vereinsmitgliedern, sowie allen Biberbacherinnen und Biberbachern und besonders bei der Gemeinde für die tatkräftige Unterstützung bedanken.

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und erfolgreiches Jahr 2014 wünscht allen der

Tennisverein Biberbach
Renate Hinterleitner
Schriftführer

UNION TISCHTENNISCLUB BIBERBACH

Es freut uns auch heuer wieder über ein ereignisreiches und bewegtes Jahr unseres Vereines informieren zu dürfen.



Meisterschaftsaison 2013/2014

Die Frühjahrssaison haben wir im guten Mittelfeld beendet. Sehr erfreulich läuft's jetzt in der neuen Spielsaison. Unsere Turniermannschaft bestehend aus Andi Aigner und Stefan Steinbichler sowie Martin Krenslhner und Manfred Wagner haben packende Partien gemeistert und wir gehen auf einem Podestplatz in die Winterpause. Das motiviert uns bereits jetzt zu einer guten Frühjahrssaison, in der wir möglicherweise auch unsere Jugendspieler einbeziehen wollen. Das Mannschaftsfeld erstreckt sich heuer von Krumnussbaum bis St. Anton /Jessnitz.

Tischtenniscup 2013

Unsere **Ortmeisterschaft** fand am 31. Mai bereits zum 13. Mal statt. Auch heuer war es wieder eine gelungene Veranstaltung und ein aktives Lebenszeichen unserer Sektion. Bei aller Gemütlichkeit standen aber selbstverständlich die spannenden Spiele und Duelle (teilweise mit Getränkeinsatz) im Mittelpunkt. Folgende Teilnehmer setzten sich durch und bekamen als Tagessieger Pokale überreicht:

Damen: **Sarah Bühringer vor Sandra Neudorfer und Kathrin Latschenberger**

Herren: **Manfred Kropf vor Bühringer Manfred und Patrick Wagner**

Bei der Vereinsmeisterschaft krönte sich ebenfalls **Manfred Kropf fürs Vocalensemble** mit dem begehrten Wanderpokal. Herzliche Gratulation zu den erbrachten Leistungen.

**Bei dieser Gelegenheit laden wir gleich zur
Neuaufgabe am Freitag 30. Mai 2014 ein.**

Sommerferienprogramm

Hier war der Andrang stärker als die Kapazität. Die Sektion Tischtennis lud am 16. Juli zu einem Schnuppertag. Leider konnten wir aus Platz- und Sicherheitsgründen nicht allen Interessierten zusagen. Mit lustigen Bewerben und Geschicklichkeitsspielen verging der Tag nicht nur für die Kids, sondern auch für die Betreuer Andi und Sepp Aigner, sowie Stefan, Christian Steinbichler und Fritz Leitner im Flug. Sehr spaßig wird auch immer unsere „Küche“ und Mittagspause empfunden, in der sich so manche/r als Koch versucht.

Neugründung des UTTC Biberbach

Aufgrund geänderter Bestimmungen erfolgte im Herbst die Neugründung des Tischtennisvereins. Auch diesen administrativen Hürdenlauf haben wir hinter uns gebracht, sodass wir uns wieder auf unsere liebste Nebenbeschäftigung konzentrieren können.

Besondere Freude bereiten uns die Jugendspieler. Durch regelmäßiges Training, teilweise unter Anleitung eines Trainers sind tolle Fortschritte zu verzeichnen. Trotzdem gibt es noch genug Platz in der Sektion Tischtennis, um gleich im neuen Jahr für die eigene Gesundheit und Fitness etwas zu tun. **Wir freuen uns auf euch!**

Abschließend sei noch allen gedankt, die uns unterstützen und unsere sportlichen Interessen fördern.

Ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2014 wünscht der

Obmann Fritz Leitner

TTC Biberbach

UNION STOCKSCHÜTZEN BIBERBACH

Das Jahr 2013 begann für die Stockschützen am 22. Februar mit der Jahreshauptversammlung, bei der die Unternehmungen sportlicher und freizeittlicher Natur fixiert und besprochen wurden.

Die Vereinsmitglieder besuchten 18 Turniere, 2 Meisterschaften und 28 Cups, wobei durchschnittliche und sehr gute Erfolge zu verzeichnen waren. Besonders hervorzuheben ist ein 2. Platz bei der Bezirksmeisterschaft in Waidhofen/Ybbs (erreicht durch: Schörghuber Leopold, Dieminger Leopold, Kammerhofer Anton, Fellner Helmut)

Frühjahrsturnier: 23. und 24. Mai 2013

Optimal organisiert und mit vereinten Kräften, konnten wir bei herrlichen Wetterbedingungen in den 2 Tagen der Veranstaltung, 14 Gastmannschaften begrüßen, die einen guten Wettkampf boten.

Kirtag :

Beim diesjährigen gut besuchten Plattlschießen konnte sich Franz Strohmayer den 1. Platz sichern.

Vereinsmeisterschaft: 27.07.2013

16 Mitglieder nahmen Ende Juni an der Vereinsmeisterschaft teil.

Der Vereinsmeistertitel 2013 ging an die Mannschaft mit den Spielern, Höchstöger Manuel, Schörghuber Leopold, Schwandl Gerhard, Schirghuber Hubert



Obmann Ernst Fehring, Thomas Prandner, Helmut Fellner jun., Helmut Fellner sen. u. Hubert Ritt



Obm. Ernst Fehring, Franz Strohmayer, Ulrike Strohmayer, Vizebgm. Marianne Edermayr u. Obm. Stv. Siegfried Rittmannsberger

Ortsmeisterschaften: 26. Oktober

Mit Begeisterung und sportlichen Ehrgeiz nahmen die Vereine von Biberbach die Einladung zur Ortsmeisterschaft wahr. Vor allem die Jugend war stark vertreten. Der Wettergott meinte es gut mit uns, so konnten wir 26 Mannschaften begrüßen, die Ihr Können unter Beweis stellten.

Bei diesem Turnier konnte sich zum Öfteren Mal die Mannschaft aus Parkfried (Fellner Helmut sen., Fellner Helmut jun., Ritt Hubert und Prandner Thomas) den begehrten Wanderpokal mit nach Hause nehmen. Den zweiten Platz sicherten sich "die Auswertigen" und den dritten Platz ergatterte "Tennis".

Der Stockschützenverein bedankt sich bei allen Biberbacherinnen und Biberbachern für die gute Zusammenarbeit und wünscht ein "STOCK – Heil" für das Jahr 2014!

KEGELVEREIN „BIBERBACHER LEERSCHUB“

Beim ersten Jahresrückblick der Vereinsgeschichte zählt als Höhepunkt die Vereinsgründung im Jänner diesen Jahres.

Gründungsmitglieder bestellen auch den Vorstand dieses neuen Vereines der auf den Namen „Biberbacher Leerschub“ kurz „BLS“ getauft wurde. Unser Verein nimmt nicht an Turnieren im Profisport teil, bei uns steht Geselligkeit und Spaß am Kegeln im Vordergrund.

Die Mitgliederanzahl ist leider stark abhängig von der Anzahl der zur Verfügung stehenden Kegelbahnen. Im unserem Vereinslokal sind zwei Bahnen vorhanden, daher sind wir als Verein mit ca. 18 Mitglieder jetzt schon an die Grenze angekommen.

Unsere Highlights im heurigem Jahr waren nicht nur die gemeinsamen Kegelabende, sondern auch die Vergabe unserer neuen Kegelshirts. Die Übergabe erfolgte in Anwesenheit mit einigen unserer Sponsoren, denen wir auf diesem Wege nochmals unseren Dank für ihre Unterstützung aussprechen möchten.

Wir wünschen allen Biberbacher und Biberbacherinnen viel Glück und Gesundheit sowie viel Erfolg für das kommende Jahr 2014.



Gut Holz!
Die Vereinsführung „Biberbacher Leerschub“

WANDERVEREIN BIBERBACH



www.wanderverein.biberbach.com

Wie die Zeit doch rasch vergeht, ein „wandervolles“ Jahr ist fast vorbei! Es war ein Jahr voller schöner Wanderungen und gelungener Veranstaltungen.

153 Mitglieder erfreuen sich zurzeit an einem der schönsten Hobbys, welches man zu jederzeit in der freien Natur genießen kann.

Die erste gemeinsame Wanderung führte uns heuer am 20. April in die blühende Wachau. 35 Wanderfreunde fuhren mit dem Bus durch den Spitzergraben nach Mühlendorf und erwanderten dort, je nach Kondition, die vorgegebene IVV-Strecke. Der gemütliche Abschluss fand natürlich, wie kann's in der Wachau auch anders sein, beim Heurigen statt.



Am 13. Juli erfolgte die große Herausforderung auf den Bösenstein. 16 Wanderer wagten die Runde Edelrautehütte (1.706 m) - Großer Bösenstein (2.448 m) - Kleiner Bösenstein (2.395 m) – Großer Hengst (2.159 m). Nach ca. 7 Std. kehrten wir müde, aber glücklich und zufrieden zur Edelrautehütte zurück, wo erst einmal auf den Gipfelsieg angestoßen wurde. Den würdigen Abschluss für diesen schönen Tag, genossen wir in Weißenbach in der „Almhütte“ bei einer zünftigen Jause und Ziehharmonikamusik.

48 Wanderfreunde Wanderfahrt dabei. August in die Neben einer dem Raxplateau, hat weitergebildet: nach Wasserquellenweg die Anlage der 1. der anschließenden Maria Zell



waren heuer bei unserer 2- tägigen Diese führte uns diesmal vom 10. bis 11. nördlichen Kalkalpen in das Raxgebiet. wundervollen Wanderung am 1. Tag auf sich der Verein auch kulturell am 2. Tag einer Wanderung auf dem folgte eine geführte Besichtigung durch Wiener Hochquellenwasserleitung. Bei Heimreise wurde noch eine kurze Rast in eingelegt.

Vom 19. bis 21. Pillersee die 11. Wanderweltmeisterschaft statt. Voller Stolz dürfen wir berichten, dass der Wanderverein Biberbach mit 7 Wanderern mit insgesamt 796 erwanderten Kilometern in der Gruppenwertung den 12. Platz belegte (von 28 Gruppen) und in der Einzel-Damenwertung erlangte Erna Kornher den hervorragenden 3. Platz.

September 2013 fand in St. Ulrich am

Der diesjährige Höhepunkt folgte mit der Durchführung des 37. IVV-Wandertages vom 12.- 13. Oktober 2013. Über 100 hochmotivierte Wandervereinsmitglieder sorgten für einen reibungslosen Ablauf bei wunderschönem Herbstwetter und verwöhnten die Gäste auf der Wanderstrecke, sowie auch kulinarisch. Wir möchten uns auf diesem Wege ganz herzlich bei den Grundeigentümern, Labstellenbesitzern, der Freiwilligen Feuerwehr, der Gemeinde Biberbach, allen Mitarbeitern und Sponsoren für die Unterstützung nochmals recht herzlich bedanken.

Am 20. Oktober fand ebenfalls bei herrlichem Wetter der Mitarbeitermarsch statt. Der Tag wurde gemütlich im Gasthaus Rittmannsberger beendet.

Bei der Ortsmeisterschaft der Stockschützen am 26. Oktober waren wir natürlich auch wieder vertreten. Dabei erreichte der Wanderverein mit der Damenmannschaft den 21. und mit der Herrenmannschaft den 17. Platz.

Zahlreiche Wanderfreunde nahmen am 14. Dezember bei der Jahreshauptversammlung mit anschließender Weihnachtsfeier im Gasthaus Rittmannsberger teil. Dies war ein gelungener Ausklang für dieses schöne, ereignisreiche „Wanderjahr“.

Mit „**Gott zum Gruß – Gut zu Fuß**“ wünscht der Wanderverein viel Gesundheit und Erfolg sowie schöne Wanderungen im Jahr 2014.

Obmann
Franz Mayrhofer

Schriftführer
Marion Henökl

MOTORSPORT- UND TUNINGCLUB BIBERBACH

Wie jedes Jahr starteten wir das neue Jahr mit einer Mitgliederversammlung bei unserem Club-Wirt GH-Rittmannsberger.

Berichte der einzelnen Sachbearbeiter, ein kurzer Jahresrückblick vom abgelaufenen Kalenderjahr sowie Neuwahlen standen am Programm.

Bei den Neuwahlen wurde folgender Vorstand für 's Jahr 2013 gewählt:

Obmann : Simmer Martin

Stv. : Tlaczaba Robert

Schriftführer : Simmer Johannes

Stv. : Peilsteiner Silke

Kassier : Simmer Michael

Stv. : Niederhammer Christoph

Dass der MTC ein vielseitiger Verein ist, beweist ein Blick auf die Aktivitäten die wir heuer unternommen haben.

Um den gesellschaftlichen Kontakt und den Freundeskreis zu pflegen, findet monatlich ein MTC-Clubabend, meistens bei „unserem Vereinswirt“ Rittmannsberger statt.

Weitere Fixpunkte im MTC-Kalender sind unter anderem das Dart-Turnier das die letzten Jahre wie auch heuer immer im Hause Krendl (Engelsberg) stattfand! Eine tolle Veranstaltung die sich immer großer Beliebtheit erfreut.

Ein weiteres Highlight stellt die MTC-Kartchallenge dar, die 5 Rennen umfasst und heuer schon zum 5. Mal ausgetragen wird!! (Rennsport für den Normalverdiener so zu sagen ☺)

Auf der (Ausdauer-) sportlichen Seite sind wir schon fast mehr unterwegs als im Motorsport... Vom Marktlaufl bis hin zum Halbmarathon, ob Triathlon oder Erklimmen einiger 3000er, alles wird bei uns in Angriff genommen! Um hierbei immer alle auf dem Laufenden zu halten werden Foto's sowie Berichte auf unserer neu gestalteten Homepage www.mtc-biberbach.com online gestellt!

Auch unsere Enduro-Fraktion hat heuer wieder bei einigen Offroad Event's wie Erzberg-Rodeo in der Steiermark, No Fear No Limits Hardenduro in Istrien, Kaolinwerkrennen in Aspang, sowie bei einigen weniger „harten“ Rennen teilweise groß aufgezeigt..... ☺ Die Fahnen des MTC auf der Straße hat unser Supermoto-Crack Büringer Hannes eindrucksvoll mit einem Sieg beim Eurol ¼ Meile Bergrennen des MSC-Zeillern hochgehalten !!

Dass auch wir immer älter werden zeigt die Tatsache, dass unser Hang zum Motorsport sich langsam in eine Liebe zu 2 rädriegen Oldtimern wandelt..... die Rede ist von unserer mittlerweile beachtlichen Anzahl an Vespa- bzw. Lambretta Fahrern vom MTC.

Heuer wurde sogar schon unser 1. Ausflug unternommen in die wunderschöne Südsteiermark nach Deutschlandsberg!! (Anm. d. Rd. : Alle 7 Oldtimergeräte wurden wieder mehr oder weniger ohne Blessuren ;-) gut nach Hause gebracht)

Auf eine Fortsetzung im nächsten Jahr freuen wir uns schon sehr!

„Das Highlight“ schlechthin stellte ohne Zweifel heuer der vom MTC organisierte 1. Biberbacher Energy-Run dar, der am 3. August am Lagerhausgelände von Biberbach stattfand. Es waren unzählige Stunden der Vorbereitung und Organisation, die allen voran von unserem Obmann Simmer Martin mit seinem Helferteam nötig waren, um einen Event dieser Art und Größe möglich zu machen!!

Schlussendlich konnte bei extremen Temperaturen (bis zu 35 Grad beim Hauptlauf) ein toller Event mit Hilfe der großzügigen Sponsoren, und natürlich unserer fleißigen Mitglieder samt Partnern durchgeführt werden. Gerne würden wir im nächsten Jahr diesen Event wiederholen!

Resonanz seitens der Mitglieder, Zuschauer, der Gemeinde und vor allem der Sportler >Super Marktlaufl, bitte nächstes Jahr wieder (mit 10 Grad weniger ☺)<

Ein gemütlicher Bowling-Abend in Purgstall steht ebenso jährlich auf dem Programm, und erfreut sich auch großer Beliebtheit!!

Den „Abschluss des Jahres“ zelebrieren wir im Rahmen einer Weihnachtsfeier, wo wir uns bei unserem Club-Wirt Rittmannsberger so richtig verwöhnen lassen ein paar gemütliche Stunden im Freundeskreis verbringen.

Abschließend möchte ich mich bei allen Unterstützern des MTC-Biberbach recht herzlich bedanken, es war ein tolles Jahr!!

Der MTC wünscht allen Biberbachern und Biberbacherinnen ein erfolgreiches, schönes und vor allem gesundes Jahr 2014!

Mit motorsportlichem Gruß

Obmann Simmer Martin

BIBY DANCE CLUB

BDC

„Tanz ist die Poesie des Fußes!“ John Dryden (17.Jahrh.)
Wer tanzt, wird glücklich, wer glücklich ist, tanzt.

So erlebte der Mambo vor 25 Jahren mit Dirty Dancing mit Patrick Swazy (+ 2009) einen enormen Aufschwung und avancierte zum Tanz-Kult-Film. Er wurde für den Golden Globe nominiert. Auch die 6. Staffel Dancing-Stars war heuer im ORF eine sehr beliebte Unterhaltungssendung, die den Promis und Profis alles abverlangte. Petra Frey mit dem begnadeten Tänzer Vadim Garbuzov holten den Titel.

Das Hobby Tanzen – in seiner Gesamtheit - wird in unserem Verein wahrlich gelebt. JEDER ist herzlich willkommen, gesund zu bleiben.

Let`s dance!



Zur **Jahresabschlussfeier** am 04. Jänner 2013 unsers Vereins **BIBY DANCE CLUB** waren 96 Mitglieder ins Gasthaus Kappl gekommen. Der mit Bildern untermalte Rückblick zeigte die Aktivitäten 2012, und Obmann Werner Wagner gab einen Ausblick auf 2013. Es konnten 3 Paare als Biby Dancing Super Star ausgezeichnet werden. Gemeinsam wurde anschließend getanzt und die kulinarischen Angebote des Gasthauses Kappl genossen. Durch die Verwendung des Mitgliedsbeitrags für die Aktivitäten des Vereines, konnten viele Events durchgeführt und unterstützt werden. Unseren Statuten folgend wurden im Frühjahr und im Herbst Ausbildungskurse im Rahmen der Mitgliedschaft zum Verein angeboten, zu welchen wir erfreulicherweise auch viele Jugendliche von Biberbach begrüßen konnten. Der Schwerpunkt der Tänze 2013 lag bei Kurs 12 bei tollen, ausdrucksstarken Figuren der Rumba und des CHA-CHA.

Eine Tanzgruppe bestehend aus 9 Paaren übte fleißige für den Tanzauftritt beim Dante Alighieri-Ball am 11.1.2013 im Amstetten. Verkühlungen und Verstauchungen konnten die Tänzerinnen und Tänzer nicht vom Eröffnungstanz abhalten.

Weitere Buchungen der Tanzgruppe folgten: Jugendball in Biberbach, Bleib Aktiv – Seniorenmesse in St. Pölten, ÖVP-Ball in Hofkirchen, OÖ, und der Charity-Ball im Kristallschloss Waidhofen/Ybbs zu Gunsten der Krebshilfe. Abschlussparty als Dankeschön im Gartenambiente Wagner Margit.



Anlässlich des Faschingsausklangs fahndeten am DO-Abend zwei „Polizisten“ in der überraschten lustigen Faschingsgesellschaft.



50er Feier von Margit Wagner – Danke an alle Gratulanten!

Tanzstunden bei Vadim Garbuzov (österr. Meister über 10 Tänze mit Kathrin Menzinger) am 12. Juli in Franzensdorf, Groß Enzersdorf – viele Inputs, Posen und anstrengende Kicks

Paris – Reise mit 30 Vereinsmitgliedern – Die Reiseroute führte über die Altstadt Paris, Eiffelturm, Louvre, Notre Dame bis zum prunkvollen Schloss Versailles. Auf der Rückfahrt mit dem Reisebüro

Kratschmar wurden eine Champagne-Kellerei und die Städte Reims und Metz besucht. Ehrung BDC-Super Star für zwei Paare (Korner u. Eßletzblichler) Tolle Reise – Auftritt im Belle Epoque von Franz....

Unter dem Motto „Dancing Kids“ beteiligten wir uns zum 8. Mal am 12. August auch heuer am koordinierten Kinderferienprogramm unserer Gemeinde und gestalteten so einen lustigen tänzerischen Vormittag im GH Kappl, an dem 17 Kinder teilnahmen. Gemeinsame Spiele und Tänze, wie zB. Tarantella, machten den Kids jede Menge Spaß. Auch Limbo-Dance und der Chu Chu A – Song wurden begeistert getanzt.



Tanztrainingswochenende am Sperlhof in Windischgarsten

Im Gegensatz zum Vorjahr durften wir uns über herrlichstes Wetter freuen. Das gesamte Wandergebiet Windischgarsten und Umgebung lud zu Wanderungen und Hüttentouren ein.

Von Mittwoch 13. bis Samstag 17. Juli mit Xenia Wagner (Turniertänzerin) und 26 Paare des Tanzvereins. Schwerpunkt war eine Turniertanzfigur bei CHA-CHA (Continued Locks) und Grundtechnik bei Rumba. An den Abenden wurde ausgedehnt getanzt, gefeiert und gelacht. Etwas Besonderes ist immer die Vergabe von Auszeichnungen. Ein Dancing Stars-Paar wurde ausgezeichnet. Die Bemühungen und das Service des Sperlhofs laden zum Wiederkommen 2014 ein.

Das Thema des Tanzvereinsausflugs war „Hopfen, Malz und Kulturgenuss“, angeboten über OÖ Touristik. Mit 2 Bussen der Fa. Fellner ging es zuerst in die Brauerei Ried, wo bereits „blondes Gold“ auf uns wartete und wir Einblick in die Braukunst nehmen durften. Gestärkt führte uns die Reise in das Chorherrenstift Reichersberg, wo wir bei einer witzigen Führung viel über Traditionen und Kultur erfuhren. Die Schifffahrt am Inn von Schärding Richtung Passau bescherte uns



deftige Riesenwürste und dem Thema entsprechend Bier dazu. Bei einem gemütlichen Spaziergang in die Altstadt von Schärding genossen wir die Abendsonne und die nette Gesellschaft. Traditionell wurde im Tanzlokal Strauß in Ansfelden der Abschluss des Tagesausfluges gefeiert. Das Tanzbein aber auch Leib und Seele kamen nicht zu kurz ehe von den 80 Mitgliedern die Heimfahrt angetreten wurde.

Das abgelaufene Jahr war auch geprägt von vielen „runden“ Geburtstagen. Ebenso durften wir fast wöchentlich im Gasthaus Kappl ein Ständchen singen und auf Geburtstagskinder anstoßen. Wir danken allen recht herzlich für die Einladungen zum Mitfeiern und wünschen nochmals alles Gute.

Bei der **3. Generalversammlung** am 05.09.2013 wurde alle Funktionäre/innen einstimmig wiedergewählt und Obm. Werner Wagner berichtete über die abgelaufene 4-Jahres-Periode. Im Anschluss gab es den **444-igsten Tanzabend**.

Viele Tanzmöglichkeiten im Laufe des Jahres wurden genutzt und so mancher Ball wurde durch die Teilnahme der BDC-Mitglieder zu einem Erfolg.

Auch 2013 wurde lückenlos die **Übungsmöglichkeit** an jedem Donnerstag im GH Kappl angeboten, was gerade in der Urlaubszeit sehr beliebt war. Auch die Spezial-Trainings mit Turniertänzerin Xenia Wagner brachten tolle Inputs für unsere Tanztechnik.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns beim Gasthaus Kappl und der Gemeinde Biberbach stellvertretend für die Zurverfügungstellung der Räumlichkeiten herzlich bedanken.

Am 3. Jänner 2014 findet die **Jahreshauptversammlung** des Vereins statt, wo wir in geselliger Runde über die Ziele und Vorhaben 2014 plaudern werden. Geplant sind neben den „Standard-Kursen“ ein Kurs 13, aber auch wieder ein verlängertes Tanztrainingswochenende am Sperlhof und voraussichtlich eine Fahrt in die Toskana statt.

Wir wünschen allen Biberbacherinnen und Biberbachern ein gesundes, beschwingtes Jahr 2014 und freuen uns über jedes neue Mitglied aus unserer Heimatgemeinde.

Let`s dance

Werner Wagner

Obmann

HEIMATVEREIN BIBERBACH

HEIMATVEREIN

Goldhaubengruppe

Das neue Jahr 2013 begannen wir mit der Geburtstagsfeier von Gerlinde Aigner. Wir feierten ihren 50iger am 12. Jänner beim Mostheurigen Pihringer in Winklarn.

Unsere **Jahreshauptversammlung** fand am 24. Februar um 12 Uhr im GH Kappl statt. Obmann Josef Aigner begrüßte unsere Ehrengäste Pfarrherrn Pater Stefan Gruber, Bürgermeister Dipl. Ing. Karl Latschenberger und Frau Vizebürgermeister Marianne Edermayr und eröffnete die Versammlung mit einer Gedenkminute an unsere verstorbenen Mitglieder, im Besonderen an Frau Rosa Hinterplattner. Nach dem Mittagessen und dem Bericht der Obfrau Berta Teufl wurden Neuwahlen durchgeführt mit folgendem Wahlergebnis:

HEIMATVEREINOBMANN:	Aigner Josef
OBMANN-STV.:	Teufl Berta
OBMANN-STV.:	Sturl Johann
KASSIER:	Sindhuber Elisabeth
KASSIER-STV.:	Adelsberger Leopoldine
KASSAPRÜFER:	Wagner Edeltraud, Hofschwaiger Brigitte
SCHRIFTFÜHRER:	Aigner Gerlinde
BEIRÄTE:	Wagner Edeltraud, Grubhofer Johann

Im Anschluss dankten wir Stephanie Leutgeb für 15 Jahre Kassaprüfung. Wir gratulierten Josefa Humpel herzlich zum bevorstehenden 85iger. Weiters bedankten wir uns bei Elisabeth Sindhuber für ihre vorbildliche Kassaverwaltung und für die tatkräftige Unterstützung unseres Vereins. Bei Herbert Tempelmayr bedankte sich Obmann Josef Aigner für seine musikalische Begleitung der Volkstanzgruppe. Besonders freuen wir uns über den Beitritt von Renate Hinterleitner. Dazu wünschen wir ihr viel Freude und schöne Stunden in unserer Runde. Ein großes Dankeschön an Renate für die Gestaltung eines Fotobuches über die Aktivitäten der Goldhaubenfrauen im Jahr 2012. Nach Terminbesprechungen und Allfälligem klang die Sitzung bei Kuchen und Kaffee aus.

Am 12. März banden wir **Palmbuschen für den Ostermarkt**. Dieser fand am Sonntagvormittag, des 17. März statt. Traditionell verkauften wir wieder, außer unseren Palmbuschen, Mehlspeisen, Osterdekor, Ostereier, usw. Zu Mittag wurden wir von Josefa Humpel ins GH Kappl eingeladen, wo wir ihren 85. Geburtstag feierten. Alles Gute Pepi!

Da wir wieder am Kinderferienprogramm teilnahmen, gab es am 23. April eine Besprechung bei Obfrau Berta Teufl.

Am 25. Mai luden die Goldhaubenfrauen aus Randegg ein. Sieben Frauen nahmen an der Feier in der Pfarrkirche „Maria im Moos“ teil. Im Anschluss wurden alle Besucher mit Kuchen, Kaffee und Getränken bewirtet.



Am 30. Mai nahmen wir mit 8 Frauen an der Hl. Messe und an der **Fronleichnamsprozession** teil. Renate Hinterleitner begleitete uns das erste Mal mit ihrer prächtigen, selbstgestickten Goldhaube und ihrem neuen Kleid, das von Cäcilia Kammerhofer genäht wurde.

Ein Höhepunkt im Jahreskreis war sicherlich die Teilnahme an der **Pfarrvisitation** am 23. Juni. Bei Bilderbuchwetter begleiteten wir mit elf Frauen den Festzug vom Pfarrhof in die Kirche und nahmen an der Festmesse teil. Nach einem Fotoshooting mit Weihbischof Dr. Anton Leichtfried, Abt Petrus Pilsinger und Pfarrherrn Pater Stefan Gruber



Am 23. Juni klang der Vormittag bei einer Agape am Dorfplatz bzw. im Kappl Gastgarten gemütlich aus.



Am 11. Juli nahmen 15 Kinder an unserem **Ferienprogramm** teil. Wir bemalten Windlichter mit verschiedenen Techniken. Nach herumtollen im Garten und Tischtennis spielen gab es zum Abschluss eine Kuchenjause. Ein Dankeschön an Pater Stefan Gruber, dass wir die Räumlichkeiten des Pfarrhofes dafür nutzen durften.

Am 1. August trafen wir uns bei Burgi Brandstetter und verbrachten einen gemütlichen Nachmittag.

Für die **Goldhauben- und Trachtenwallfahrt** am 15. August banden wir am Vorabend bei Berta Teufl viele Kräutersträußerl. Die Wallfahrt fand heuer bei wunderschönem Wetter in der Pfarrkirche Wallsee-Sindelburg statt. Die Festmesse zelebrierte KR Mag. Manfred Heiderer und der Kirchenchor Wallsee-Sindelburg übernahm die musikalische Umrahmung. Landesrätin Barbara Schwarz hielt die Festansprache. Im Anschluss zeigten am Kirchenplatz die Goldhaubentanzgruppe Göstling/Ybbs und die Volkstanzgruppe Wallsee-Sindelburg verschiedene Tänze.

Am 22. September feierte Poldi Adelsberger ihren 50iger im GH Bachlerhof mit uns.

Eine Woche vor dem **Adventmarkt** banden und verzierten wir Adventkränze, Türzöpfe usw. und jede Goldhaubenfrau brachte eine Sorte Kekse mit, die zum Verkauf angeboten wurden. Am 30. November und 1. Dezember wurden die Besucher beim Stand des Heimatvereins mit Bauernkrapfen, Apfel- und Johannisbeerpunsch verköstigt.

Die heurigen **Viertelssitzungen** fanden in Neuhofen am 23. Februar, in Wallsee-Sindelburg am 22. Juni und in Wolfsbach am 23. November statt.

Herzlichen Dank allen Mitgliedern für die gute Zusammenarbeit.

Wir wünschen allen Biberbachelinnen und Trachtenfreunden ein schönes, besinnliches Weihnachtsfest, Gesundheit und Glück für das Jahr 2014.

Obfrau Berta Teufl

Volkstanzgruppe

Das vergangene Jahr startete bei uns am 26. Jänner, wo wir beim Kameradschaftsbundball in Aschbach den Auftanz machten. Die Ballsaison ging weiter mit dem ÖVP-Ball in Kirchberg am Wagram, wo wir ebenfalls zum Eintanzen eingeladen wurden. Am 24. Februar fand die Jahreshauptversammlung im Gasthaus Kappl statt. Dort wurde der neue Leiter Johann Sturl offiziell vorgestellt.

Beim Ostermarkt am 17. März durften wir uns über wunderbares Wetter freuen, so war dieser auch gut besucht.

Ab dem 7. April begann ein wöchentlicher VTG-Tanzkurs, welchen alle, die Freude am Tanz haben teilnehmen konnten.

Unsere Gruppe trifft sich jedoch nicht nur wenn es um die Arbeit oder das Tanzen geht, auch Feste und Geburtstage werden gerne zusammen gefeiert, wie zum Beispiel der von unserem Tanzleiter

Harald.

Mit dem Geld, das die Jugend- Volkstanzgruppe durch den Verkauf der selbst gestalteten Dinge beim Ostermarkt verdiente, wurde mit ihnen ein Ausflug in den Wiener Prater gemacht. An diesem Tag hatten zweifellos nicht nur die Jugendlichen viel Spaß.



Um den 1. Mai hatten wir auch heuer wieder einige Auftritte. Am 30. April begleiteten wir gemeinsam mit der Jugend- Volkstanzgruppe das Maibaum Aufstellen in Aschbach, danach blieben die Kinder in Aschbach, wo

sie zum Essen eingeladen wurden. Wir fuhren währenddessen weiter nach Krenstetten, um auch dort das Fest zu Begleiten.

An dem folgenden Tag, am 1. Mai tanzten wir mit der Jugend- Volkstanzgruppe schließlich auch beim Maibaum Aufstellen in Biberbach. Dank eines großartigen Wetters durften wir uns dort über ein großes Publikum freuen.

Im Sommer wurden wir abermals zu einer Geburtstagsfeier eingeladen, da die Büringer- Schwestern jeweils einen Runden feierten.

Ein alljährliches Highlight ist die Fahrt nach Feuersbrunn, wo wir uns die Kellergasse hinauftanzten. Dort werden wir immer vom Winzer „Humer“ eingeladen.

Am Wochenende verbrachten wir gemeinsam mit der Jugendgruppe ein lustiges Wochenende an der Ybbs.

Am Kirtag verschafften wir unseren Besuchern heuer nicht nur in Form von Getränken, sondern auch mit einem erfrischenden Pool Abkühlung. Viele erfreuten sich mehr oder weniger freiwillig an dem kühlen Nass.

Im August waren wir auch beim Konradsheimer Wandertag dabei, wo wir bei Labstellen für Unterhaltung sorgten.

Am 8. September luden wir zum Dirndlgwandsontag eine burgenländische Volkstanzgruppe ein, welche nicht nur mit einem tollen Auftritt sondern auch bester Stimmung bei unserer Veranstaltung teilnahm.

Im Oktober nahmen einige von uns an einem Volkstanztreffen, welches in der Pölzhalle stattfand, teil.

Damit ist unser Jahr jedoch noch nicht zu Ende. Die Jugendgruppe wurde zum Eintanzen gleich zu mehreren Bällen geladen. Am 2. November konnte man sie beim Landjugendball in St. Peter/Au sehen und am 16. November konnte man ihnen beim Countryball in Biberbach zujubeln. Am 23. November tanzten wir in Biberbach beim Bauernbundball ein.

Natürlich waren wir auch beim Adventmarkt wieder mit dem Heimatverein vertreten.

Wir freuen uns auf ein weiteres aufregendes Jahr mit dem Verein. Die Volkstanzgruppe wünscht ein gutes neues Jahr.



SIEDLERVEREIN BIBERBACH

Wie jedes Jahr, gab es im Jänner und Oktober 8 Abende „Funktionelle Gymnastik zum Schutz der Wirbelsäule“ mit Helga Schneckenreiter, im Turnsaal der Volksschule Biberbach, was von der Bevölkerung wieder sehr gut angenommen wurde.

Die Jahreshauptversammlung fand am 26. April im Gasthaus Rittmannsberger statt. Es konnten neben zahlreichen Mitgliedern, Bürgermeister Dipl. Ing. Karl Latschenberger und Bezirksobmann Herbert Walkolbinger begrüßt werden. Der Vortrag „Energiesparen im Haushalt“ präsentiert von Referent Friedrich Heigl, passte gut in unser Energieforscher Dorf Biberbach.

Der Siedlerverein Biberbach veranstaltete am 6. Juli einen Tagesausflug in das Weinviertel Museumsdorf Niedersulz und zur Niederösterreichischen Landesausstellung „Brot und Wein“ nach Poysdorf, wo insgesamt 47 Personen teilnahmen. Bei der Führung in Niedersulz, dem größten Freilichtmuseum



Niederösterreichs, bekam man einen Einblick in das Alltagsleben eines Weinviertler Dorfes von anno dazumal und bei der Landesausstellung in Poysdorf wurde der Wein von allen Seiten beleuchtet. Als Abschluss gab es ein paar gemütliche Stunden bei dem Heurigen Özelt in Spitz an der Donau.

Das Ferienprogramm war heuer am 9. August, es wurde mit den Kindern Nistkästchen für die Meisen gebaut. Nebenbei wurden einige Spiele angeboten und auch für das leibliche Wohl wurde gesorgt.

Der Verbandstag war am 21. September im Kultursaal der Marktgemeinde Vösendorf, wo unser Obmann Franz Sindhuber teilnahm.

Wie jedes Jahr ist der Adventmarkt etwas Besonderes. Bei unserem Stand am Dorfplatz konnten sich auch heuer wieder die Besucher mit Siedlerpunsch, Kaffee, Maroni und selbstgebackenen Keksen die Zeit versüßen und sich auf die Weihnachtszeit einstimmen.

Dem Vorstand und allen HelferInnen ein herzliches Dankeschön für ihre Mithilfe.

Wir wünschen allen BiberbacherInnen ein schönes, gesegnetes Weihnachtsfest, sowie Gesundheit und Erfolg für das Jahr 2014.

Schriftführerin Margit Hofschwaiger

SENIORENBUND BIBERBACH

Ein Jahr ist wieder Vergangenheit geworden, daher ist es wieder interessant einen kurzen Rückblick zu halten. 12 Mitglieder sind im abgelaufenen Jahr verstorben, 3 waren erst gut 70 Jahre, die übrigen waren schon im hohen Alter, wir werden ihnen ein ehrendes Andenken bewahren. 12 konnten wir Neue aufnehmen, ich hoffe, dass sie sich wohl fühlen in unserer Runde. Insgesamt sind wir zurzeit 236 Mitglieder. Davon sind bei den monatlichen Seniorennachmittagen zwischen 90 und 120 immer im GH Fischer, dabei wird den anwesenden Geburtstagskindern gratuliert und ein Ständchen gesungen.

9 Seniorenbundmitglieder waren im vergangenen Jahr über 90, 4 feierten den 90. Geburtstag, 4 den 85er und 10 den 80er. 4 Goldene Hochzeiten konnten heuer erlebt werden. Bei vielen Gratulationen wurden wir eingeladen



und konnten so unsere Glückwünsche überbringen. 7 haben den 75er vollendet und 8 wurden 70 Jahre, ihnen wurde mit Glückwunschscheiben gratuliert. Wir wünschen allen nochmals alles Gute, viel Gesundheit und Gottes Segen.

Der Jahresablauf begann am 2. Jänner 2013 mit einem Jahresrückblick in Bildern vom Jahre 2012. Einen lustigen Fasching -Seniorennachmittag am 6. Feber feierten wir mit der Alleinunterhalterin Elisabeth Aichinger. Am Faschingdienstag nahmen 8 Personen beim Haager Seniorenball teil. Den 6.

März war wieder Jahreshauptversammlung mit unserem Bgm. DI. Karl Latschenberger, Parteiohmann Franz Litzellachner und Bezirksobmann Johann Brandstetter, der auch die Mitgliederehrung vornahm. Es wurden für 20, 25, 30 und 35 Jahre insgesamt 15 Ehrenurkunden überreicht. Es konnten auch 13 Ehrenzeichen in Bronze, 4 Ehrenzeichen in Silber und eines in Gold verliehen werden.

Unsere Ausflüge waren heuer am 12.3. zur Stahlwelt VOEST Linz und auf den Pöstlingberg. Am 18.4. war Krumau in Tschechien und die Pferdeeisenbahn bei Freistadt an der Reihe, Abschluss machten wir im Straußenhof Karlinger in Perg. 21. 5. Pfingstdienstag, Senioren Wallfahrt nach Maria Buch bei Judenburg und auf die Edelrautehütte. Am

20.6. fuhren wir nach Schlierbach zur Besichtigung vom Stift und der Schaukäserei anschließend machten wir eine interessante Bergfahrt zum Mittagessen am Hochberghaus. Den Nachmittag verbrachten wir beim Almsee.



Die 5-Tagefahrt von 22.-26. Juli brachte uns nach Dresden mit Abstechern nach Meissen zur Porzellanmanufaktur, nach Lübbenau im Spreewald, zur Bastei in der Sächsischen Schweiz und mit einer Schifffahrt auf der Elbe zur Festung Königstein und übers Müglitztal zur Uhrenmanufaktur Glashütte. Es war ein wunderbares Erlebnis.



Im August machten 8 unserer Senioren wieder Urlaub in Altenmarkt, GH Haider. Am 12.9. fuhren wir ins Mühlviertel nach Pfarrkirchen zur Schaukonditorei Bauer und auch in die wunderbare Kirche. In Scharfen bei Eferding kehrten wir beim Lehner – Leberkäsekaiser zur Besichtigung seines 5 Sterne-Schweinestalles und zum Mittagessen ein. 3 verschiedene Leberkäsesorten standen zur Verfügung, bis wir nicht mehr konnten. Bei der Fahrt ins Blaue am 24. Oktober machten wir bei der Manner-Fabrik in Perg zu einem Einkaufshop halt. In Rechberg konnten wir mit unserem Herrn Pfarrer P. Stefan eine Hl. Messe feiern. Das Bauernmuseum Groß Döllenhof besichtigten wir noch vor dem Mittagessen. Beim „gosherten“ Wirt Haunschmid in Rechberg speisten wir gut, hier verbrachten wir auch einen geselligen Nachmittag mit einem älteren Ehepaar, die es verstanden uns mit Musik und Gesang, sowie lustigen Witzen zu unterhalten. Die Adventfahrt der Fa. Kratschmar ging ins Kremstal. Den Abschluss unseres Jahresprogrammes machten wir mit einer Hl. Messe in der Kirche und einer vorweihnachtlichen Feier im GH Fischer mit musikalischen Beiträgen von den Enkeln und der Schwiegertochter des Obmannes.

Ich danke allen, die zum Gelingen des Jahresprogrammes beigetragen haben und wünsche mir die gute Zusammenarbeit auch im nächsten Jahr. Danke auch der Gemeinde und der Raiffeisenbank für die gute Unterstützung.

Obmann Alois Röcklinger

PENSIONISTENVERBAND BIBERBACH

Liebe Biberbacher und Biberbacherinnen!

Hiermit will ich kurz über die Tätigkeiten unseres Vereins des Jahres 2013 berichten.

Höhepunkt war mit Sicherheit der Ausflug in die Südsteiermark am 18. – 19. April. Das Wetter war herrlich, die Gegend faszinierend, Stimmung ausgezeichnet und die Verpflegung bestens. Das Programm bot einiges. Sehr gemütlich war es beim Heurigen Marko. Die Besichtigung der Riegersburg war sehr beeindruckend. Letzte Station war die Teichalm, wo wir zum Mittagessen angemeldet waren. Die gute Stimmung konnte von dem schlechter gewordenen Wetter nicht getrübt werden. Ich bedanke mich auf diesem Weg bei Frau Regina Bleiner und Christine Six, sie hatten die Fahrgäste während der Heimreise ausreichend mit Kaffee versorgt. Es gab aber auch noch andere erwähnenswerte Tätigkeiten. Zum einen die Schluchtenwegwanderung bei herrlichem Wetter, Wandertage in Haidershofen-Frankenfels und Haag, um nur einige zu nennen. Gerne besucht wurden auch die verschiedenen Tanzveranstaltungen im Bezirk.

Am 5. Oktober hielten wir unseren „Bunten Nachmittag“ im Gasthaus Rittmannsberger ab! Dieser war sehr gut besucht. Ich bedanke mich bei Allen herzlich, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben. Besonders bei den Damen für die köstlichen Mehlspeisen und Herrn Johann Hochstöger für seine Kunstwerke, die es als ersten, zweiten und dritten Preis zu gewinnen gab.

Am 5. Dezember lud ich unsere Mitglieder zur Weihnachtsfeier ein. Gutes Essen, Musik und Gedichte verschönerten diesen gemütlichen Nachmittag und ich muss Walter Holzreiter rechtgeben, wenn er schreibt:



unser Lebm is
a ewigs Gehn, a ewigs Kemma,
a ewigs Gebm, a ewigs Nehma,
a ewigs Plagn, a ewigs Strebm,
is unser Sein, is unser Lebm.

So wie jedes Jahr, wünschen ich und der Vorstand allen Biberbachern für das neue Jahr 2014 herzlichst viel Gesundheit, Frieden und Erfolg!

Der Obmann

Franz Bierbaumer

ARBEITSGEMEINSCHAFT DER BÄUERINNEN BIBERBACH

Gerne gebe ich wieder einen Bericht unserer Aktivitäten der Arbeitsgemeinschaft der Bäuerinnen im abgelaufenen Jahr 2013. Unser Arbeitsjahr begannen wir am 11. Jänner mit Stenzeln und Kerzen verzieren für unsere Geburtstags –und Hochzeitsjubiläumsgeschenke. Wir durften den Ortsbauernrat zu 15 Geburtstagsgratulationen, 4 goldene Hochzeiten und 1 diamantene Hochzeit begleiten.

Ein Dirndl Nähkurs wurde in St. Johann abgehalten.

Brauchtumsgebäck Teil 1 – Germteigspezialitäten bereiteten wir am 15. Jänner in der BBK-Küche in St. Peter zu.

In Krenstetten wurde am 21. Jänner ein Stickkurs für Gerstenkorn abgehalten.

Am 24. Jänner fuhren 12 Damen nach Göstling zu einem Bade- und Saunatag.

Am 31. Jänner gab es wieder einen ganztägigen Tag der Bäuerinnen im GH Kappl.

Nicole Prop sprach zu dem Thema „Green Care“ soziale oder pädagogische Alternativen am

Bauernhof.

39 Frauen besuchten am 11. Februar unseren traditionellen Faschingskaffee in GH Hofmarcher. 4 Damen aus unserer Runde führten uns einige Line-Tänze vor.

Erni Leitner, Elfriede Payrleitner und Elisabeth Ramsauer strapazierten unsere Lachmuskeln. Mit ein bisschen Wehmut gingen wir nach Hause, denn es war der letzte Faschingskaffee im GH Hofmarcher. Danke der Fam. Hofmarcher für die gute Bewirtung in den vergangenen Jahren.

Auch dieses Jahr konnten wir wieder einen Tag in der Therme Geinberg genießen. Am 14. Februar war es soweit, es nahmen 72 Damen, davon 8 Frauen aus Biberbach teil.

Am 20. Februar fuhr ein Bus aus dem Bezirk nach Grafenegg zum Tag „Wir tragen NÖ“.

2 Ortsbäuerinnen vertraten unsere Gemeinde.

Im Mostviertler Bildungshof Gießhübl fand am 26. Februar der Jungbäuerinnentag statt.

Einen sehr interessanten Schaubackkurs hielt Konditormeister Schmeissl aus St. Valentin am 1. März in der BBK-Küche in St. Peter mit 23 Teilnehmerinnen aus unserer Gemeinde ab.

Am 5. März gab es im GH Schoißwohl in St. Peter einen Tag der Bäuerin 50+.

Die diesjährige Bäuerinnen-Exkursion begannen wir am 4. Juni im Haubiversum mit einem Frühstück mit 45 Teilnehmerinnen. Danach fuhren wir zum Schoberhof - Fam. Taschl und besichtigten die Biohofkäserei und die Heutrocknungsanlage. Anschließend gab es Mittagessen im GH Staudinger. Am Nachmittag, ging, wer wollte in die Nixhöhle in Frankenfels oder man ging den Dirndlwanderweg mit Cafehausbesuch. Den Abschluß des Tages machten wir in Wallsee beim Mostheurigen Bruckhof - Fam. Lampersberger.

Da wir beim Hochwasser mit einem blauen Auge davon gekommen sind und wir Bäuerinnen auch einen Beitrag leisten wollten, machten 23 Frauen aus unserer Gemeinde für die Hochwasser-Dankeschönfeier der Gemeinde Ardagger

am 22. Juni die Mehlspeise für ca. 500 Helfer. Ein Dankeschön allen, die ihren Beitrag leisteten, auch von Bgm. Pressl aus Ardagger.

Am 25. Juni hieß es in der BBK Küche „Kulinarische Mitbringsel“ selbstgemacht.

Der diesjährige Nachmittag auf dem Bauernhof bei der Fam. Röcklinger-Wiesmühle am 2. August wurde von 65 Kindern besucht. Es wurde selbst Topfen hergestellt und zubereitet, auch Germteig und Weckerln wurden von den Kindern selbst gemacht und gebacken. Heu hüpfen, eine Bachwanderung und eine Runde mit dem Pony der Familie konnten die Kinder unternehmen. Ein selbstgebasteltes Steckenpferd sowie ein Produktesackerl der Berglandmilch konnte jedes Kind mit nach Hause nehmen. Zum Abschluß wurden die Weckerl und die verschiedenen Topfenvariationen von den Kindern verspeist.

Heuer gab es erstmalig am 5. August eine Sommerexkursion. 150 Damen aus dem Bezirk St. Peter, davon 18 aus unserer Gemeinde fuhren ins Waldviertel. Es wurde die Firma Waldviertler Schuhe und die Firma Sonnentor besucht.

Für unseren diesjährigen Bauernbundball waren wir Bäuerinnen wieder für die Gestaltung des Eintrittes, der Tischgestecke sowie der Bardekoration und des Glückshafen verantwortlich. Unsere Volkstanzgruppe eröffnete mit einer tollen Tanzeinlage den Ball am 23. November im GH Rittmannsberger, der wieder eine gelungene Veranstaltung war.

Bei herrlichem Wetter am 30. Nov. Und 1. Dez. beteiligten wir uns wieder beim Adventmarkt im Dorf und verköstigten die Besucher mit traditionellen Köstlichkeiten von unseren Bauern.

Die heurige Weihnachtsfeier gemeinsam mit dem Bauernbund wurde am 8. Dezember im GH Fischer gefeiert.

Am 11. Dezember fuhren wir in die Saunawelt nach Ulmerfeld, um uns auszuspannen.

So bleibt uns nur noch allen zu danken, die durch ihre Mitarbeit oder ihren Besuch zum Gelingen unserer Veranstaltungen beigetragen haben.

Wir Ortsbäuerinnen wünschen allen Biberbacherinnen und Biberbachern viel Gesundheit und Erfolg für das Jahr 2014.

ORTSBAUERNRAT BIBERBACH

Liebe Biberbacherinnen und Biberbacher!

Das vergangene Jahr 2013 war geprägt von Wetterextremen und den damit verbundenen Mindererträgen in der Landwirtschaft. Unser Arbeitsplatz ist unter freiem Himmel, verbunden mit allen Vor- und Nachteilen, mit denen wir zurechtkommen.

2013 waren wir bei 28 Gratulationen, davon 4 Goldene und 1 Diamantene Hochzeit sowie 23 Geburtstage, wobei wir die Glückwünsche des NÖ Bauernbundpräsidiums überbrachten.

Ein besonderer Anlass war der 70. Geburtstag von ÖKR Alois Röcklinger, langjähriger Kammerobmann des Bezirkes St. Peter sowie ehemaliger Ortsbauernratsobmann von Biberbach. Zu den Gratulanten zählten unter anderem Bauernbundobmann und Kammerpräsident NR Hermann Schultes sowie Bundesrat Andreas Pum.

Die Bauernbundabrechnung fand am 2. Februar bei unserem Obmann Josef Aigner in Helpersdorf statt. In einer gemütlichen Runde wurden die alljährlichen Mitgliedsbeiträge abgerechnet.

Sowohl am 3. März bei den NÖ Landtagswahlen als auch am 29. September bei den Nationalratswahlen waren unsere Ortsbauernräte fleißig bei den Hausbesuchen unterwegs. Herzlichen Dank für die Vergabe der Vorzugsstimmen für unsere bäuerlichen Vertreter! Da bei der Nationalratswahl im Wahlkreis 3c unser langjähriger Mandatar NR Karl Donabauer seine Funktion zurücklegte, wurde die Unterstützung für einen neuen Bauernbundkandidaten in der Person von DI Bgm. Georg Strasser notwendig. Die gute Wahlbeteiligung bei der NÖ Landtagswahl brachte für unseren Bezirk Bgm. Anton Kasser als Landtagsabgeordneter und Ing. Andreas Pum als Bundesrat.

Am 5. April machten wir einen abwechslungsreichen Bauernausflug. Dieser führte uns zuerst zur Kompostanlage Huemer in Gallneukirchen. Nächster Programmpunkt war das Mittagessen in der Kantine der Firma Palfinger mit anschließender Führung. Nach einer interessanten Besichtigung der Stiegl Brauwelt gab es noch eine ausgiebige Jause im Braustüberl.

Am 2. August wurde im Rahmen des Kinderferienprogramms der „Nachmittag am Bauernhof“ im Hause Röcklinger, Wiesmühle mit 64 teilnehmenden Kindern veranstaltet. Die Kinder konnten sich bei den verschiedenen Stationen richtig austoben. Sie durften mit dem Pony reiten, im Bach spielen, ihr eigenes Gebäck formen, Topfen zubereiten, Steckenpferd basteln und Heuhüpfen. Am Abend gab es dann die selbst gebackenen Brötchen mit Topfen und Gemüse. Nach einem gemeinsamen Abschlussfoto mit allen teilnehmenden Kindern gab es noch für jeden ein Sackerl mit Milchprodukten, die von der Berglandmilch gesponsert wurden.



Die traditionelle Bauernbundwallfahrt nach Mariazell war heuer am 15. September. Wir waren wieder mit einer Gruppe aus Biberbach vertreten. Da immer wieder Plätze im Bus frei bleiben, ist es jederzeit möglich sich für nächstes Jahr beim Obmann Josef Aigner anzumelden.

Unser Bauernbundball am 23. November im Gasthaus Rittmannsberger war wieder eine schöne Veranstaltung. Die Musikgruppe „Sound Mix“ sorgte für gute Stimmung auf der Tanzfläche. Die Volkstanzgruppe und die jungen Schuhplattler-Mädchen haben mit einem eigens einstudierten Tanz den Ball eröffnet. Danke für den großartigen Auftritt! Der Bauernbund Biberbach freut sich schon auf zahlreichen Besuch bei unserem nächsten Ball, der am 22. November 2014 im GH Kappl stattfinden wird.

Am 25. November fand die Bezirksbauernratskonferenz im Gasthaus Kappl statt. Hauptreferent war Kammerpräsident und NÖ Bauernbundobmann NR Hermann Schultes. Er wies eindringlich auf die schwierigen Koalitionsverhandlungen hin und nahm die Anliegen und Sorgen unserer Bauern mit.

Beim Adventmarkt am 30. November/1. Dezember wurden wir wieder von unseren Bäuerinnen mit traditionellen Köstlichkeiten bestens versorgt. Die Besucher konnten selbstgemachtes Kletzenbrot, Surbratenweckerl, Speckbrote, Glühmost und Mehlspeisen bei unserem Stand genießen.

Die letzte Sitzung des Jahres verbinden wir immer mit einer kleinen Weihnachtsfeier, diese wurde am 8. Dezember im Gasthaus Fischer abgehalten. Wir freuten uns, dass Pater Stefan und Ehrenobmann ÖKR Alois Röcklinger mit uns feierten. In diesem Rahmen gratulierten wir unserer Gemeindebäuerin Ingrid Kirchweger zu ihrem bevorstehenden 50. Geburtstag.



Besonderer Dank gilt wieder unseren Bäuerinnen und den Mitgliedern des Ortsbauernrates für die ganzjährige Mithilfe bzw. Unterstützung unserer Anliegen. Um eine wohlgesonnene Aufnahme unserer Ortsbauernräte beim Bauernbundinkasso bedankt sich der Vorstand.

Sehr geehrte Biberbacherinnen und Biberbacher – der Ortsbauernrat wünscht euch allen viel Gesundheit, Erfolg und Zufriedenheit für das Jahr 2014.

Josef Aigner – Obm.

LANDJUGEND BIBERBACH

Landjugendjahr 2012/13

Das Landjugendjahr 2012/13 wurde mit der Jahreshauptversammlung am 04.11.12 im Gasthaus Kappl eingeleitet. Dort schlossen wir das vergangene Jahr gebührend ab und teilten das Neue ein. Dabei wurde unter anderem die neue Leitung unter Michaela Freundl und Georg Schmidt und deren Vertretung Theresa Freundl und Michael Hofschwaiger gewählt. Auch dieses Jahr beteiligten wir uns wieder mit einem Stand am Adventmarkt und verkauften dort Punsch, Glühmost und selbstgemachte Speckbrote. Als nächstes stand die Weihnachtsfeier, die im Gasthaus Kappl stattfand,



am Programm. Wie jedes Jahr machten sich Anfang Dezember Kramperl und Nikolo mit bunt gefüllten Sackerln auf den Weg um die Kinder von Biberbach zu besuchen. Zum Jahreswechsel trafen wir uns bei Georg Schmidt, um gemeinsam gut ins neue Jahr zu rutschen. Im März dieses Jahres veranstalteten wir wieder unsere traditionelle Mostkost im Gasthaus Kappl. Um die Gäste kümmerten wir uns mit einem Kuchenbuffet und mit musikalischer Begleitung wurde es ein sehr stimmungsvoller Abend. Auch sportlich waren wir beim Volleyball spielen, Fußball spielen und noch vielem mehr wieder sehr aktiv. Um den 1. Mai kümmerten wir uns ganz traditionell um das Fällen, Aufzieren und Aufstellen des Maibaums. Im Sommer 2013 fand heuer das erste Mal der Siloplanen-Slide-Contest statt, bei dem die Landjugend Biberbach einen großen Erfolg verbuchen konnte. Hiermit möchten wir auch die Gelegenheit nutzen und uns noch einmal bei unseren tatkräftigen Helfern bedanken. Wir freuen uns schon auf das nächste Mal! Zusätzlich fanden im Sommer auch die bekannten Bezirkscups des Landjugendbezirks St. Peter statt. Unter anderem wurde einer davon in Biberbach abgehalten. Gegen Ende des Sprengeljahres wurde es dann auch wieder Zeit für einen gemeinsamen Ausflug, der uns dieses Jahr für ein Campingwochenende nach Zell am See führte. Natürlich nahmen wir auch an den verschiedenen (Bildungs-)Veranstaltungen des Bezirksprengles teil, wie der Winterwanderung, der Bezirkmostkost, der Fahrt zur Landesversammlung nach Wieselburg. Beim Landjugendball „Four Seasons“ im Schloss St. Peter unterstützten die Mitglieder der Biberbacher Landjugend den Bezirk tatkräftig. Wir durften dieses Jahr auch wieder einige Erfolge bei den Bezirks-

Bewerben feiern, wie den 3. Platz beim Volleyballturnier des Bezirkes, 3. Platz Go-Cart fahren (Florian Peham) sowie einen 1. (Alexander Lang) und 2. Platz (Michaela Freundl) beim Dart.

Die Landjugend Biberbach bedankt sich für ein erfolgreiches Jahr bei den Mitgliedern und Allen,
die mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Wir wünschen ein erfolgreiches Jahr 2014!

KATHOLISCHE JUGEND BIBERBACH

Im nun vergangenen Jahr **2013** können wir, die KJ-Biberbach, auf ein spannendes, erfolgreiches aber auch auf ein Jahr mit Tiefen zurückblicken. Es gab viel zu tun, wir hatten aber auch Zeit, tolles zu unternehmen.

Hier eine Zusammenfassung unserer Aktivitäten im Jahr 2013:

- Unser Jahr begann am 26. Jänner mit der Fahrt zum Hahnenkamm Rennen nach **Kitzbühel**. Wir fuhren mit einem Bus hin und erlebten die Ski-Stars und dieses einzigartig Event hautnah.
- Darauf folgte unser **Jugendball** am 2. Februar, welcher dieses Jahr erneut unter dem Motto „Red Carpet“ stand. Die großartige Mitternachtseinlage, einstudiert von Barbara Neudofer, unterhielt die anwesenden Ballgäste mit tänzerischen und vor allem auch komödiantischen Einlagen. Erstmals übernahm das Eintanzen der Biby Dance Club unter der Leitung von Margit und Werner Wagner, an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön. Leider blieb der Besuch weit unter den Erwartungen, deswegen wird es zu überlegen sein, ob der Jugendball in dieser Form nächstes Jahr wieder veranstaltet wird.
- Am 15. März fand dann unsere alljährliche **Bowlingmeisterschaft** statt. Auch dieses Jahr fuhren wir ins Bowlingcenter nach Purgstall.
- Im vergangenen Jahr durften wir auch am Ostermontag die **Ostermesse** musikalisch umrahmen. Dieser waren viele intensive Proben vorgegangen, welche von Robert Heiligenbrunner geleitet wurden.
- Zu **Erntedank** am 29. September trugen wir die, ein paar Tage zuvor selbst gebundene, Erntekrone sowie die Körbe von den 4 Dorfeinfahrten zur Kirche. Zum ersten Mal luden wir die Einwohner nach dem Gottesdienst zur Agape am Dorfplatz ein. Mit Getränken, Broten, Kaffee und Kuchen wurde für das leibliche Wohl gesorgt.
- Unsere jährlichen **Neuwahlen** fanden ab 30. Oktober mit folgendem Ergebnis statt:
 - Jugendführer und Kassier: Latschenberger Paul
 - Jugendführer: Schoder Stefan
 - Schriftführerin: Schörghuber Martina
 - Fotograf: Strohmayer Reinhard
 - Schaukasten: Fehringer Julia
 - Schaukasten Stv.: Latschenberger Johanna
 - Lagerverantwortlicher: Neudorfer Florian
 - Lagerverantwortlicher Stv.: Günther Lukas
- Immer wieder ein besonderes Highlight im Jugendjahr ist sicherlich die Fahrt nach Bad Schallerbach. So fuhren wir, wie auch schon die Jahre zuvor, am 16. November zur **Aquanight**.
- Am 30. November und 1. Dezember beteiligten wir uns wieder mit einem Stand am **Adventmarkt**, wo wir selbstgemachte Köstlichkeiten wie Kekse und Pusch verkauften.

- Den Advent verschönerten wir auch heuer wieder den älteren Biberbachern am 22. Dezember mit unseren Hausbesuchen beim **Weihnachtssingen**. Es gibt nichts schöneres, als zu dieser besinnlichen Zeit jemanden eine Freude zu bereiten.
- Das Jugendjahr beendeten wir traditionell mit unserer **Weihnachtsfeier** am 27. Dezember.

Immer aktuelle News und Fotos von unseren Veranstaltungen, bzw. alle zukünftigen Termine finden Sie auf unserer Homepage „www.kj-biberbach.at“.

Bei dieser Gelegenheit gilt ein besonderer Dank all jenen, die im kommenden Jahr nicht mehr im Vorstand mitwirken, für die letzten, anstrengenden, aber hoffentlich auch schönen Jahre.

Das Aktivisten-Team möchte sich bei den Mitgliedern und allen, die immer mit Rat und Tat zur Seite standen echt herzlich für die gute Zusammenarbeit bedanken sowie positiv in die Zukunft blicken.

Wir wünschen allen

Frohe Weihnachten und einen guten Start ins Jahr 2014!

WIR GEMEINSAM NACHBARSCHAFTSHILFE

Liebe Biberbacherinnen und liebe Biberbacher!

Seit unserer Vereinsgründung 2012 hat sich einiges getan! Sehr gerne geben wir euch einen kleinen Einblick in unser erstes ereignisreiches Vereinsjahr.



Am 22. März luden wir zu einem öffentlichen **Vortrag zum Thema „Heizen mit Wasser“** mit dem Verein GAIA ins Gasthaus Kappl ein.

Wir waren über den Besucheransturm freudig überrascht. Besonders spannend war die Demonstration von Forscher Peter Salocher - anhand einer Miniaturausgabe einer Brennstoffzelle, mit der er uns die Gewinnung von Wasserstoffgas und die enorme Hitze, die bei der Verbrennung des Gases entsteht, veranschaulichte.

Bei unseren monatlichen Treffen im April und Mai fand jeweils ein **Pflanzentauschmarkt** statt. Sämtliche Gemüse- und Zierpflanzen, sowie Kräuter, Sträucher uvm. konnten ihre Besitzer wechseln.

Beim **Treffen am 10. Mai** hielt Elfriede einen interessanten **Vortrag über Wildkräuter**, welche direkt vor der Haustür zu finden sind! Sie erzählte uns über die Inhaltsstoffe und Verwendungsmöglichkeiten der einzelnen Kräuter. Im Anschluss daran konnten wir Kräutersalz, Aufstriche, Pestos, und „Kräuterwasser“ verkosten.

Am **10. Juni** lud uns Heidi zu einem **Workshop zum Thema Talente entdecken, entwickeln und entfalten** ein. Es herrschte reges Interesse und anregende Gespräche entstanden – auch noch über den Workshop hinaus!

Bei unserem **Regionaltreffen am 10. Juli** kamen wir so richtig ins Schwitzen – und das lag nicht nur an den sommerlichen Temperaturen. Agnes heizte uns beim Einstudieren eines

Line-Dance so richtig ein. Die anfänglichen choreographischen Schwierigkeiten konnten wir überwinden und somit schafften wir zum Schluss sogar ein paar Runden fehlerfrei. Es war ein Riesenspaß! Anschließend konnten wir uns bei einem köstlichen Kuchenbuffet und Säften aus der Region stärken.

Am Nachmittag des 03. August luden Heidi und Franz Ramskogler alle interessierten Mitglieder in ihren heimischen Garten zu einem **Sommerbaumschnitt** ein. Bei SEHR sommerlichem Wetter konnte man beim fachgerechten Ausschneiden zusehen und wer wollte durfte gleich selbst Hand anlegen und ausprobieren. Die Freude war sehr groß, als Heidi neben Kuchen und



Getränken auch eine Wassermelone zur Erfrischung kredenzte.



WIR GEMEINSAM beteiligte sich heuer erstmals am **Ferienprogramm**. Als „neuer Verein“ in der Gemeinde wollten wir natürlich zeigen, dass - WIR Gemeinsam & die Natur - auch einiges bieten können! Unter dem Motto „**WIR lassen's krachen**“ veranstalteten wir am 20. August einen hoffentlich unvergesslichen Abend für die über 20 teilnehmenden Kinder im Alter zwischen 10 und 14 Jahren. Es wurden verschiedene Stationen in der Natur errichtet zB Mandalas aus Naturmaterialien legen, Musikinstrumente selber basteln, Barfußpfad (Barfuß mit verschlossenen Augen über Naturmaterialien gehen und erraten was man gespürt hat),

Hindernisparcours, selbstgebastelte Raketen schießen, etc. Als Abschluss gab es reichlich zu essen – Waffeln jeder Art - süß und sauer. Das Programm kam sehr gut an, sowohl bei den Kindern als auch den Erwachsenen! Vielen Dank an Elfriede, für die Leitung und Organisation, sowie die zahlreichen Helfer, die sie tatkräftig bei der Gestaltung unterstützten. Wir hoffen, dass auch nächsten Sommer wieder so etwas Innovatives aus Gemeinschaft, Natur und Spaß entstehen wird.

Bei unserem **Treffen am 10. September** gab es einen kurzen Vortrag über „Family of Power“ von unserem Mitglied Gerd-Ingo Janitschek. Hierbei handelt es sich um ein harmonisches Wirtschaftssystem für die individuelle und kooperative Entfaltung.

Am Samstag, den 14.09.13 konnten wir bei herrlichstem Wanderwetter zu einer **Wanderung** nach Seitenstetten zum Wildheurigen Kronawetter einladen. Dort wurde dann eine gemeinsame Jause eingenommen.

Im Anschluss an unser **Regionaltreffen am 10. Oktober** fand ein Vortrag über alternative Ernährungsformen von unserem Mitglied Rosamaria statt. Anhand eines kurzen Films versuchte sie uns die Vorzüge der veganen Küche näher zu bringen. Anschließend gab es die Möglichkeit sämtliche Kreationen des wirklich wunderschön gestalteten Buffets zu verkosten. Der Großteil unserer Gruppe hatte veganes Essen zuvor noch nie probiert, wir durften aber feststellen, dass diese Form der Ernährung auch schmeckt und zwar sogar sehr lecker!

Unser Treffen im **November** wurde von einem **gemeinsamen Spieleabend** eingeleitet, einige Mitglieder nutzten die Zeit um sich besser kennen zu lernen und Spaß zu haben.

Ein besonderes Highlight in diesem Jahr war **das einjährige Bestehen unserer Wir Gemeinsam Regionalgruppe Mostviertel!** Vor einem Jahr – genau am 19.09.2012 durften wir sämtliche Interessenten zu unserer Startveranstaltung begrüßen. Es macht mich und alle anderen Mitglieder sehr stolz und glücklich, dass unsere Gruppe mittlerweile bereits 48 Mitglieder zählt, dass schon reges Interesse am Tauschen entstanden ist und bereits einige neue Freundschaften geknüpft werden konnten! In diesem Sinne wünsche ich euch allen weiterhin viel Freude beim Entfalten, Kreativ sein und Austauschen!

Unsere **Treffen** finden immer **regelmäßig am 10. des Monats um 19:30 Uhr** in der **Aula der Volksschule** statt. Es sind zu jedem unserer Treffen natürlich auch alle Interessenten sehr herzlich eingeladen, die sich einfach so einen „Abend des Austauschens“ einmal ansehen möchten! Für Fragen stehen wir gerne unter mostviertel@wirgemeinsam.net oder telefonisch unter 07476/8305 (Heidi Ramskogler) zur Verfügung.

Allen, die unsere Regionaltreffen regelmäßig besuchen und unseren Verein – in welcher Form auch immer – unterstützen möchten wir an dieser Stelle unseren **herzlichen Dank** aussprechen. Wir wünschen allen BiberbacherInnen ein gutes neues Jahr 2014, mit viel Gesundheit und einem guten Miteinander.

Sandra Gruber

(Mitglied Organisationsteam)

ÖVP BIBERBACH

Liebe Biberbacherinnen, liebe Biberbacher !

Vom 12. – 13. Jänner 2013 veranstalteten wir das ÖVP-Schiwochenende in St. Johann im Pongau. Bei gutem Wetter und ausgezeichneten Schnee- u. Pistenverhältnissen verbrachten wir zwei wunderschöne Tage in der Salzburger Sportwelt Ski Amadé.

Bereits im Jänner wurden wir zum ersten Mal an die Wahlurne gebeten, zwei weitere Wahlgänge waren noch geplant. Am 20. Jänner 2013 fand die Volksbefragung über die Wehrpflicht oder ein Berufsheer statt. Die Wahlbeteiligung lag in Biberbach bei 69,58 %. Für die Einführung eines Berufsheeres und eines freiwilligen bezahlten Sozialjahres stimmten 25,79 %. Für die Beibehaltung der Wehrpflicht und des Zivildienstes sprachen sich 74,21 % aus.



Der alljährliche Kinderfasching am Faschingssonntag, heuer am 10. Februar 2013, stand unter dem Motto „Schi-WM in Biberbach“. Angeführt von der Musikkapelle ging der Umzug vom Dorfplatz in das Gasthaus Rittmannsberger. Beim Tanzen zur Musik von DJ Ice, einer Tombola mit super Preisen und vielen unterhaltsamen Spielen wurde der Fasching nochmals ausgiebig von Groß und Klein gefeiert.

Am 3. März 2013 fand die NÖ Landtagswahl statt. Wir unterstützten Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und die Kandidaten für den Bezirk Amstetten. Es ist immer wichtig einen verlässlichen Partner und die tatkräftige Unterstützung des Landes bei vielen Projekten, wie z.B. beim Wohnbau, beim Kindergarten-Umbau, bei der Güterwege-Sanierung, beim Sportanlagen-Ausbau usw. in der Gemeinde zu haben. Es freut uns, dass Michaela Hinterholzer und Anton Kasser im Landtag und Johann Heuras als zweiter

Landtagspräsident weiter unseren Bezirk vertreten können. Andreas Pum wechselte in den Bundesrat.

Das Wahlergebnis von Biberbach, bei einer Wahlbeteiligung von 79,2 % lautete:

ÖVP – 65,6 %, SPÖ 14,0 %, FPÖ 6,0 %, Grüne 5,4 %, KPÖ 0,6 %, FRANK 7,2 %, CPÖMP 0,2 %, MUT 0,9 %.

Am 7. Mai 2013 luden wir alle Mütter aus Biberbach wieder zum traditionellen Muttertagskaffee ein. Mit Kabarettist Walter Kammerhofer und der „Mitterfelder Stubenmusi“ wurde es ein lustiger und unterhaltsamer Abend.

Am 29. September 2013 fand dann die nächste Wahl, die Nationalratswahl, statt. Wir unterstützten die Kandidaten des Wahlkreises Mostviertel, Georg Strasser für den Bezirk Melk und Andreas Hanger für den Bezirk Amstetten. Es freut uns, dass beide im Nationalrat vertreten sind.

Die Wahlbeteiligung lag in Biberbach bei 79,2 %. Das Wahlergebnis lautete:

SPÖ 18,1 %, ÖVP 44,9 %, FPÖ 15,7 %, BZÖ 3,4 %, Grüne 9 %, FRANK 3,9 %, NEOS 3,6 %, KPÖ 0,8 %, PIRAT 0,5 %.



Wir beteiligten uns auch wieder bei den, von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll initiierten, Aktionen des Landes. Zu Schulbeginn bei der immer wichtigen Aktion „Sicherer Schulweg“ zum Kindergarten und zur Volksschule. Und im Herbst dann bei der Aktion „nah-sicher!“, bei der es wieder EUR 30,00 Gutscheine von unseren Nahversorgern zu gewinnen gab. Gertrud Handsteiner gewann einen vom SPAR-Markt Brunner und Katrin Neudorfer einen vom Biberbacher Klein- u. Nutztierfachmarkt.

Im November teilte uns Vizebürgermeisterin Marianne Edermayr mit, dass sie ihre Funktionen im Gemeinderat per 31. Dezember 2013 zurücklegen wird. Mit größtem Bedauern mussten wir diesen Schritt akzeptieren. Im Jänner 2014 wird die Wahl des neuen Vizebürgermeisters durch die Gemeinderäte stattfinden, ebenso wird dann das Mandat des geschäftsführenden Gemeinderates und des Gemeinderates nachbesetzt werden.

Marianne Edermayr war seit 2000 geschäftsführende Gemeinderätin und seit 2005 Vizebürgermeisterin von Biberbach. Marianne, vielen Dank für deine vielen Ideen und Verbesserungsvorschläge die du immer wieder für unsere lebenswerte Gemeinde eingebracht hast. Deine Verlässlichkeit, deine ehrliche und transparente Politik und deine Suche nach Konsens haben dich ausgezeichnet. Du warst federführend bei vielen Gemeinde-Projekten, wie z.B. „Herz Mostviertel“, „Advent im Dorf“, Dorffest, Open-Airs, Weihnachtsfeiern, div. Verabschiedungen, Gemeinde-Ausflügen usw. Aber auch bei unseren ÖVP-Veranstaltungen – Kinderfasching, Muttertagsfeiern, Wahlvorbereitungen, Kandidatenpräsentationen - warst du maßgeblich beteiligt. Das Projekt, das durch dein Engagement, deinen Enthusiasmus, dein Herzblut verwirklicht wurde, ist das „Energieforscherdorf Biberbach“. Der Themenweg gehört bei vielen Biberbachern bereits zum Alltag und wäre nicht mehr wegzudenken. Es kommen aber auch immer wieder Besucher nach Biberbach um den Energieforscherweg zu gehen. Marianne, du warst eine enorme Bereicherung für den Gemeinderat. Durch die enge Zusammenarbeit in den letzten 14 Jahren ist eine Freundschaft entstanden und das ist etwas ganz Besonderes. Es war für uns eine große Freude mit dir zu arbeiten.

Das Jahr 2013 war ein Super-Wahljahr. Die Volksabstimmung und zwei Wahlen brachten viel Arbeit mit sich. Ich möchte allen Funktionären sehr herzlich für ihren Einsatz und ihre Unterstützung danken.

Ganz besonders danke ich Ihnen, liebe Biberbacherinnen und Biberbacher für den Besuch und die aktive Teilnahme an unseren Veranstaltungen.

Für das Jahr 2014 wünsche ich Allen viel Glück und Gesundheit.

ÖVP-Gemeindeparteiobmann gfGR Franz Litzellachner

ÖAAB BIBERBACH

Sehr geehrte Biberbacherinnen, sehr geehrte Biberbacher !

Am 4. Februar 2013 luden wir alle Biberbacher, die an aktuellen Förderungen und an Steuertipps für Familien Interesse hatten, zu einem ÖAAB-Stammtisch in das Gasthaus Rittmannsberger ein. Mit dabei waren zwei ÖAAB-Kandidaten, die bei der NÖ Landtagswahl für den Bezirk Amstetten am 3. März 2013 antraten. Erika Reisinger aus Ybbsitz sprach über die Gründe für ihre Kandidatur und über ihre persönliche Situation. Auch Bgm. DI Johannes Pressl aus Ardagger referierte über seine Ziele, seine Vorstellungen und seine Wünsche für die nächste Legislaturperiode. Anschließend organisierte unsere Vizebürgermeisterin und Sommeliere Marianne Edermayr eine Jungwein- u. Käseverkostung. Zu ausgezeichneten Schärdinger-Käsespezialitäten der Aschbacher Molkerei hatte sie hervorragende Weine ausgesucht. Es war ein wahrer Gaumenschmaus. Herzlichen Dank für deine Bemühungen, Marianne.

Am 12. April 2013 besuchten wir das Musical „Elisabeth“ im Raimund Theater in Wien. Es war eine sehr gelungene Vorstellung, besonders beeindruckend war das sehr wandlungsfähige Bühnenbild.

Am 26. April 2013 fand die Verabschiedung unserer Kindergarten-Direktorin Marianne Tlacbaba statt. In diesem feierlichen Rahmen durfte ihr Obmann Max Soxberger das Goldene Ehrenzeichen für ihre 40jährige Mitgliedschaft beim ÖAAB überreichen.

Wir beteiligten uns auch heuer wieder beim Kinderferienprogramm. Am 23. August 2013 fuhren wir mit 30 Kids zum Sportklettern nach Haag. Während sich die eine Hälfte am Kletterturm versuchte und erste Erfahrungen im Klettern sammelte, vergnügte sich die andere Hälfte mit verschiedenen Spielen am danebenliegenden Funcourt. Zum Abschluss ging es dann noch in eine Pizzeria.



Am 29. August 2013 fand der Teilbezirkstag des ÖAAB Teilbezirkes St.Peter/Au statt. Dabei fanden auch wieder Neuwahlen des Obmannes und des Vorstandes statt. Zum Obmann des Teilbezirkes St.Peter/Au wurde unser Max Soxberger gewählt. Wir gratulieren ihm sehr herzlich zu seiner Wahl und wünschen ihm bei seiner neuen Aufgabe viel Erfolg.

Bei der Nationalratswahl am 29. September 2013 unterstützten wir besonders unseren ÖAAB-Kandidaten Andreas Hanger aus Ybbsitz, der für den Bezirk Amstetten antrat. Wir haben uns sehr darüber gefreut, dass er in den Nationalrat gewählt wurde.

Heuer durften wir den ÖVP-Kalender 2014 mit Bildern von ÖAAB-Veranstaltungen gestalten.

Am 28. Dezember veranstalteten wir die „1. Biberbacher Adventfensterroas“. Vom Dorfplatz aus starteten wir die Runde durch Biberbach, bei der Kantine des Fußballplatzes gab es eine kurze Rast und eine kleine Stärkung, dann ging es wieder zurück in den Ort und anschließend zum gemütlichen Ausklang in das Gasthaus Fischer.

Herzlichen Dank für den Besuch unserer Veranstaltungen, bitte unterstützen Sie uns auch im nächsten Jahr wieder mit Ihrer aktiven Teilnahme.

Wir wünschen allen Biberbacherinnen und Biberbachern ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2014.

ÖAAB-Obmann gfGR Maximilian Soxberger

SPÖ BIBERBACH

Sehr geehrte Biberbacherinnen und Biberbacher!

Die Biberbacher Frauen kamen am Samstag den 11. Mai voller Erwartung zum Kaufhaus Brunner. Gemeinderätin Ingrid Geirhofer und ich verteilten dort wieder rote Nelken als Anerkennung, dass die Biberbacher und Biberbacherinnen die ortsansässigen Unternehmer unterstützen, was in der heutigen Konsum Einstellung nicht selbstverständlich ist.

Auch die Arbeiterinnen, die an diesem Tag in einem Biberbacher Betrieb arbeiteten, wurden von uns mit einer roten Nelke beschenkt.

Am 12. Juli ging die Reise zu den Sommerfestspielen nach Mörbisch. Mit der Aufführung, „Der Bettelstudent“, von Karl Millöcker.

Die neue Intendantin, Dagmar Schellenberger steckt ihre Liebe, Kraft und ihr Leben ganz in den Dienst der Seefestspiele Mörbisch.

Am 11. Juli 2014 lädt die SPÖ-Biberbach zur Sommeroperette Mörbisch „Anatevka“. Anatevka ist erstmals auf der Seebühne in Mörbisch zu sehen und verspricht mit seinen wunderschönen Melodien, einem imposanten Bühnenbild sowie einer fulminanten Inszenierung ein Augen- und Ohrenschauspiel für unser Publikum zu werden. Anmeldungen bitte unter der Nummer >0664 738 421 30<



Als am 16. November zu unserem Ball, „Country – Night“, die Besucher aus Nah und Fern anreisten, strahlte Biberbach kurzfristig eine Western – Atmosphäre aus.

Die Musiker, „Buffalo Skinners“ brachten mit ihren Sounds das Publikum zum toben.

Für große Überraschung sorgten die jungen Volkstänzer aus Biberbach mit ihrer gelungenen Showeinlage. Ich darf mich an dieser Stelle noch einmal bei ihnen und den Tanzleitern Anna Büringer und Harald Tatzreiter für ihr Engagement herzlich bedanken.

Bedanken darf ich mich auch bei all den Firmen, die jedes Jahr herzeigbare Preise spendieren, sowie bei allen Helferinnen und Helfern, die mit Eifer zum Gelingen dieser Veranstaltung beitragen.

Der Vorstand der SPÖ-Biberbach wünscht ihnen nachträglich ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2014.

Der Obmann
Adolf Leutgeb

DAMALS

Vor 100 Jahren

.....am **25. April 1914** berichtet der Bote von der Ybbs von einem Schulstreit zwischen der Volksschule **Rosenau und der Privatschule in Gleiß, weil die „Klerikalen“ Schüler abwerben würden.** Die deutschnationale Arbeiterpartei veranstaltete am 19. April eine „öffentliche Volksversammlung“, in der gegen die Schule in Gleiß protestiert wurde.

.....am **3. Mai 1914** schreibt das Amstettner Wochenblatt, dass das Stift Seitenstetten Interesse an einer elektrischen Beleuchtung hat und einen Stromliefervertrag mit dem E-Werk Waidhofen geschlossen hätte. Die E-Leitung soll von Rosenau über Adersdorf und Biberbach nach Seitenstetten geführt werden.

.....am **11. Mai 1914** erlitten beim Böllerschießen anlässlich der Hochzeit der Gasthaus-besitzereheleute Gassner in Kuglau drei „Ortsburschen“ Verletzungen und mussten in das Krankenhaus gebracht werden.

.....am **13. Mai 1914** wurde der berühmte amerikanische Boxer (langjähriger Schwergewichtsweltmeister) Joe Louis in Alabama geboren.

.....am **17. Mai 1914** wurde in Biberbach eine neue Feuerspritze eingeweiht. Die Festrede hielt der „redegewandte hochw. Herr P. Franz Dieminger“, Kooperator in Ybbsitz, gebürtig vom Angerbauer. Die Musikkapelle von St. Peter gab ein Konzert.

.....am **21. Juni 1964** starb die österreichische Friedensnobelpreisträgerin Bertha von Suttner.

.....am **28. Juni 1914** fanden der Erzherzog Thronfolger Franz Ferdinand und seine Gattin Sophie Herzogin von Hohenberg in Sarajewo den Tod durch Meuchelmord. So schreibt Pfarrer P. Roman Höpfer in der Pfarrchronik am Beginn einer sehr langen Abhandlung über die Tat selbst und die weitere Vorgangsweise, die zur Kriegserklärung an Serbien durch Österreich-Ungarn führte.

.....am **Samstag den 4. Juli 1914** wurde für den durch Mörderhand gefallenen Thronfolger Franz Ferdinand und dessen Frau Gemahlin ein Trauergottesdienst abgehalten; an demselben nahmen teil die Schulkinder mit dem Lehrkörper, der Ortsschulrat, der Gemeindeausschuss und viele Gemeindeangehörige, schreibt Oberlehrer Josef Wagner.

.....am **28. Juli 1914** erklärt Österreich-Ungarn Serbien den Krieg und löst damit den Ersten Weltkrieg aus.

.....am **1. August 1914** wurde die allgemeine Mobilisierung verlautbart. „Es herrschte ungeheure Erregung und patriotische Begeisterung, aber auch viel Trauer“ (Oberlehrer Wagner).

.....am **8. August 1914** kam es in der Pappenfabrik Anton Moser in der Oismühle zu einem Brand, der in kurzer Zeit 4 Trockenhütten mit den darin befindlichen Warenvorräten einäscherte.

.....am **20. August 1914** starb Papst Pius X. Sein Nachfolger wurde am 3. September 1914 Papst Benedikt XV.

.....am **8. September 1914** wurde „der erste elektrische Strom ins Stift abgelassen“, schreibt die Ybbstalzeitung. „Abends 8 Uhr war die Eintrittshalle in den Stiftshof taghell (600 Kerzen-Stärke) beleuchtet, so dass sich alle Besucher der Kriegsandacht an den Lichtfluten erfreuen konnten“.

.....am **15.9.1914** wurde Will Quadflieg, einer der bedeutendsten Nachkriegsschauspieler in Oberhausen geboren.

.....am **16. September 1914** (Schulbeginn) besuchten in den 3 Klassen 210 Kinder die Volksschule in Biberbach, 16 Mädchen aus Biberbach besuchten die Privatschulen Aschbach und Gleiß, 1 Knabe das Gymnasium in Seitenstetten.

.....am **18. September 1914** beteiligten sich rund 600 Biberbacher an einer Bittprozession nach Krenstetten, „damit Gott die schweren Tage der Heimsuchung abkürze und uns recht bald wieder die Segnungen des Friedens nach glücklich errungenem Siege verleihen möge“. (Ybbstalzeitung)

.....am **6. Oktober 1914** starb Bürgermeister Stephan Riedler. Neuer Bürgermeister wurde Johann Schmidt, Binder in Reisach.

.....am **15. November 1914** berichtet die Ybbstalzeitung, dass „dem hiesigen Schneidermeister und Gastwirt Josef Bruckner (Biberbach 29) in der Zeit vom 30. Oktober bis 2. November aus seiner Kegelbahn verschiedenes gestohlen wurde...“

.....am **1. Dezember 1914** schickte die Volksschule 1.684 Päckchen (6 Kisten = 275 kg) mit Geschenken für die Aktion „Weihnachten im Felde“ an den Bezirksschulrat Amstetten.

Vor 50 Jahren

.....am **4. Jänner 1964** trat Papst Paul VI. als erster Papst in der Geschichte eine Pilgerreise nach Israel an.

.....am **Sonntag, den 12. Jänner 1964** eröffnete die Musikkapelle unter der Stabführung von Kapellmeister Herzog mit einem Konzert den Musikball. Ehrenkapellmeister Leopold Irxenmayer dirigierte den Marsch „Alte Kameraden“.

.....am **29. Jänner 1964** begannen die 9. Olympischen Winterspiele in Innsbruck.

.....am **2. Februar 1964** hielt der Priester-Bergsteiger Pfarrer Stierschneider aus Viehdorf einen Lichtbildervortrag über die Besteigung des Montblanc.

.....am **9. Februar 1964** feierte die Katholische Jugend ihren Ball unter dem Motto „Olympische Schneekristalle“.

.....am **9. Februar 1964** wurde in der Kirche ein „Nelson-Luftheizapparat“ (Kostenpunkt 41.610 Schilling) in Betrieb genommen.

.....am **10. März 1964** wurde der populäre österreichische Fußballer Toni Polster geboren.

.....am **19. März 1964** wurde der Straßentunnel des Großen Sankt Bernhard (5,8 km lang) in Betrieb genommen.

.....am **18. März 1964** veranstaltete die Volksschule Biberbach am Hang vom Bimshof einen Schul-Schiwettkampf.

.....am **26. April 1964** veröffentlichten die Rolling Stones ihre erste LP.

.....am **30. April 1964** veranstaltete die ÖVP Biberbach einen „Tanz in den Mai“.

.....am **18. Mai 1964** feierte das Ehepaar Fehringer vom Distlhof seine Goldene Hochzeit. Johann Fehringer war 46 Jahre Vorbeter in der Pfarre.

.....am **7. Juni 1964** waren KJ-Sportler beim Dekanatssportfest in Amstetten erfolgreich. Franz Bierbaumer und Rupert Hochstätger erreichten im Leichtathletik-Dreikampf in ihren Klassen einen 3. Platz. Franz Neudorfer wurde im Moped-Geschicklichkeitsfahren 5.

.....am **19. Juni 1964** starb der legendäre österreichische Schauspieler Hans Moser.

-am **3. Juli 1964** gab es ein großartiges Turnfest der Volksschule Biberbach.
-am **31. Juli 1964** wurde das letzte Teilstück der Straße Biberbach – Krenstetten asphaltiert.
-am **21. Juli 1964** wurde der berühmteste deutsche Schispringer Jens Weißflog geboren.
-am **5. August 1964** wurde die bisherige Apostolische Administratur zur Diözese Innsbruck erhoben.
-am **23. August 1964** verunglückte Wagnermeister Alois Kimmeswenger mit dem Moped tödlich.
-am **15. August 1964** beging der Musikverein den 70. Geburtstag seines Altkapellmeisters Leopold Irxenmayr in einer groß angelegten Feier im Gasthaus Rittmannsberger.
-am **22. September 1964** erfolgte die Uraufführung des Musicals Anatevka in New York.
-am **1. Oktober 1964** vollendete Theresia Rußmayr, Altbäuerin von Stupfreith 107 ihr 95. Lebensjahr.
-am **3. Oktober 1964** (Michaelisonntag) sang der Biberbacher Kirchenchor beim Pontifikalamt auf dem Sonntagberg die „Missa secunda“ von H. L. Hassler und gestaltete am Nachmittag eine musikalische Weihstunde.
-am **17. Oktober 1964** wurde die neu erbaute Volksschule in Kematen feierlich eröffnet.
-am **24. Oktober 1964** (und weiteren Terminen) brachte die Katholische Jugend das Volksstück „Die Glocken von St. Oswald“ zur Aufführung.
-am **25. Oktober 1964** fand die Landtagswahl statt. Ergebnis in Biberbach: ÖVP 707 (711). SPÖ 193 (204), FPÖ 12 (13), KLS 2 (2). – (in Klammer: Vergleichszahl 1959).
-am **7. November 1964** wurde in Seitenstetten der Sportverein „Union Seitensteten-Biberbach“ gegründet.
-am **10. November 1964** wurde der neunjährige Schüler Erich Streißl von einem Auto vor dem Gasthaus Rittmannsberger gerammt und schwer verletzt. Er schwebte lange Zeit in Lebensgefahr.
-am **9. Dezember 1964** wurde der deutsche Komiker, Showmaster und Buchautor („Ich bin dann mal weg“ = auf den Jakobsweg) geboren.
-am **31. Dezember 1964** (bei der Silvesterandacht) gibt Pfarrer P. Ulrich Adl im Jahresbericht bekannt, dass es im abgelaufenen Jahr in der Pfarre 35 Taufen, 9 Begräbnisse und 10 Trauungen gab.

I M P R E S S U M

Herausgeber und Medieninhaber: Gemeinde Biberbach, 3353 Biberbach, Im Ort 279;

Für den Inhalt und Gestaltung verantwortlich: Sekr. Werner Wagner, Ingrid Gruber

Jeder Verein für seinen Vereinsbericht;

Druck: Fa. Queiser, Amstetten; **Fotos:** Archiv der Gemeinde Biberbach und Werner Wagner;

Zu danken ist: Den Vereinen für die Vereinsberichte und den bereitgestellten Fotos, Ehrenbürger OSR Karl Lammerhuber für die Kolumne „Damals“ und der Gemeindeganzlei.

AUS DEM INHALT

Bürgermeisterbrief	2-5	Vereinsberichte	42-76
Verabschiedung der Vizebürgermeisterin.....	5	Damals vor 100 und vor 50 Jahren	76-77
Gemeinderat + Gemeindevorstand	6-11	Impressum	78
Aus der Gemeindestube	11-14	Aus dem Inhalt	78
Bevölkerungsentwicklung, Gratulationen.....	15-21	Öffnungs- und Parteienverkehrszeiten	78-80
Auszeichnungen und Ehrungen.....	22-24	Highlights 2012	80-82
Gehört, gesehen, gelesen	24-30	Müllabfuhrtermine	83
Pfarre.....	31-33	Veranstaltungskalender	84
Kindergarten, Volksschule, neue Mittelschule	34-42		

ÖFFNUNGS- UND PARTEIENVERKEHRSZEITEN 2014

* **GEMEINDEAMT BIBERBACH – Tel. 07476/8250 Fax DW 17, gemeinde@biberbach.gv.at**

Montag 7:30 – 12:00 und 13:00 – 19:00 Uhr

DIENSTAG KEIN PARTEIENVERKEHR!

Mittwoch, Donnerstag und Freitag 7:30 – 12:00 Uhr

Sprechstunde des Bürgermeisters: jeden Montag von 18:00 – 19:00 Uhr

*** Ordinationszeiten Dr. Paul Böhm – Tel. 07476/8200**

MO, DI, MI und FR 8:00 – 11:00 Uhr; Dienstag zusätzlich 17:00 – 19:00 Uhr

DONNERSTAG KEINE ORDINATION!

*** Bezirkshauptmannschaft Amstetten – Tel. 07472/9025, post.bham@noel.gv.at**

Montag bis Freitag 8:00 – 12:00 Uhr Dienstag zusätzlich 14:00 – 19:00 Uhr

*** Finanzamt Amstetten – Tel. 07472/201, www.bmf.gv.at**

Montag bis Donnerstag 7:30 – 15:30 Uhr; Freitag 7:30 – 12:00 Uhr

*** Vermessungsamt Amstetten – Tel. 07472/62489, amstetten@bev.gv.at**

Montag bis Freitag 8:00 – 12:00 Uhr

*** Gemeindeverband für Umweltschutz in der Region Amstetten, 07475/533 40 200, info@gvuam.at**

Montag bis Donnerstag 7:30 – 12:30 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr; Freitag 7:30 – 12:00 Uhr

*** Gemeindeverband für Abgaben in der Region Amstetten, 07475/533 40 100, abgabenverband@gva.amstetten.gv.at**

Montag bis Donnerstag 8:00 – 16:00 Uhr; Freitag 8:00 – 12:00 Uhr

*** Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband St. Peter/Au – Tel. 07477/42111-22, standesamt@stpeterau.at**

Montag 8:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr; Dienstag bis Freitag 8:00 – 12:00 Uhr

*** Arbeitsmarktservice Waidhofen/Ybbs – Tel. 07442/55533-0, ams.waidhofenybbs@ams.at**

Montag bis Donnerstag 7:30 – 16:00 Uhr; Freitag 7:30 – 13:00 Uhr

*** Gebietskrankenkasse Amstetten – Tel. 05 0899/6100, amstetten@noegkk.at**

Montag bis Donnerstag 7:30 – 14:30 Uhr; Freitag 7:30 – 12:00 Uhr

*** Gebietskrankenkasse Waidhofen/Ybbs – Tel. 05 0899/6100, waidhofen-ybbs@noegkk.at**

Montag bis Donnerstag 7:30 – 14:30 Uhr; Freitag 7:30 – 12:00 Uhr

*** Pensionsversicherungsanstalt – Tel. 05 0303, pva-lsn@pva.sozvers.at**

Bei der NÖ Gebietskrankenkasse Amstetten Tel. 05 0899/6100

Dienstag und Mittwoch 7:30 – 11:30 Uhr und 12:30 – 14:00 Uhr

Bei der NÖ Gebietskrankenkasse Waidhofen/Ybbs Tel. 05 0899/6100

Jeden Donnerstag 8:00 – 13:00 Uhr

Bei Feiertagen ist kein Ersatztermin vorgesehen!

*** Sozialversicherungsanstalt der Bauern NÖ – Tel. 01/79706, info@svb.at**

Bei der BBK Amstetten, Tel. 05 0259/40100, Mittwoch von 8:30 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:00 Uhr

09.01., 23.01., 06.02., 20.02., 06.03., 20.03., 03.04., 17.04., 08.05., 22.05., 05.06., 19.06., 03.07., 17.07., 07.08., 21.08., 11.09., 25.09., 09.10., 23.10., 06.11., 20.11., 04.12., 18.12.

Beim Gemeindeamt St. Peter/Au, Tel. 07477/42111 – Mittwoch von 9:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr

16.01., 30.01., 13.02., 27.02., 13.03., 27.03., 10.04., 24.04., 15.05., 29.05., 12.06., 26.06., 10.07., 24.07., 14.08., 04.09., 18.09., 02.10., 16.10., 30.10., 13.11., 27.11., 11.12.

*** Behindertenberatung von A bis Z – Tel. 01/406 15 86, kobv@kobv.at**

Bei der Kammer f. Arbeiter und Angestellte Amstetten, Wiener Straße 55, Tel. 07472/62626-9

Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 9:00 – 12:00 Uhr

*** Bezirksgericht Amstetten – Tel. 07472 62654-0**

Parteienverkehr: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 8:00 – 12:00 Uhr; sonst nur nach Anmeldung, Amtstag: Dienstag 8:00 – 12:00 Uhr

Mit 1. Jänner 2014 wurde das Bezirksgericht Waidhofen/Ybbs mit dem Bezirksgericht Amstetten zusammengelegt.

*** Zollamt St.Pölten/Krems/ Wiener Neustadt - Zollstelle Amstetten – Tel. 02742/212 562007, post.za2-atg@bmf.gv.at**

Montag bis Donnerstag 7:30 – 15:30 Uhr, Freitag 7:30 – 12:00 Uhr

*** AKNÖ-Bezirksstelle Amstetten – Rat und Hilfe Tel. 05/7171-5150, amstetten@aknoe.at**

Montag bis Donnerstag 8:00 – 16:00 Uhr; Freitag 8:00 – 12:00 Uhr

HIGHLIGHTS 2013





Güterweg Kleeberg wurde neu trassiert



Straßenerrichtung Stelzenberg



110 kV Leitung Hochspannungsleitung wurde verlegt



CO₂ Messgeräte für jede VS- Klasse



**GH Hofmarcher schließt
am 31.08.2013 die Pforten**



Großes Vierkanter Open Air im Fußballstadion

MÜLL-ABFUHRTERMINE 2014

Abfuhrtermine 2014

Gemeinde

BiberbachGEMEINDEFERBAND FÜR UMWELTSCHUTZ IN DER
REGION AMSTETTENMostviertelplatz 1, A-3362 Öhling
Telefon: (07475) 53340200
Telefax: (07475) 53340250
e-mail: info@gvuam.at
www.gvuam.at

Biomüll	Restmüll	Papier	Biomüll	Restmüll	Papier
					
MÜLLBEHÄLTER AM ABFUHRTAG AB 6 UHR ZUR ENTLEERUNG BEREITSTELLEN!					
Di 14. Jän. Di 28. Jän. Di 11. Feb. Di 25. Feb. Di 11. März Di 25. März Di 08. April Mi 23. April Di 06. Mai Di 20. Mai Di 03. Juni Di 17. Juni	Di 07. Jän. Di 04. Feb. Di 04. März Di 01. April Di 29. April Di 27. Mai Di 24. Juni	Mi 12. Feb. Mi 09. April Mi 04. Juni	Di 01. Juli Di 15. Juli Di 29. Juli Di 12. Aug. Di 26. Aug. Di 09. Sept. Di 23. Sept. Di 07. Okt. Di 21. Okt. Di 04. Nov. Di 18. Nov. Di 02. Dez. Di 16. Dez. Di 30. Dez.	Di 22. Juli Di 19. Aug. Di 16. Sept. Di 14. Okt. Di 11. Nov. Di 09. Dez.	Mi 30. Juli Mi 24. Sept. Mi 19. Nov.
Nicht vergessen Müllgebühren einzahlen bis spätestens: 15. Februar und 15. August					

**Sperrmüll:**

1. Abgabemöglichkeit im Altstoffsammelzentrum Biberbach Montag von 15⁰⁰ - 17⁰⁰ Uhr und Donnerstag von 19⁰⁰ - 20⁰⁰ Uhr
2. Abholung vom Haus: 1 x jährlich - Fixtermin Näheres in der Gemeindezeitung

**Problemstoffe:**Abgabe Problemstoffsammlung
14. April von 14⁰⁰ - 16⁰⁰

Veranstaltungen 2014

04.01.	Musikball	Musikverein Biberbach	GH Kappl
18.01.	Rot-Kreuz Ball	Rotes Kreuz	Meierhof
25.-26.01.	Schiwochenende	ÖVP-Biberbach	St. Johann/Pongau
26.01.	Pfarrkaffee	Kath. Frauenbewegung	Pfarrhof
03.02.	Tag der Bäuerin	Arbeitsgemeinschaft d. Bäuerinnen	Weistrach
01.03.	Ortsschmeisterschaften Beginn 11:00 Uhr	Referat für Gesundheit/Sport/Tourismus	Forsteralm
01.03.	ÖAAB- Teilbezirksball	ÖAAB Teilbezirk St. Peter/Au	GH Kappl
02.03.	Kinderfasching für Groß und Klein	ÖVP Biberbach	GH Rittmannsberger
03.03.	Faschingskaffee	Arbeitsgemeinschaft d. Bäuerinnen	GH Fischer
06.04.	Ostermarkt mit Palmbuschenverkauf	Heimatverein	Dorfplatz
06.04.	Tag der offenen Tür im Musikheim	Musikverein Biberbach	Musikheim
12.04.	Frühlingskonzert der Blasmusik	Musikverein Biberbach	GH Rittmannsberger
21.04.	Ostermesse	KJ Biberbach	Pfarrkirche
01.05.	Maibaumsetzen mit Maibaumwache	Landjugend, Volkstanzgruppe	Dorfplatz
01.05.	Weckruf	Musikverein Biberbach	Biberbach Ort
03.05.	"Ganz Österreich spielt Tennis"	Tennisverein Biberbach	Tennisanlage
04.05.	Florianimesse	FF Biberbach	Pfarrkirche
06.05.	Muttertagskaffee	ÖVP Biberbach	GH Kappl
10.05.	Muttertagskonzert d. Carl-Zeller- Musikschule	Carl Zeller Musikschule	Musikheim Biberbach
09. - 11.05.	FF-Fest	FF Biberbach	Feuerwehrzeughaus
29.05.	Pfarrwallfahrt auf den Sonntagberg	Pfarre + Vereine	Sonntagberg
30.05.	14. Tischtenniscup	Tischtennisclub Biberbach	Bauhof
25.05.	Hl. Erstkommunion	Pfarre	Pfarrkirche
06.-08.06.	Pfingstzeltfest	Union Lisec Biberbach	Peter Lisec Stadion
10.06.	Pfingstausflug der Senioren	Seniorenbund Biberbach	
21.06.	Siloplanenslide Contest	LJ Biberbach	Wiesenreith
27.06.	Peterfeuer	Jägerschaft	
03-05.07.	Workshop Kindertennis	Tennisverein Biberbach	Tennisanlage
07.-11.07.	Jungscharlager	KJS Biberbach	Linz
02.08.	Energy Run	MTC Biberbach	
03.08.	Kirtag, Blattlschießen, Energiesonntag	Gemeinde, Union Stockschützen, ÖAAB	Ort, GH Rittmannsberger, Bauhof, Volksschule
16.-17.08.	"Fête en violette II" Musikfest	Musikverein Biberbach	Parkplatz Tennis
16.08.	Tennis- Vereinsmeisterschaftsfinale	Tennisverein Biberbach	Tennisanlage
07.09.	Fahrzeugsegnung u. Leistungsschau	FF Biberbach	Pfarrkirche/FF-Depot
14.09.	Dirndlgwandsonntag	Volkstanzgruppe Biberbach	Bauhof
21.09.	Ehejubiläumsmesse	Pfarre	Pfarrkirche
21.09.	Schüler- u. Fam.Sporttag	Referat für Gesundheit, Sport u. Tourismus; Union Lisec Biberbach	Peter Lisec Stadion
28.09.	Erntedankfest	Pfarre, KJ	Dorfplatz, Pfarrkirche
04.10.	O'zapft is - Biberbacher Oktoberfest	ÖAAB Biberbach, Wirtschaftsbund	FF-Depot, Bauhof
11. - 12.10.	38. IVV-Wandertag, 32. Marathon	Wanderverein Biberbach	FF-Depot
26.10.	Ortsmeisterschaften	Union Stockschützen	GH Rittmannsberger
01.11.	Pfarr- u. Gemeindefriedhofsgang, Kriegergedächtnisfeier	Gemeinde, Pfarre, Musik, Feuerwehr	Gde-Friedhof, Dorfplatz
15.11.	Countrynight	SPÖ Biberbach	GH Rittmannsberger
22.11.	Bauernbundball	Ortsbauernrat	GH Kappl
29.11.	Adventkonzert	Pfarrgemeinderate	Pfarrkirche
29.-30.11.	Advent im Dorf – Adventmesse, Kunsth Handwerk, Nikolo	Referat für Kultur, Familie u. Jugend; Vereine, Union Lisec Biberbach	Pfarrkirche, Dorfplatz, Gastronomie
05. + 06.12.	Nikolo-Hausbesuche	Landjugend	
21.-23.12.	Weihnachtsblasen bei Dir Zuhause	Musikverein Biberbach	gegen Voranmeldung
27.12.	Wintersternenwanderung	ÖAAB Biberbach	
Seniorenachmittag jeden 1. Mittwoch im Monat im GH Fischer (statt Neujahrstag am 08.01. und statt Aschermittwoch am 12.03.)			
Nachbarschaftshilfe "Wir Gemeinsam" 10.1., 10.2., 10.3., 10.4., 10.5., 10.6., 10.07., 10.9., 10.10., 10.11., 10.12. - VS			
Familienmesse - 2.2., 2.3., 6.4., 11.5., 1.6., 7.9., 5.10., 2.11. - jeweils um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche			
Kleintiermärkte – 16.3.; 20.4.; 18.5.; 15.6.; 20.7.; 17.8.; 21.9.; 19.10. - GH Rittmannsberger			